Anwendung

Anlagen für den Gegensprechbetrieb zwischen Türsprechstelle und Haustelefonen und/ oder zwischen den Haustelefonen.

Installation

Leitungsmaterial

Für die Installation können Klingeldrähte, Schwachstrom- oder Fernmeldeleitungen verwendet werden.

Y	Schwachstromdraht
YR	Schwachstromleitungen
JY (St) Y	Leitungen paarig verdrillt, abgeschirmt
A2Y(St)2Y	Fernmelde-Erdkabel

Aus den Übersichtsverbindungsplänen können die erforderlichen Adernzahlen bestimmt werden. Reserveadern sind für Nachrüstmöglichkeiten entsprechend zu berücksichtigen.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten. Die Leitung vom Türlautsprecher ist ohne Abzweige direkt zum Hauptanschlußkasten zu verlegen.

Reichweite

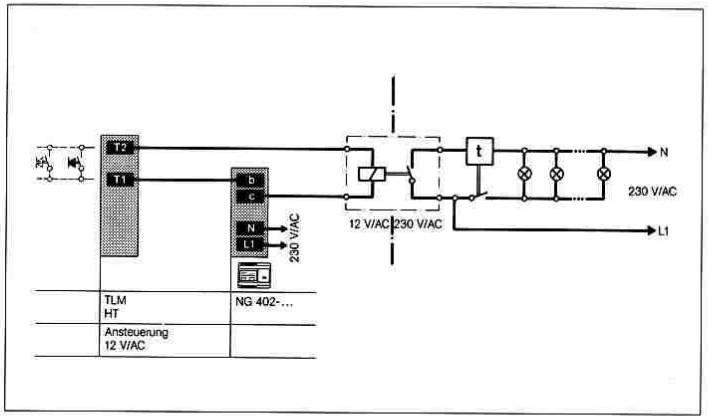
Der Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung) darf 20 Ohm nicht überschreiten.
Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt das eine Reichweite von ca. 260 m. Werden Parallelsignalgeräte oder handelsübliche, niederohmige Läutewerke und Türöffner eingebaut, verringert sich die Reichweite etwa um die Hälfte. Eine Verdoppelung der Zuleitungen für den Ruf- und Öffnerbetrieb wird in diesen Fällen empfohlen.

Türsprechstelle

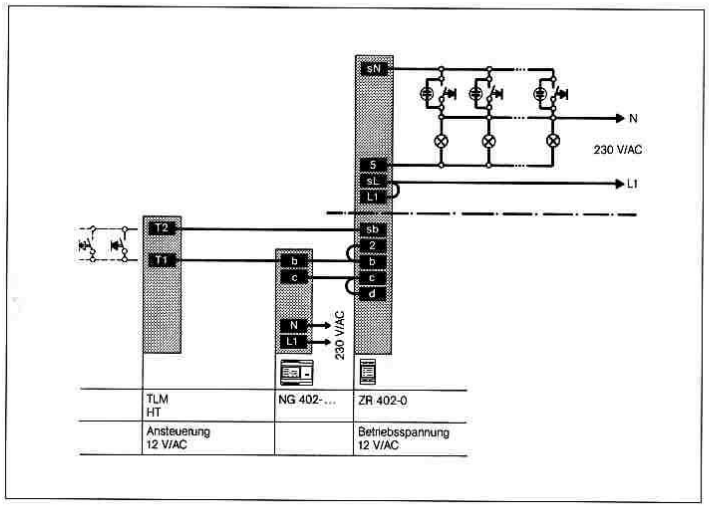
Montageanleitung in der Produktinformation der Türsprechstelle beachten. Anstelle des Vario-Türlautsprechers kann der Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B oder der Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 verwendet werden. Siehe Gegenüberstellung Seite 88.

Lichttaster

Wird über den Schwachstrom-Lichttaster im Türlautsprecher das Treppenhaus- und/ oder Außenlicht geschaltet, muß nach den VDE-Bestimmungen ein Schwachstromrelais dazwischen geschaltet werden.
Mit dem Zeitrelais ZR 402-0 wird diesen Vorschriften entsprochen.



Anschluß der Lichttaste im Türlautsprecher oder Systemtelefon für Außen-/ Treppenhauslicht über Schwachstromrelais.



Anschluß der Lichttaste im Türlautsprecher oder Systemtelefon für Außen-/ Treppenhauslicht über Siedle-Zeitrelais ZR 402-0.

Namensschildbeleuchtung

Die Stromversorgung reicht bis zu 4 Tasten- oder Infomodulen (je 3 Watt/18 V), ab 5 Modulen muß ein separater Trafo 12 V AC/...A zusätzlich eingesetzt werden. Bei Wohnhochhäusern ist ein separates Außenlicht zweckmäßiger.

Beleuchtung Vitrinenmodul VM 514-0...

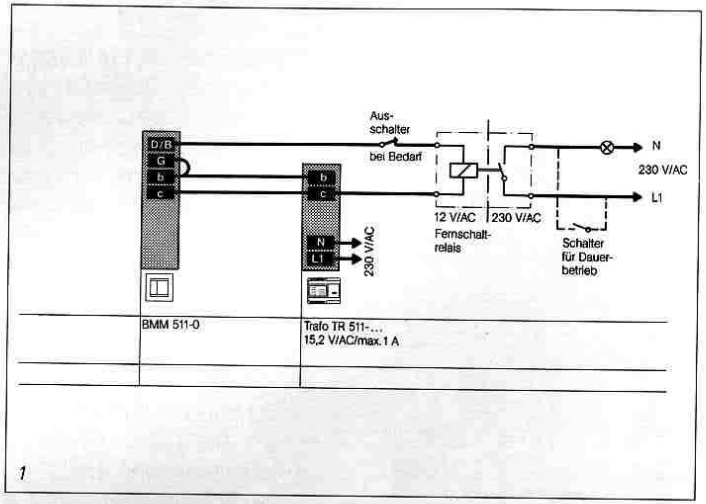
Das Vitrinenmodul hat eine Halogenleuchte mit 3 x 5 W eingebaut. Die Betriebsspannung ist 12 A AC.
Max. Reichweite zwischen erforderlichem Trafo und Leuchte beträgt bei 0,8 mm Aderdurchmesser 20 m; evtl. Adern verdoppeln.

Türöffner

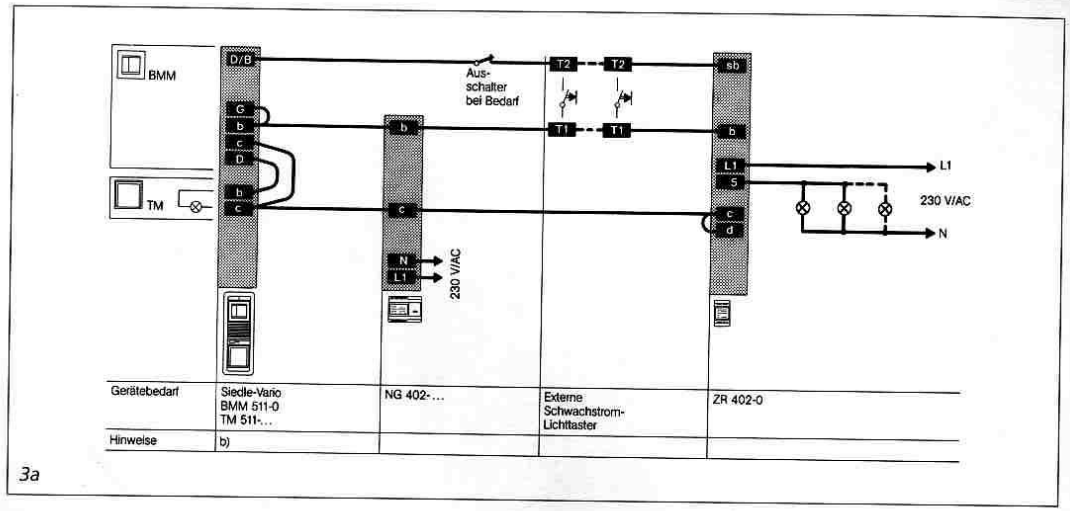
Handelsübliche Türöffner 8-12 V AC, max. 1A Stromaufnahme, können angeschlossen werden. Siedle-Türöffner sind hochohmig = 20 Ohm und sind auch bei größeren Reichweiten betriebssicher.

Bewegungsmeldermodul

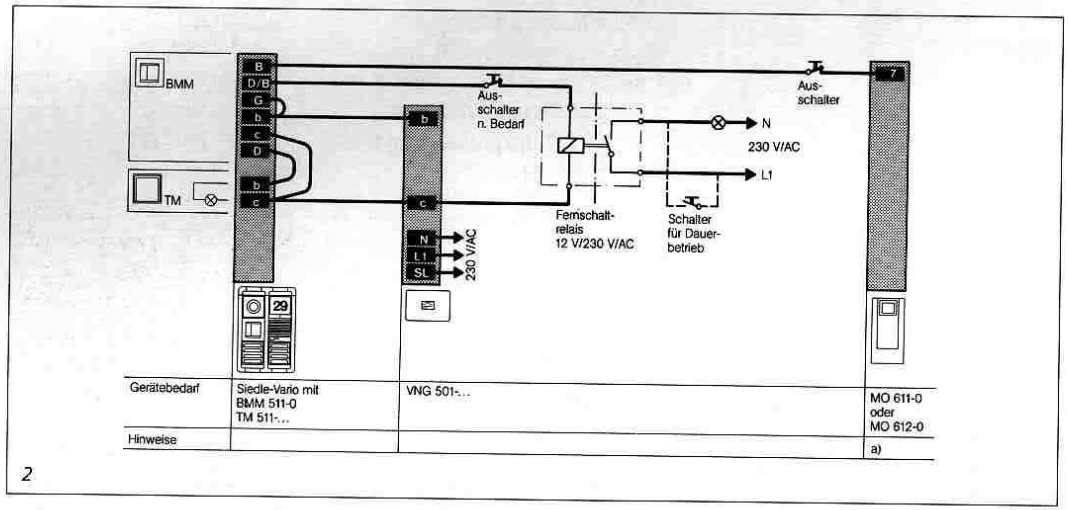
Bewegungsmeldermodul im Vario-System. Er erfaßt in einem begrenzbaren Bereich Infrarot-Strahlung, wie sie z.B. von Menschen ausgeht.
Der horizontale Erfassungsbereich und die Erfassungsweite sind veränderbar.



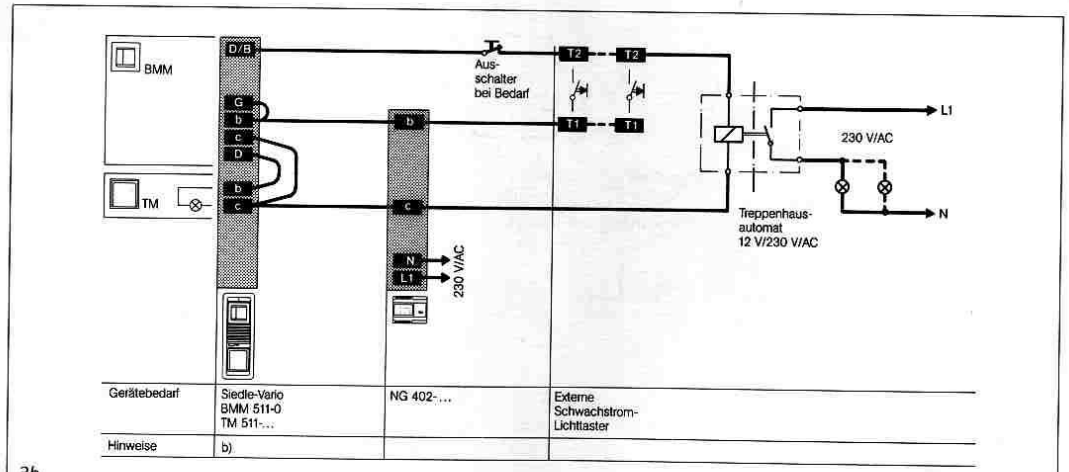
1



3a



2



3b

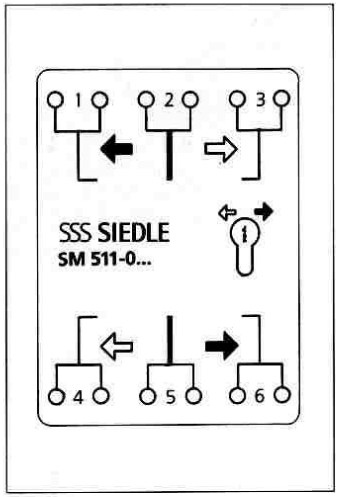
1 *Bewegungsmelder schaltet Außenlicht.*

2 *Bewegungsmelder im Vario Türlautsprecher schaltet Außenlicht, Namensschildbeleuchtung und falls vorhanden auch die Video-Anlage.*

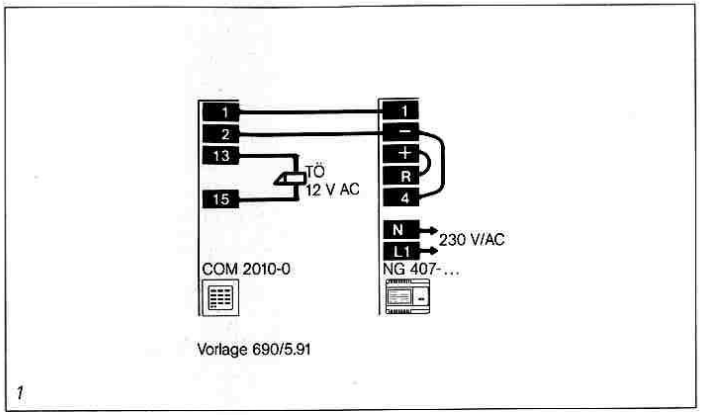
3 *Bewegungsmelder in Verbindung mit anderen Schwachstromlichttastern.*
a) *Über Zeitrelais ZR 402-0.*
b) *Über Treppenhausautomat (handelsüblich) Video-Zuschaltung wie unter 2 möglich.*

Hinweise zu den Anschlußplänen: siehe Produktinformation.

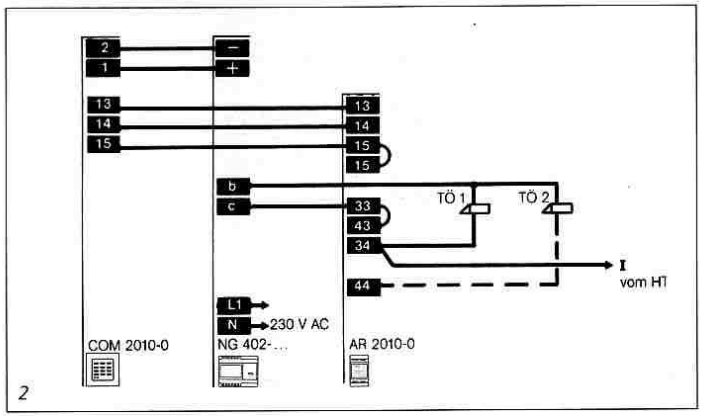
Schloßmodul
Das Schloßmodul SM 511-0 wird meist in Verbindung mit einer Schließanlage zur Steuerung von Eingangs- oder Rolltoren wie Hofeinfahrten, Garagen, etc verwendet.
Lieferung erfolgt ohne Schließzylinder. Es können alle Profil-Halbzylinder nach DIN mit ca. 40 mm Gesamtlänge verwendet werden.
Zur Ansteuerung dürfen nur Kleinspannungen bis max. 48 V verwendet werden.
Bei Spannungen größer 48 V muß ein Zwischenrelais eingesetzt werden.



Codiermodul
Das Codiermodul COM 2010-0 kann als Codeschloß für Zugangskontrollen, Öffnen von Türen, etc. eingesetzt werden. Es können max. 2 Türöffner angeschlossen werden. Die Auslösung der Türöffner erfolgt durch Eingabe verschiedener, 4-stelliger Zahlen. Diese können frei programmmiert werden.



1



2

1 *Codeschloß als eigenständige Lösung mit Netzgerät NG 407-01. Die hochohmigen Türöffner können direkt angeschlossen werden.*

2 *Codeschloß in Verbindung mit einem Sprechsystem der "Siedle Tür- und Haustelefonie" mit Netzgerät NG 402-02 und Anschaltrelais AR 2010-0 zum Anschluß von max. 2 Türöffnern.*

Systemtelefon HT 611-01

Basisgerät für Wandmontage ohne Signalgerät.

Mit folgenden Ausbaumöglichkeiten:

Signalgeräte

1. Zubehör-Läutewerk ZLW 611-0 und
2. Zubehör-Summer ZSU 611-0 auch zur Rufunterscheidung oder
3. Zubehör-Gong ZGO 611-0 3-Klang-Gong, Alpha- und Dauerrufton. Ruflautstärke regelbar.
4. Zubehör-Elektronisches Rufsignal ZER 611-0 mit Alpha- und Dauerton. Ruflautstärke regelbar.

Wahlweisen Einbau von:

1. Zubehör-Taster ZTA 611-0, als Ruftaster bei Verwendung der Telefone mit interner Kommunikation (AS-2/73-...) oder z.B. für die Fernsteuerung Außen -/ Treppenhauslicht.
2. Zubehör-Schalter ZSCH 611-0, z.B. zur Rufab- oder Umschaltung.
3. Zubehör-Signalleuchte ZLA 511-0, z.B. für optische Rückmeldung offenstehender Tür.

UP-Kombinationen

Geräte-kombinationen	Zubehör UP-Rahmen	Zubehör UP-Gehäuse	Abmessungen B	H	T mm
HT 611-01	ZUR 611-01	GE 611-0	123	270	58
HT 611-01 + MO 611-0	ZUR 611-01/1	GE 611-0 + GZ 611-2	238	270	58

Zu jedem Zubehör UP-Rahmen ZUR 611-... werden als Abschluß die Zubehör UP-Endstücke ZUE 611- ...benötigt.

Montage mit UP-Gehäuse

Benötigte UP-Gehäuse Konfiguration zusammenstecken, die erforderlichen Kabeleinführungen ausbrechen und Gehäuse einputzen.
Achtung:
Angespritzten Putzschutz nicht entfernen. Siehe Produktinformation.

Montage mit Zubehör-Hohlwandbefestigung

Ein Zubehör Hohlwandbefestigung ZHB 611-0 besteht aus 2 Paar Haltebügeln und Schrauben.

Ausschnittsmaße und benötigte Hohlwandbefestigungen

Zubehör-UP-Montagerahmen	Ausschnittsmaß mm (B x H)	Hohlwandbefestigung Pack/Paar
ZUR 611-01	98 x 242	1/2
ZUR 611-01/1	214 x 242	1/2

Einbau siehe Produktinformation ZUR ...

Etagenruf

In den Türsprechanlagen für das Mehrfamilienhaus ist die Einrichtung des Etagenrufes gezeigt.

Nebensignalgerät

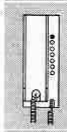
Elektronischer Gong NS 511-OW oder handelsübliche hochohmige Signalgeräte ≥ 15 Ohm können parallel geschaltet werden.
Siehe Hinweise unter Reichweite.

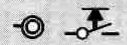
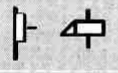
Netzgleichrichter

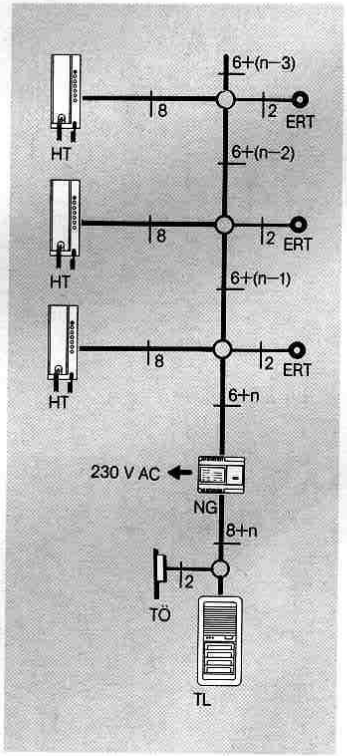
Stromversorgung für den Ruf-, Sprech-, Türöffnerbetrieb und Beleuchtung der Ruftaster bis 4 Module.

Umschaltgeräte

Für die Ab- und Umschaltung von Türlautsprechern oder bei mithörgesperrten Systemen zur Steuerung der Mithörsperre erforderlich.

Symbol	Abkürzung	Bezeichnung
	TLM	Türlautsprecher-Modul
	TM	Tasten-Modul
	BMM	Bewegungsmelder-Modul
	COM	Codier-Modul
	HT	Haustelefon = Systemtelefon
	NG	Netzgerät
	UG	Umschaltgerät
	ZUG	Zubehör-Umschaltgerät
	AR	Anschaltrelais
	ZR	Zeitrelais
	TR	Trafo
	PVG	Postverstärkergerät
	ZD	Zubehör-Dioden
	ZM	Zubehör-Mithörsperre
	ZLW	Zubehör-Läutewerk
	ZSU	Zubehör-Summer

Symbol	Abkürzung	Bezeichnung
	ZGO	Zubehör-Gong
	ZER	Zubehör Elektronisches-Rufsignal
	ZLA	Zubehör-Leuchtdiode
	ZTA	Zubehör-Taster
	ZSCH	Zubehör-Schalter
	ERT	Etagenruftaste
	LT	Lichttaster
	TÖ	Türöffner
	NL	Nachtlicht bei Tasten u. Infomodulen
		Lautsprecher
		Elektret-Mikrofon
		Verteiler



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/53-1

Wirkungsweise

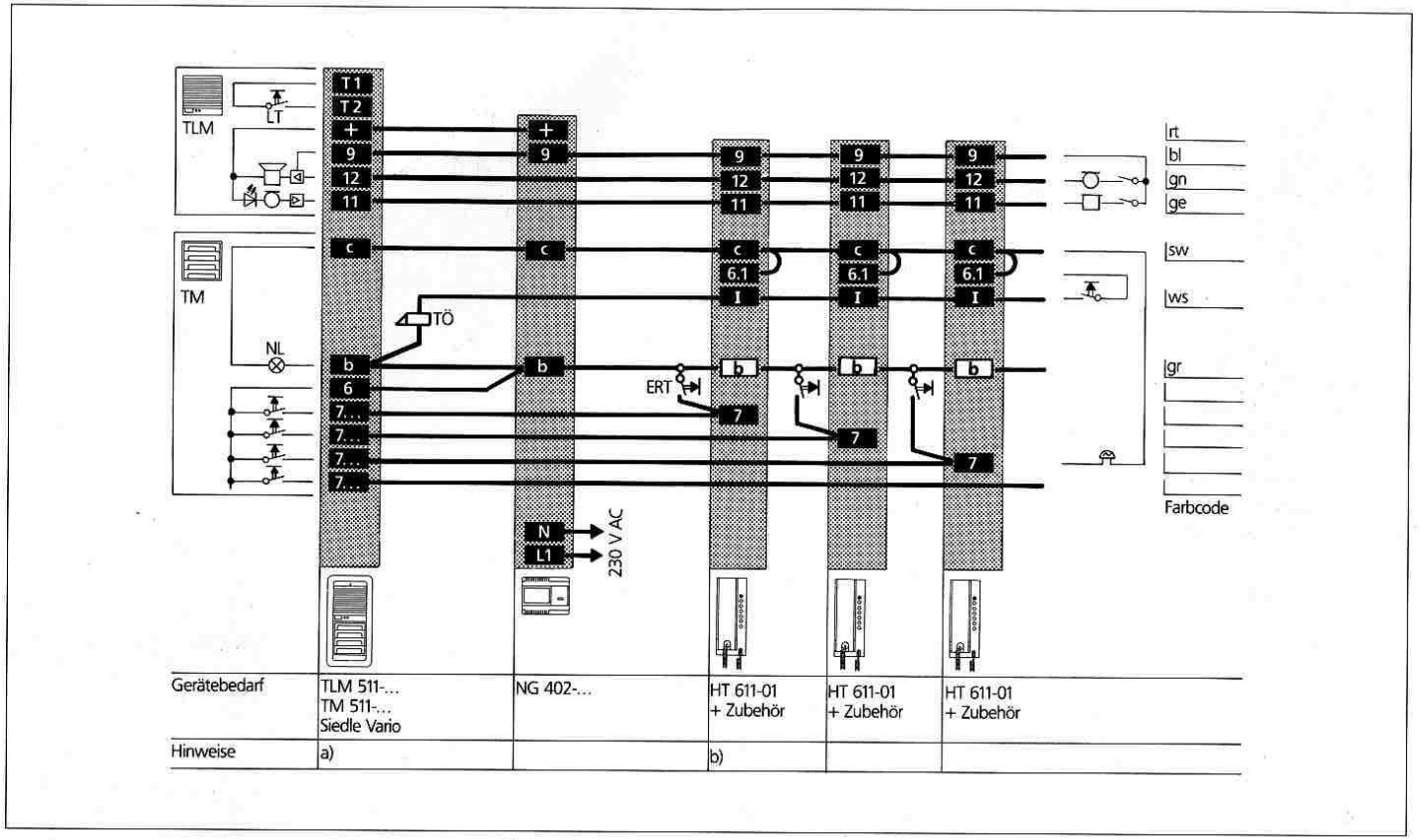
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen, Etagenruf.
Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
ERT	Etagenruftaste
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/53-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**HT 611-01...** **mit ZT 611-01/12...** **mit ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwandbefestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	 Läutewerk Summer		234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	 Taster Schalter Leuchtdiode	Es können max. 6 Zubehöre eingebaut werden.	236 237 238
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



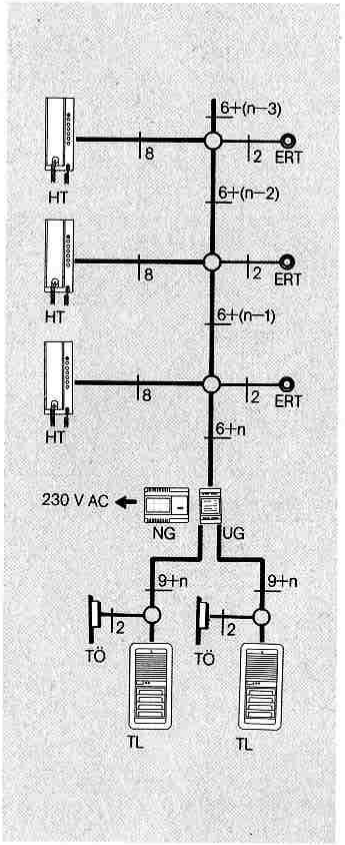
Außenschaltplan
AS-2/53-1

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken.
Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH, und ZLA.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/53-2

Wirkungsweise

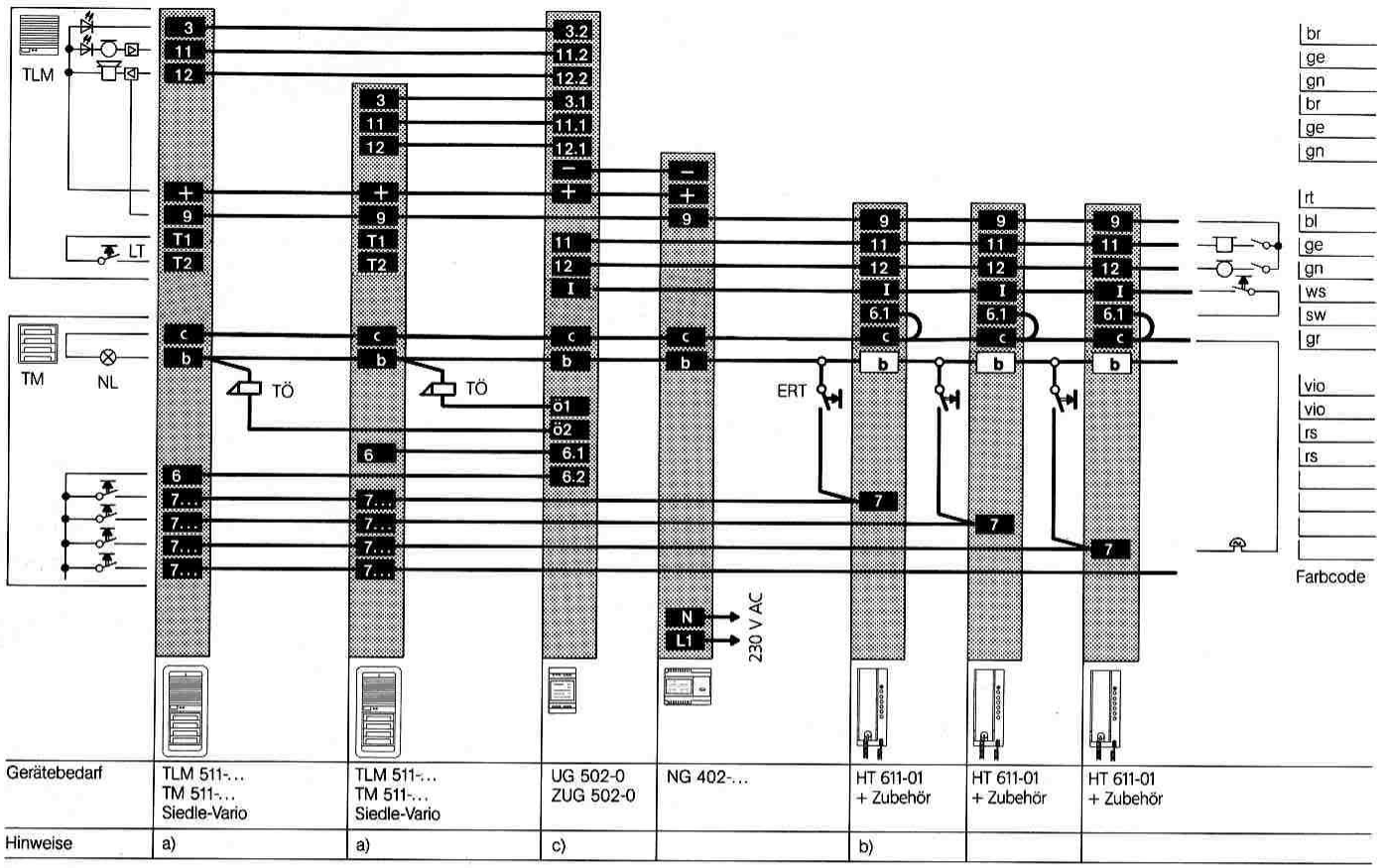
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 2 Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt
ERT	Etagenruftaste
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/53-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise **TLM 511-0...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...2	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1...2	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...2	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**HT 611-01...** **mit ZT 611-01/12...** **mit ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwandbefestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	Es können max. 6 Zubehöre eingebaut werden.	236 237 238
1 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör-Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-0 ZUG 502-0	NG 402-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	c)		b)		

Außenschaltplan AS-2/53-2

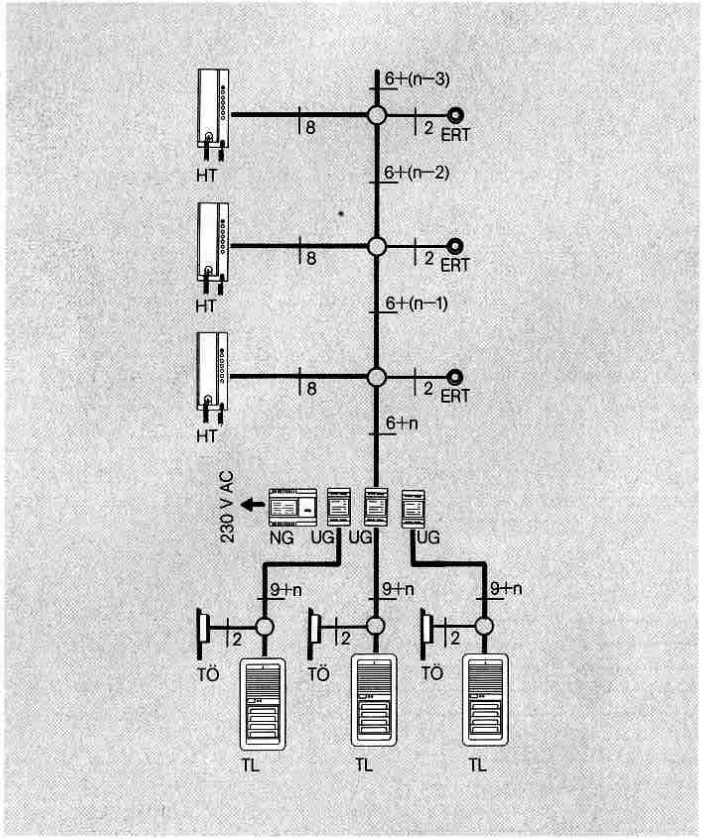
a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

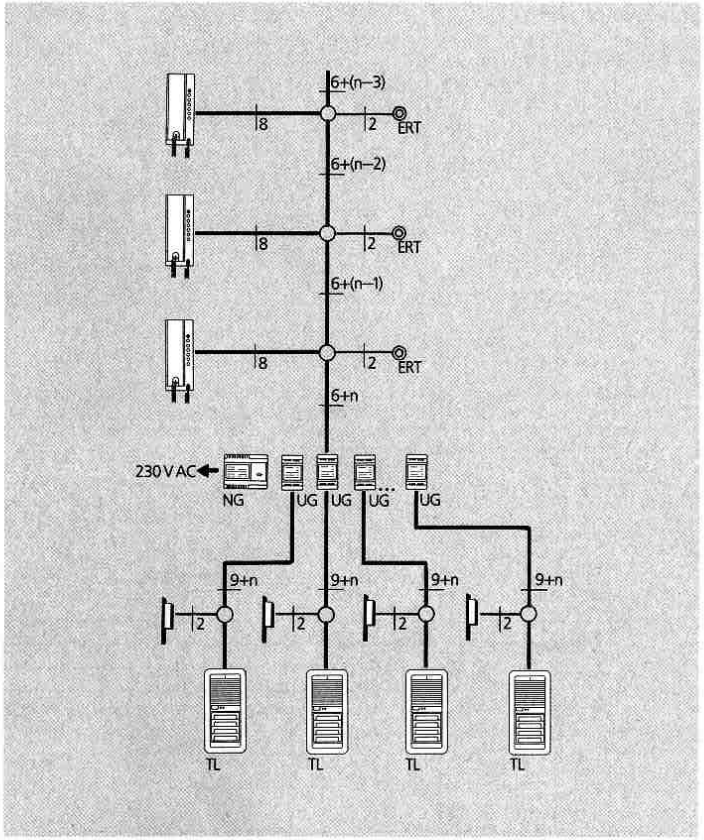
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.



ÜV-2/53-3



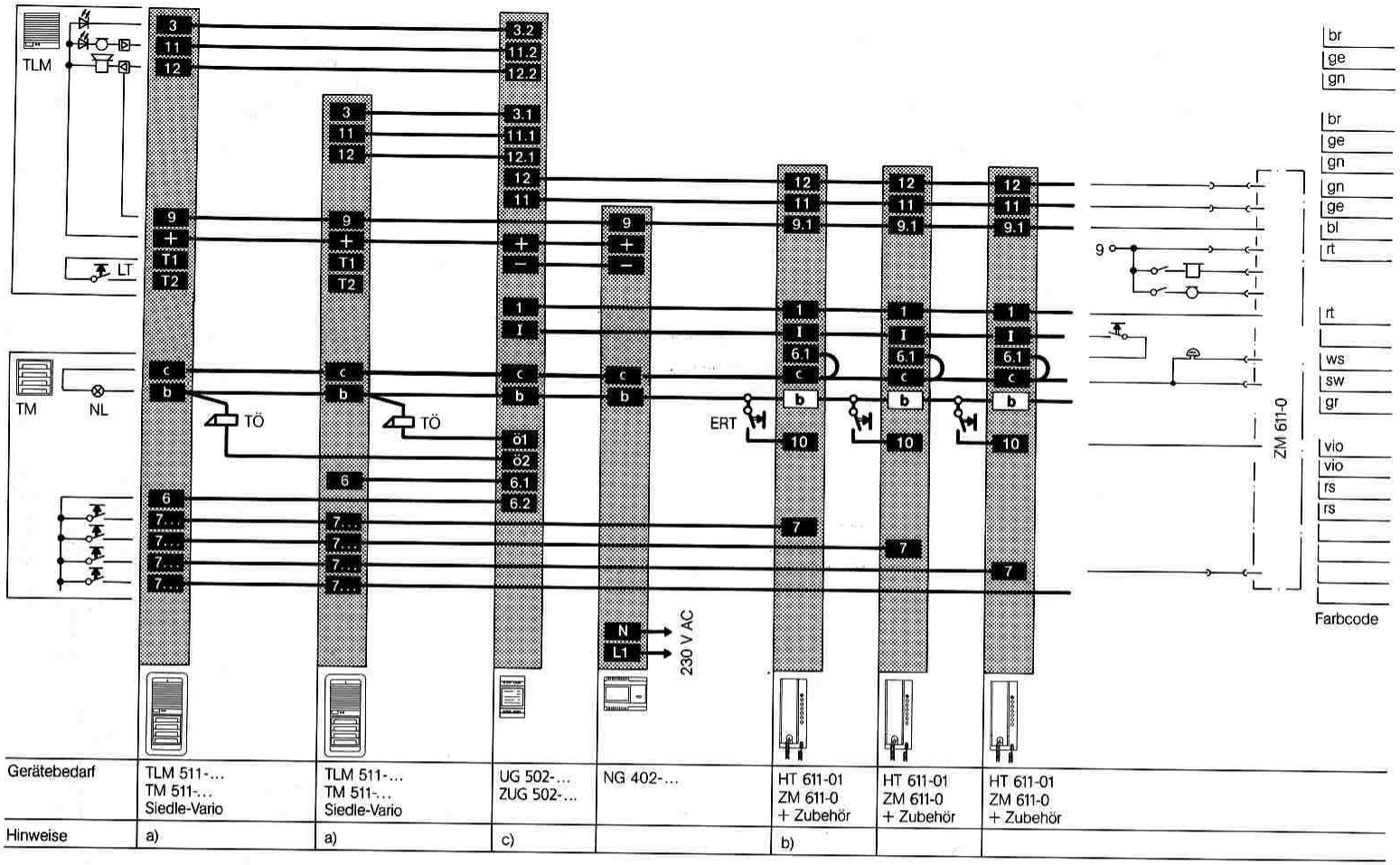
ÜV-2/53-4...n

Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/53-3

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 3 Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt
ERT	Etagenruftaste
n	Anzahl der Ruftaster (TL)



Außenschaltplan AS-2/63-2

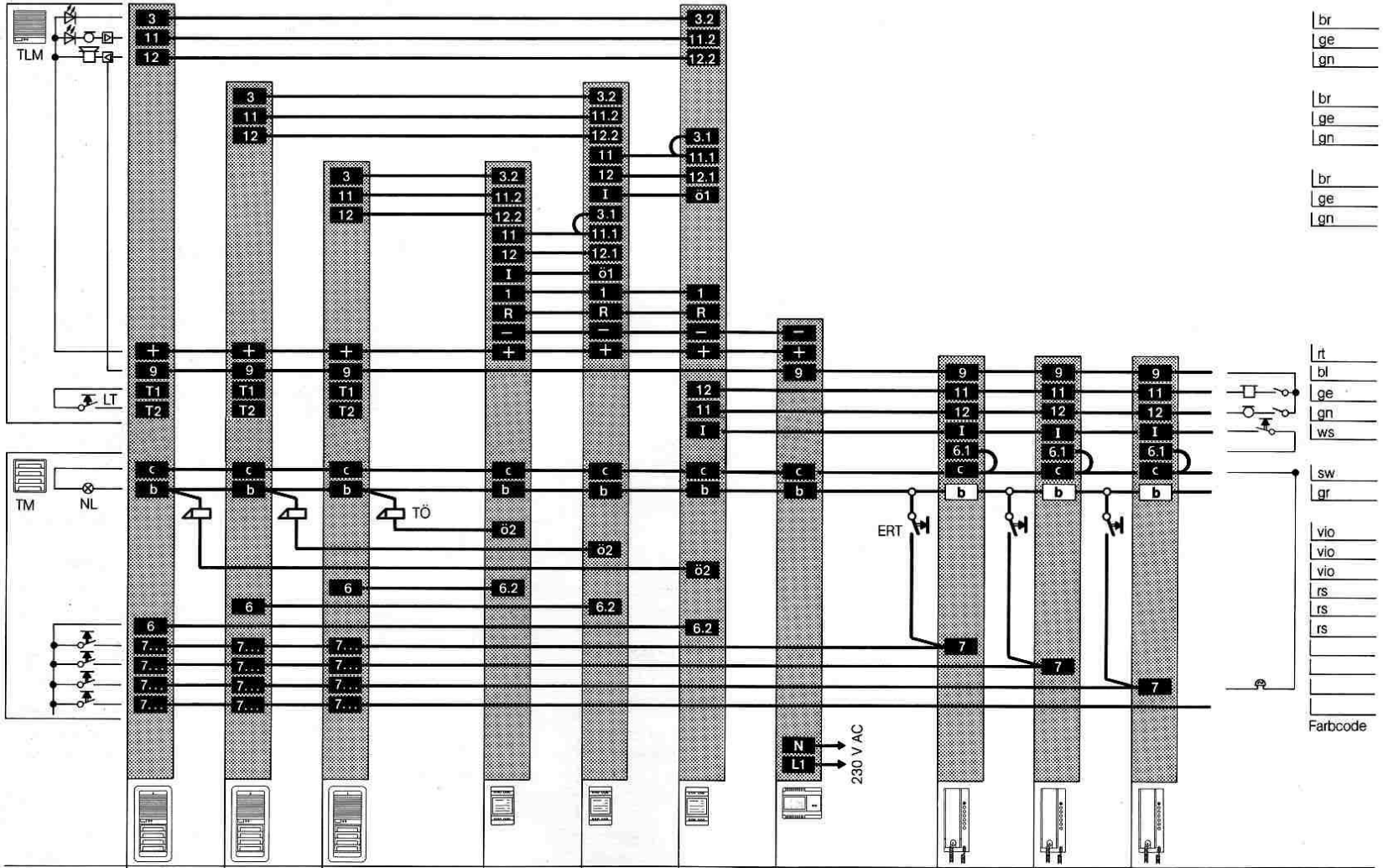
a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.
Anschluß der Mithörsperre ZM 611-0 siehe Seite 14.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle Vario	UG 502-... ZUG 502-...	UG 502-...	UG 502-...	NG 402-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	a)	c)	d)	d)		b)		

Außenschaltplan
AS-2/53-3

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

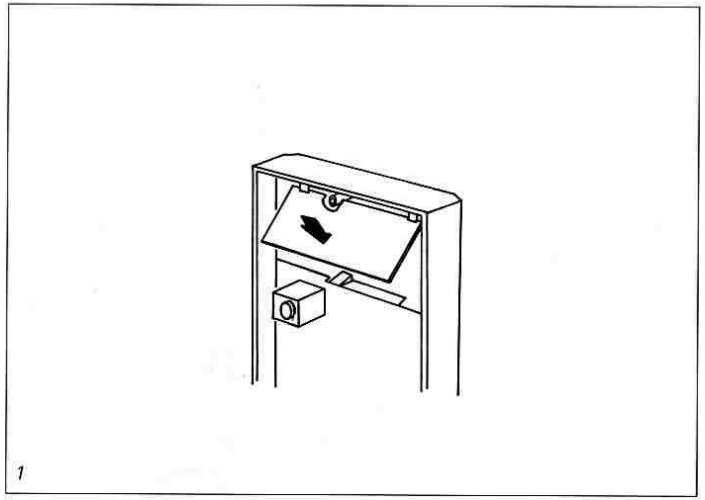
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.

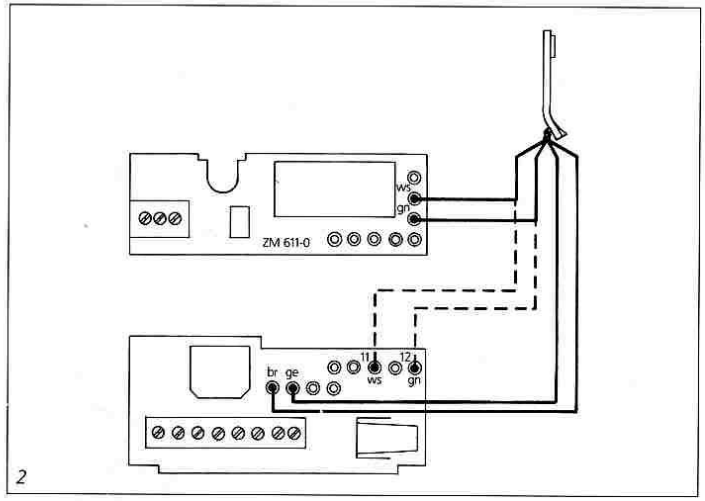
c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.

d) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen.

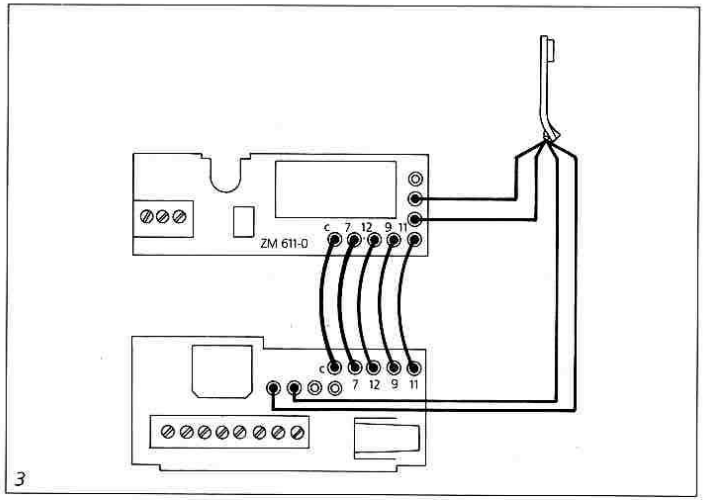
Zubehör-Mithörsperre
ZM 611-0
für einfache Türtelefonie in den Schaltungen
AS-2/63-...



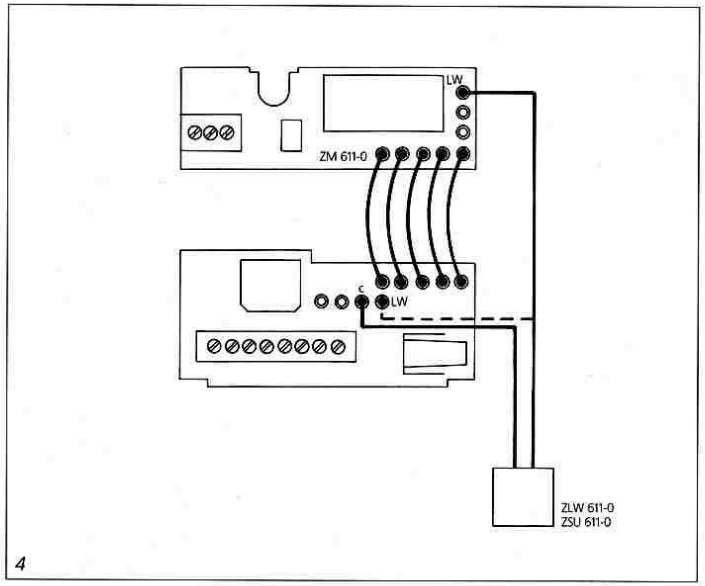
1



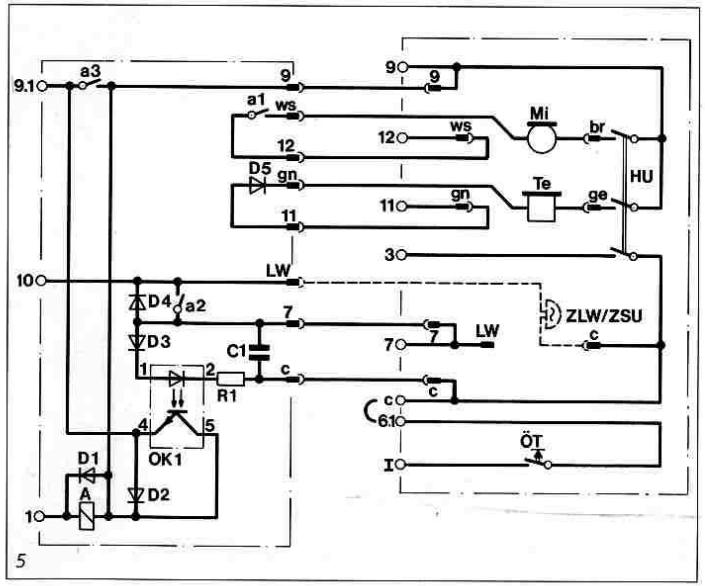
2



3



4



5

Montage

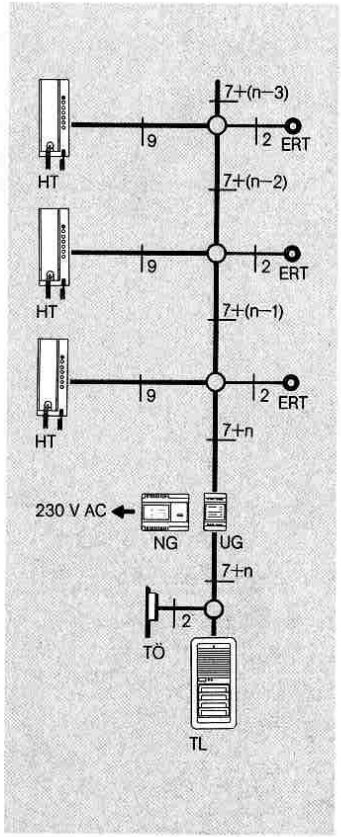
1 *Leiterplatte ZM 611-0 in Systemtelefon einsetzen.*

2 *Anschlußdrähte weiß und grün des Telefonhörers von Leiterplatte Systemtelefon auf Leiterplatte ZM 611-0 umstecken.*

3 *Anschlußdrähte des ZM 611-0 mit den gleichlautenden Steckstiften des Systemtelefons verbinden.*

4 *Bei Verwendung der Signalgeräte ZLW 611-0 oder ZSU 611-0 ist der Anschlußdraht "c" mit dem Steckstift "c" der Leiterplatte des Systemtelefons und der Anschlußdraht "LW" mit dem Steckstift "LW" auf der Leiterplatte des ZM 611-0 zu verbinden.*

5 *Stromlaufplan*



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/63-1

Wirkungsweise

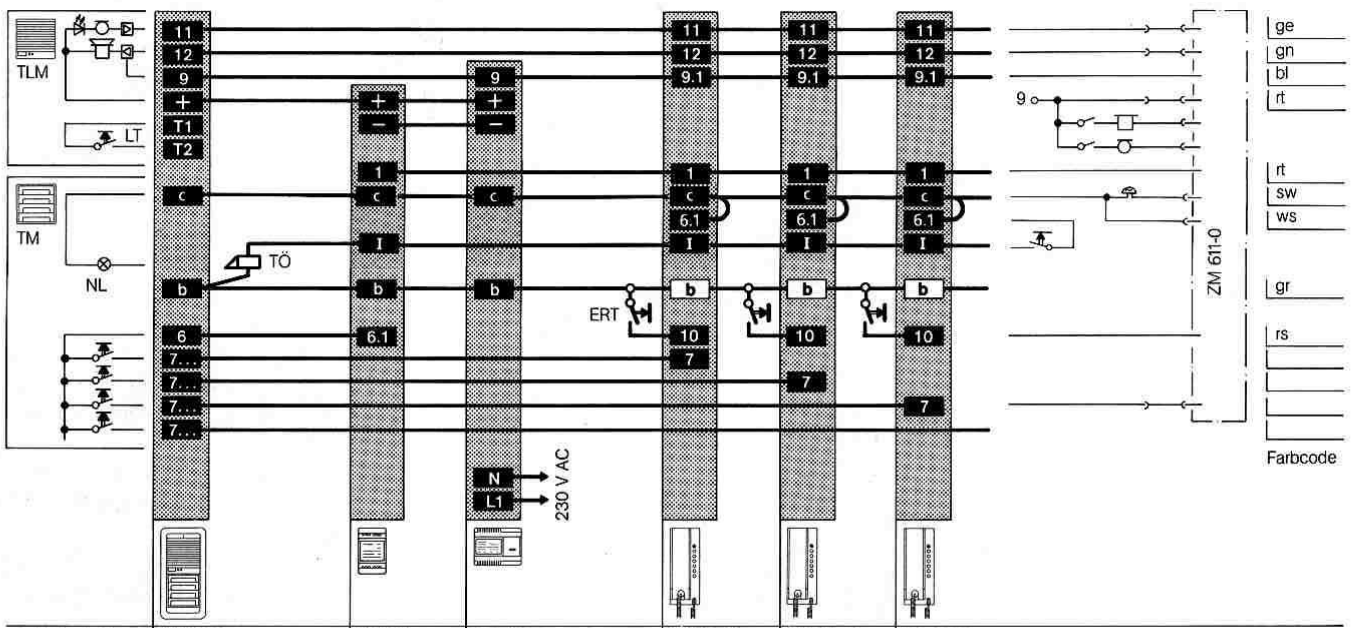
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Sperre gegen Mithören Dritter. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
ERT	Etagenruftaste
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/63-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
2...n	**HT 611-01...** **mit ZT 611-01/12...** **mit ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwandbefestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245
2...n	**ZM 611-0**	Mithörsperre	für jedes Systemtelefon erforderlich	239

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	Es können max. 6 Zubehöre eingebaut werden.	236 237 238
1 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör-Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-... ZUG 502-...	NG 402-...	HT 611-01 ZM 611-0 + Zubehör	HT 611-01 ZM 611-0 + Zubehör	HT 611-01 ZM 611-0 + Zubehör
Hinweise	a)	c)		b)		

Außenschaltplan
AS-2/63-1

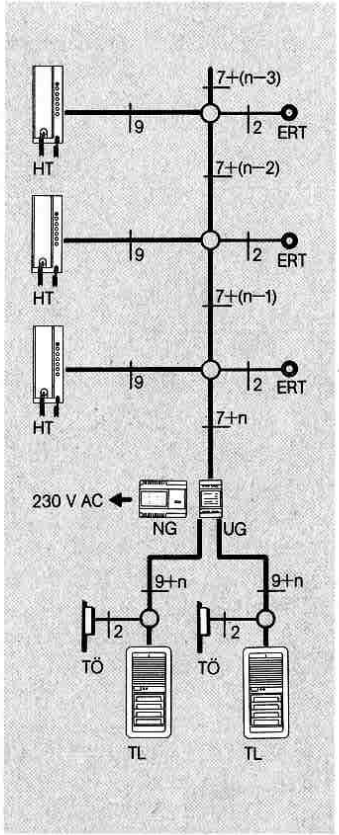
a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b(HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.
Anschluß der Mithörsperre ZM 611-0 siehe Seite 14.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/63-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 2 Türlautsprechern und Systemtelefonen.
Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Sperre gegen Mithören Dritter. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt
ERT	Etagenruftaste
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/63-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...2	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1...2	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...2	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
2...n	**HT 611-01...** **mit ZT 611-01/12...** **mit ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwandbefestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...n	**ZM 611-0**	Mithörsperre	für jedes System-Telefon erforderlich	239
2...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	Es können max. 6 Zubehöre eingebaut werden.	236 237 238
1 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör-Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Gerätebedarf bei AS-2/53-3

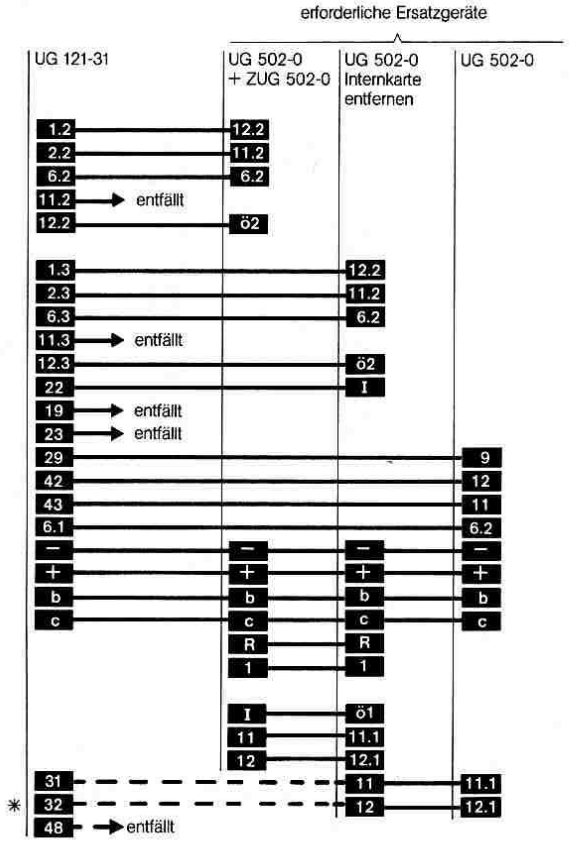
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
3	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...3	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1..3	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...3	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**HT 611-01...** **mit ZT 611-01/12...** **mit ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwandbefestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	Es können max. 6 Zubehöre eingebaut werden.	236 237 238
3 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör-Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1...2	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Gerätebedarf bei AS-2/53-4...n

Wie bei AS-2/53-3, jedoch sind bei 4 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich.

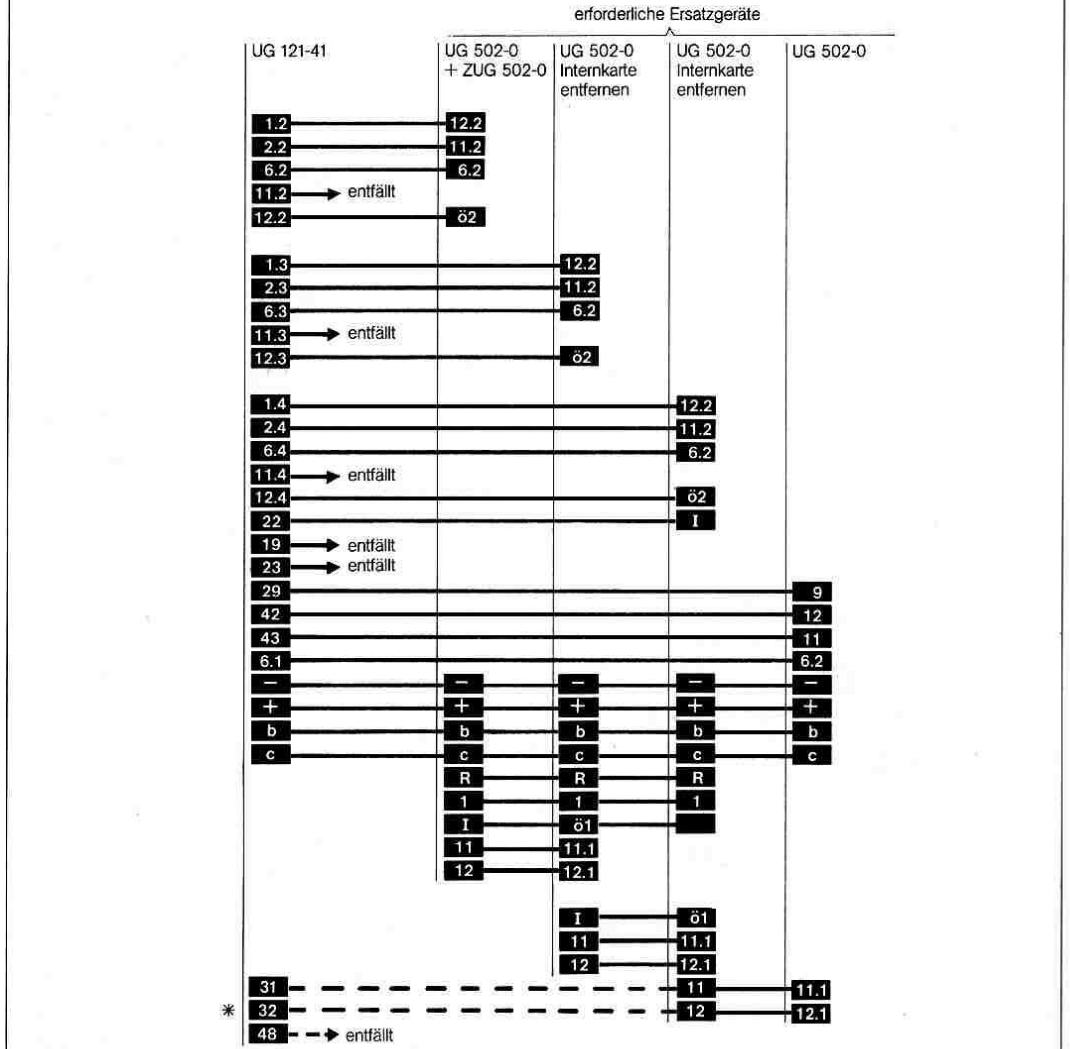
Die Steckkarte "Intern" ist zu entfernen.



Gegenüberstellung in kombinierten Anlagen mit 2 Türlautsprechern

Beim Einsatz der UG 502-0 muß auch der Netzgleichrichter NG 402-... eingesetzt werden. An den Türlautsprechern ist keine "Besetzt-Anzeige" möglich.

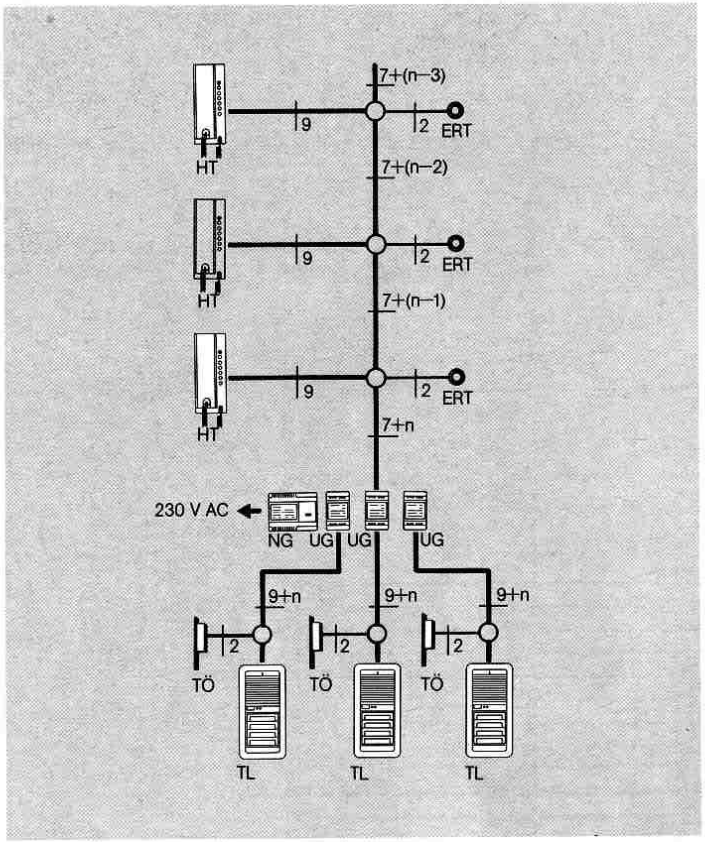
** Die Klemmen 31 und 32 werden nur bei Gruppenanlagen (AS-2/90-...) benötigt.*



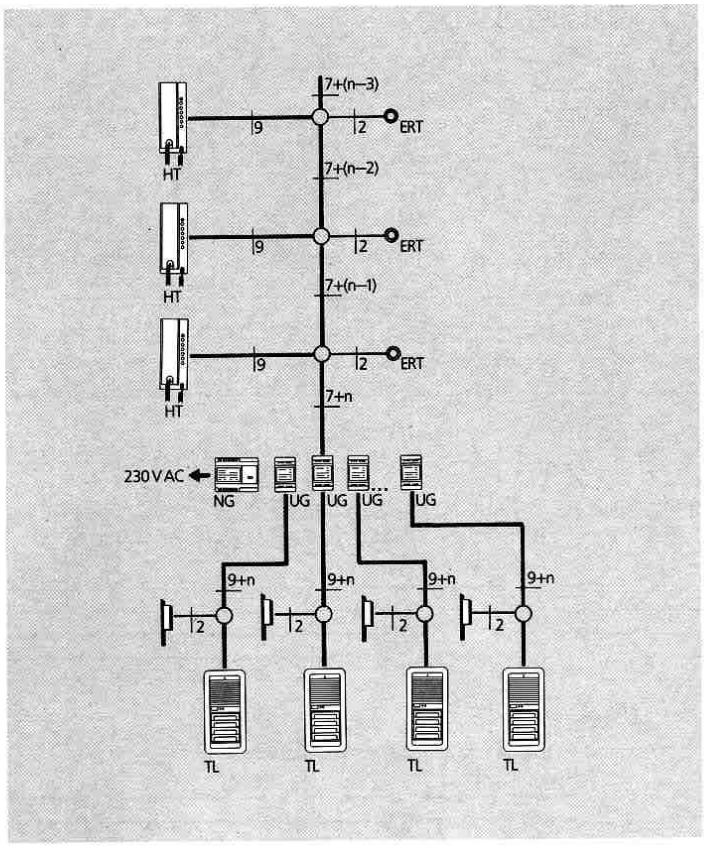
Gegenüberstellung in kombinierten Anlagen mit 3 Türlautsprechern

Beim Einsatz der UG 502-0 muß auch der Netzgleichrichter NG 402-... eingesetzt werden. An den Türlautsprechern ist keine "Besetzt-Anzeige" möglich.

** Die Klemmen 31 und 32 werden nur bei Gruppenanlagen (AS-2/90-...) benötigt.*



ÜV-2/63-3



ÜV-2/63-4...n

Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/63-3

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen 3 Türlautsprechern und Systemtelefonen.
Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Sperre gegen Mithören Dritter.
Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaf
rot	Besetzt
ERT	Etagenruftaste
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/63-3

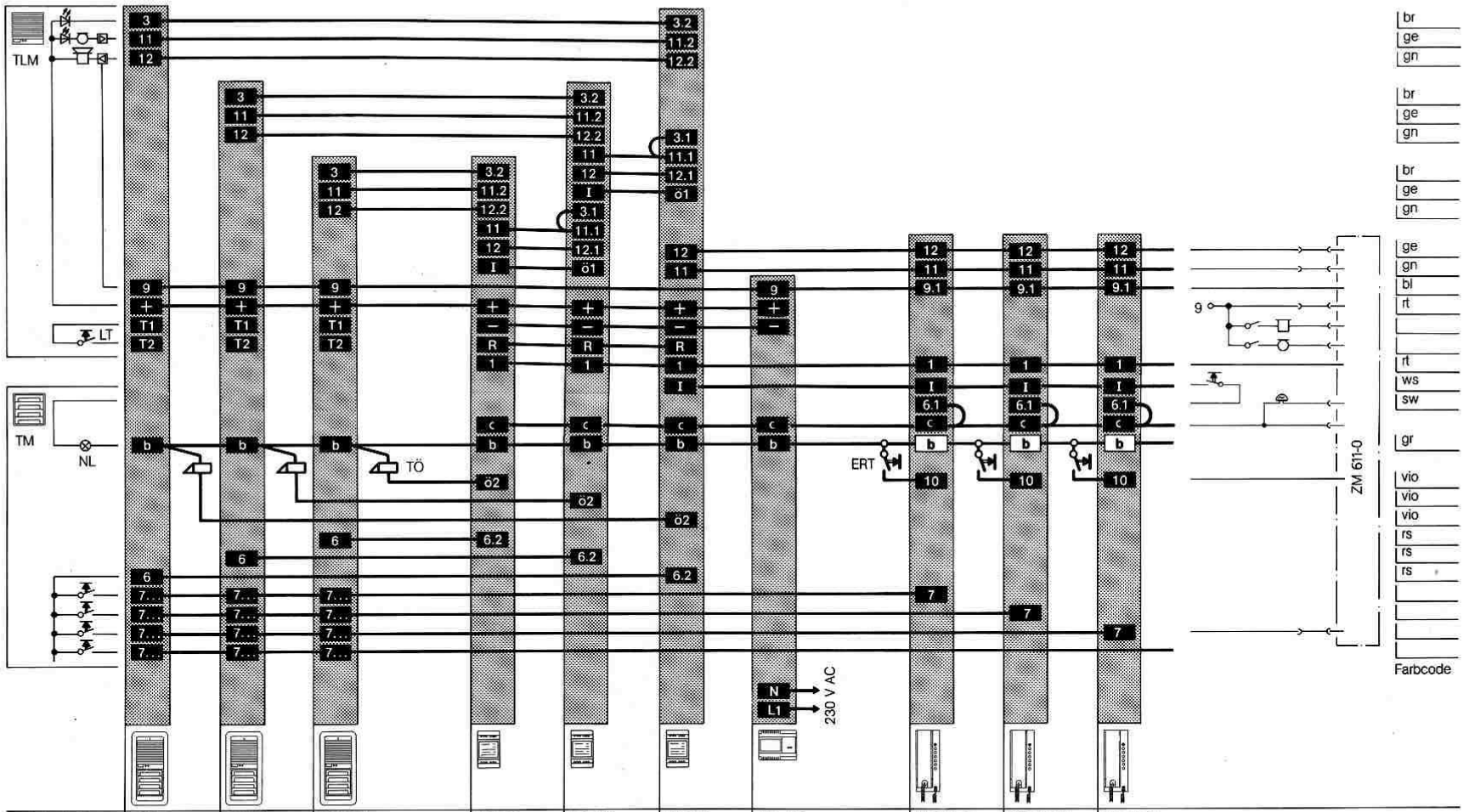
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
3	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...3	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für auto- matische Licht- anschaltung	316
1...3	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...3	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungs- loses Tür-Öffner- system	325
			weitere Siedle- Vario Komponen- ten nach Bedarf/ Wahl	
2...n	**HT 611-01...** **mit ZT 611-01/12...** **mit ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand- befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245
2...n	**ZM 611-0**	Mithörsperre	für jedes System- Telefon erforderlich	239

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunter- scheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektro- nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	Es können max. 6 Zubehöre ein- gebaut werden.	236 237 238
3 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör- Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1...2	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Gerätebedarf bei AS-2/63-4...n

Wie bei AS-2/63-3, jedoch sind bei 4 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich.

Die Steckkarte "Intern" ist zu entfernen.



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-... ZUG 502-...	UG 502-...	UG 502-...	NG 402-...	HT 611-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 611-01 ZM 511-0 + Zubehör	HT 611-01 ZM 511-0 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	a)	c)	d)	d)		b)		

Vorlage 1179/11.90 S

Außenschaltplan
AS-2/63-3

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

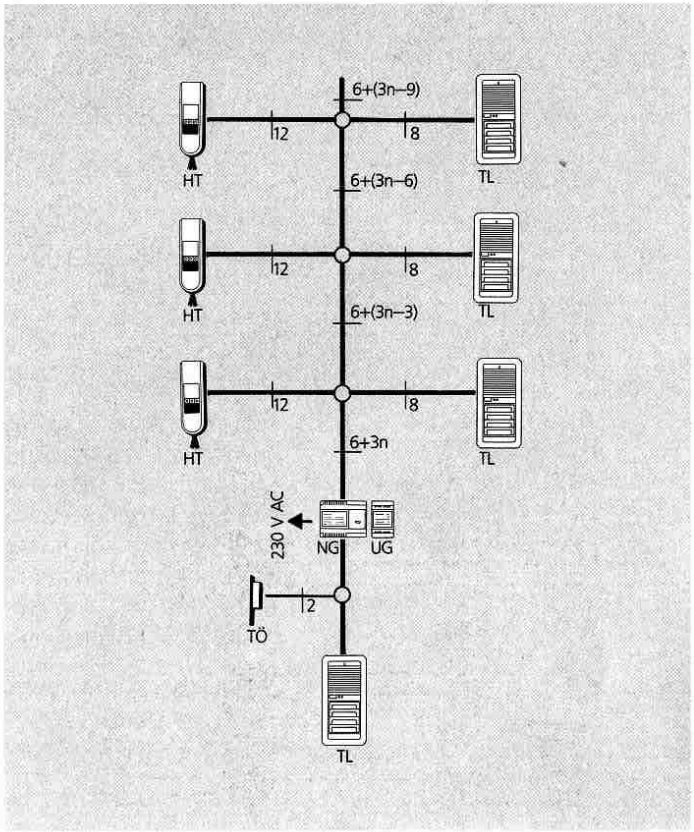
Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signal gerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.
Anschluß der Mithörsperre ZM 611-0 siehe Seite 14.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.

d) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/83-1

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Haupttürlautsprecher und Systemtelefonen, sowie zwischen Etagentürlautsprecher und zugehörigem Systemtelefon.
Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Sperre gegen Mithören Dritter.

Es sind mehrere Gespräche gleichzeitig möglich.
Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

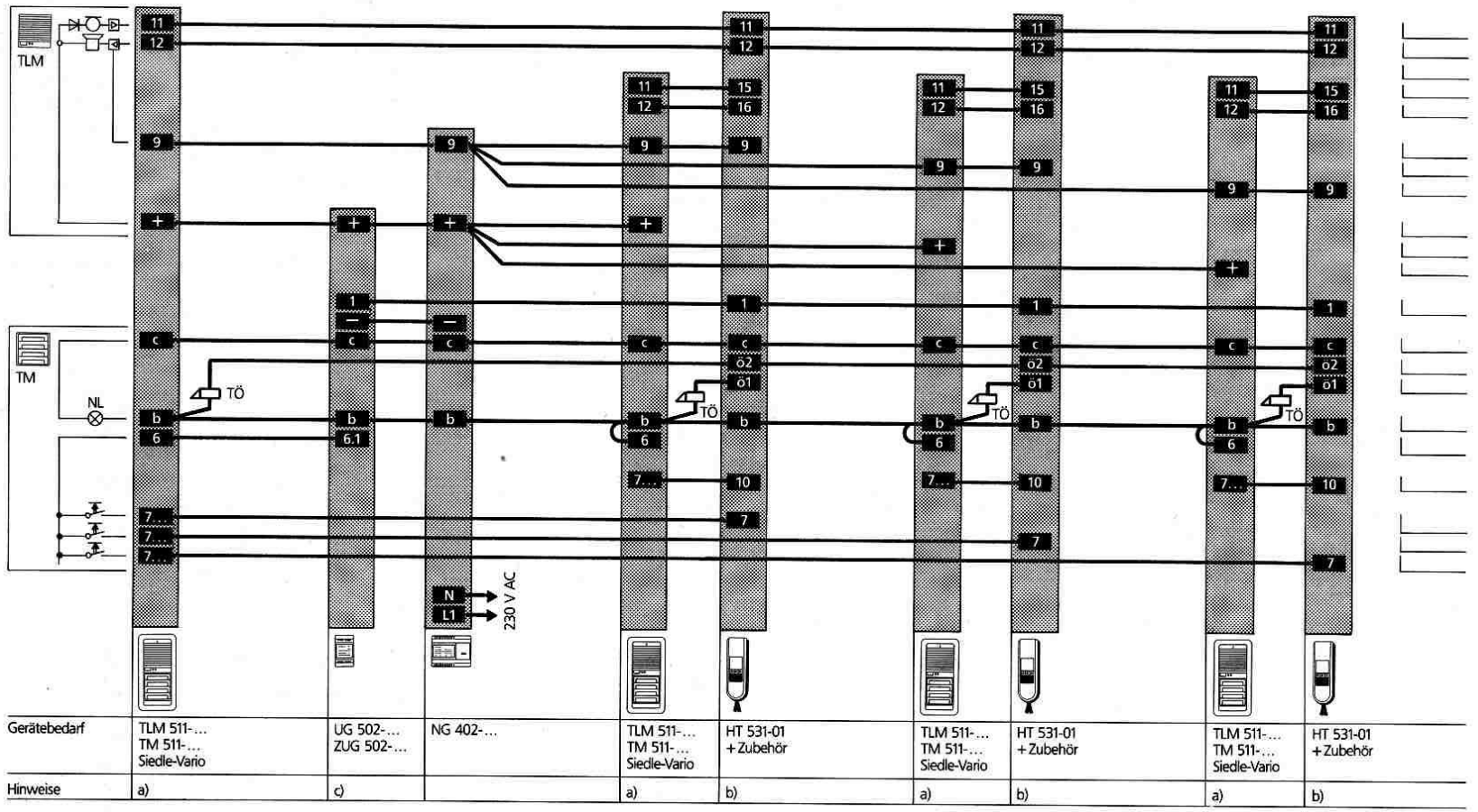
grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Mehrere Haupttürlautsprecher über Umschaltgeräte sind möglich.

Gerätebedarf bei AS-2/83-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...n	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...n	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem **weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl**	325
2...n	**HT 531-01...** **mit ZT 511-09...** **mit ZRU 511-0...** **+ G 511-0**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung UP-Schutzgehäuse	229 227 224 225

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...n	wahlweise **ZGO 511-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	233
	oder **ZER 511-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer	Beide Signalgeräte je Telefon erforderlich	234 235
1...n	**ZTA 511-0** **ZSCH 511-0** **ZLA 511-0**	Taster Schalter Leuchtdiode		221 222 223
1 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör-Umschaltgerät		302 303
1-2	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1...n	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



Außenschaltplan AS-2/83-1

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

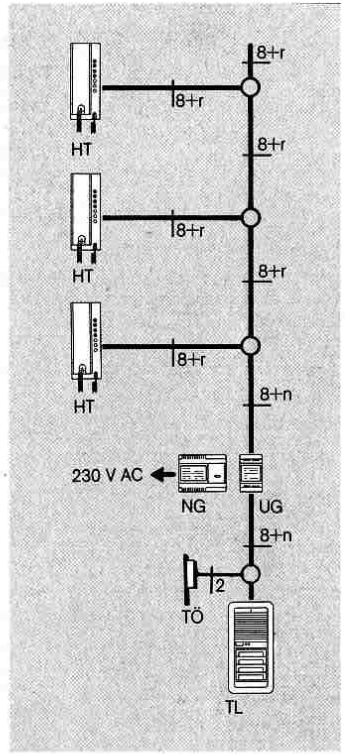
Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.

d) Pro angefangener 10 Türlautsprecher ist 1 NG 402-... erforderlich. Anschlüsse zu den Klemmen "9" und "+" sternförmig an die Türlautsprecher und Systemtelefone verlegen.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/73-1

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen bei automatischer Abschaltung des Türlautsprechers. Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

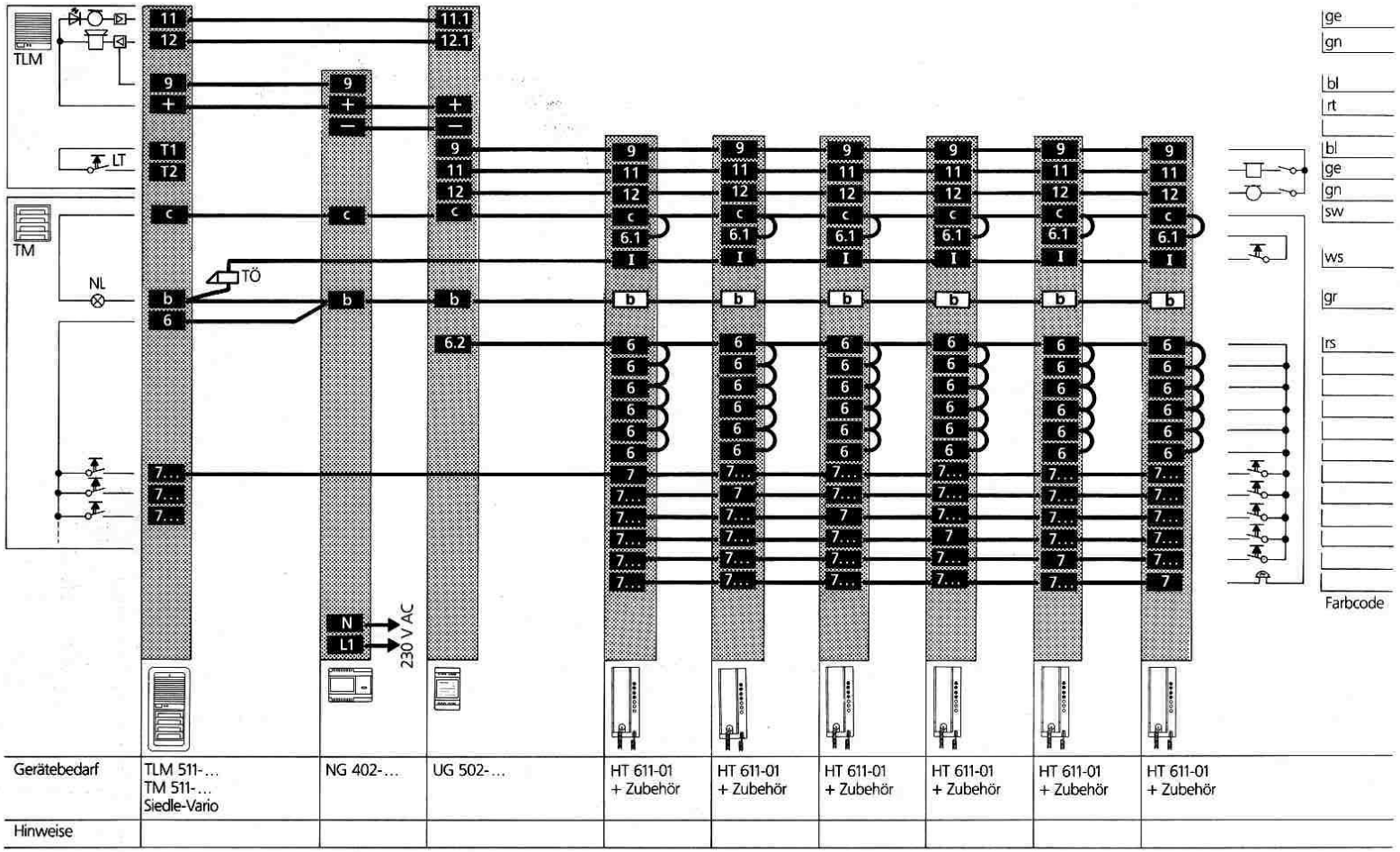
grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
r	Anzahl der Systemtelefone
n	Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf AS-2/73-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise	Türlautsprecher		
	TLM 511-01...	Siedle-Vario		101
	oder			
	TLE 051-01	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder			
	TL 352-4 B	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
	nach Bedarf			
1	**BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
	nach Bedarf			
1	**SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
	nach Bedarf			
1	**ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
2...6	**HT 611-01...**	Systemtelefon	Wandausführung	211
	mit ZT 611-01/24...		Tischausführung	247
	mit ZUR 611-01...	UP-Rahmen	UP-Ausführung	240
	+ wahlweise	Zubehör Unterputz Endstück		
	ZUE 611-K...		ABS	241
	ZUE 611-C...		Corian	242
	ZUE 611-M...		Aluminium	243
	+ GE 611-0	Gehäuse Endstücke	UP-Schutzgehäuse	244
	oder			
	ZHB 611-0	Zubehör Hohlwandbefestigung		245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...6	wahlweise	Signalgeräte		
	ZGO 611-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder			
	ZER 611-0	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder			
	ZLW 611-0	Läutewerk		234
	ZSU 611-0	Summer		235
1...6	nach Bedarf			
	ZTA 611-0...	Taster	mit 6 ZTA 611-0	236
	ZSCH 611-0...	Schalter	pro Telefon max.	237
	ZLA 611-0	Leuchtdiode	7 HT 611-01 anschließbar	238
1	**UG 502-0**	Umschaltgerät		302
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf			
	ZR 402-0	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
	nach Bedarf			
1	**EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Werden mehr als 7 HT 611-01 mit ZTA 611-0 benötigt, muß das System T 611-0 verwendet werden



Außenschaltplan AS-2/73-1

a) Bei mehreren Ruftasten im Türlautsprecher zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z.B. ZSU 611-0 nachrüsten.

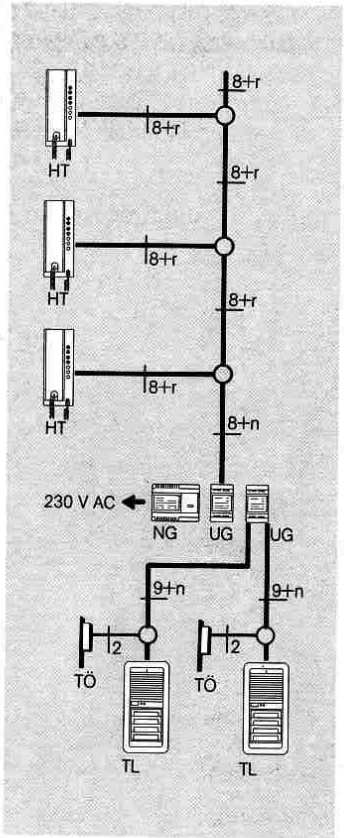
Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten BrückenBr. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.
Für Türparallelruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 611-0 vorsehen.

Bitte beachten:
Es können max. 2 ZGO 611-0 parallel geschaltet werden.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZSCH und ZLA. Internruf mit Systemtelefonen HT 611-01... und Zubehör-Taster ZTA 611-0.
Werden mehr als 7 Haustelefone HT 611-01 mit ZTA 611-0 benötigt, muß das System T 611-0 verwendet werden.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/73-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen bei automatischer Abschaltung der Türlautsprecher. Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

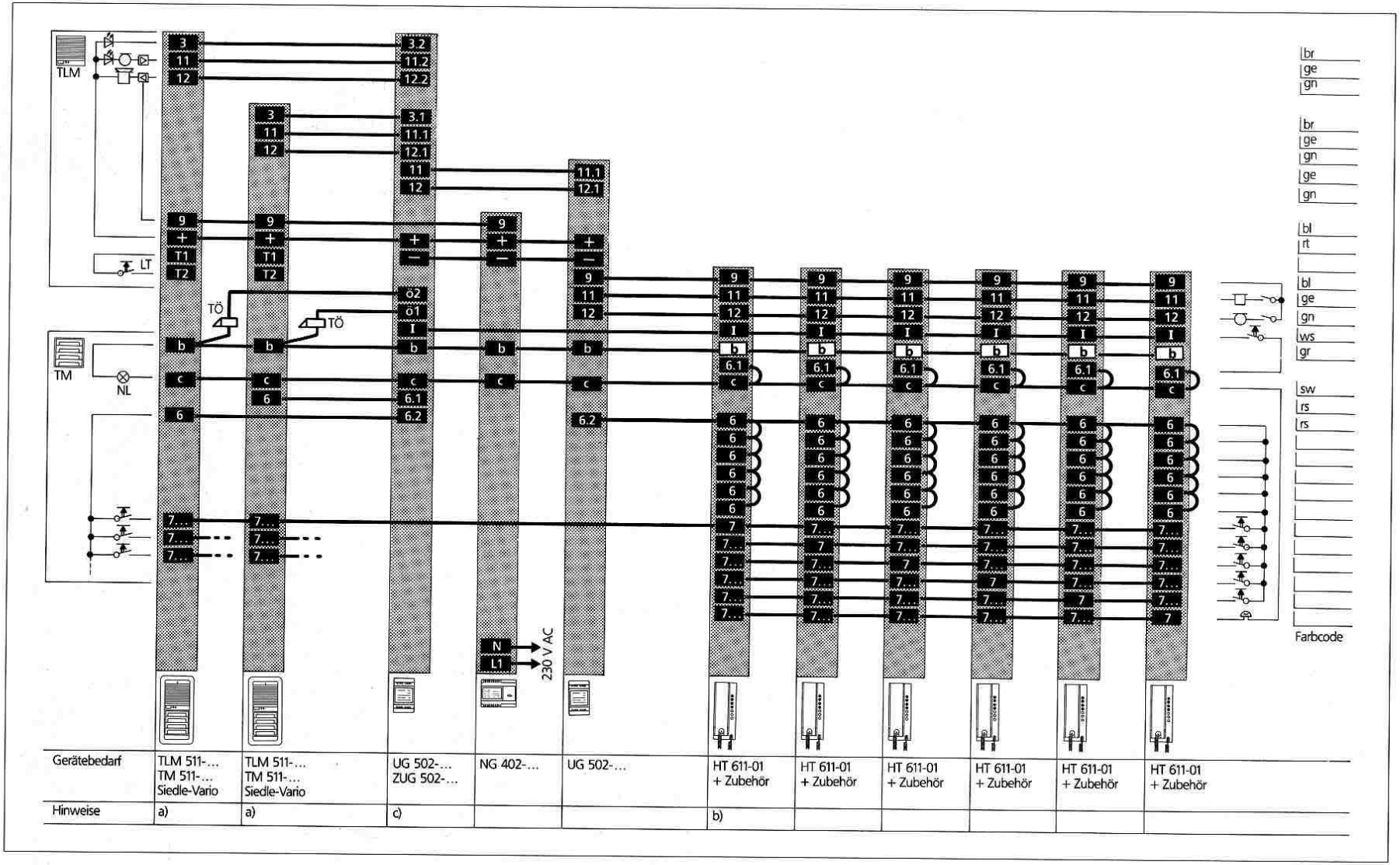
grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt
r	Anzahl der Systemtelefone
n	Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/73-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...2	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1...2	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...2	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
2...6	**HT 611-01...**	Systemtelefon	Wandausführung	211
	mit ZT 611-01/24...		Tischausführung	247
	mit ZUR 611-01...	UP-Rahmen	UP-Ausführung	240
	+ wahlweise	Zubehör Unterputz Endstück		
	ZUE 611-K...		ABS	241
	ZUE 611-C...		Corian	242
	ZUE 611-M...		Aluminium	243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwandbefestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...6	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...6	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	mit 6 ZTA 611-0 pro Telefon max. 7 HT 611-01 anschließbar	236 237 238
2 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör-Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Werden mehr als 7 HT 611-01 mit ZTA 611-0 benötigt, muß das System T 611-0 verwendet werden.



Außenschaltplan AS-2/73-2

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Ruftasten sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Türlautsprechern mit mehreren Ruftasten sind zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z.B.ZSU 611-0 nachrüsten.

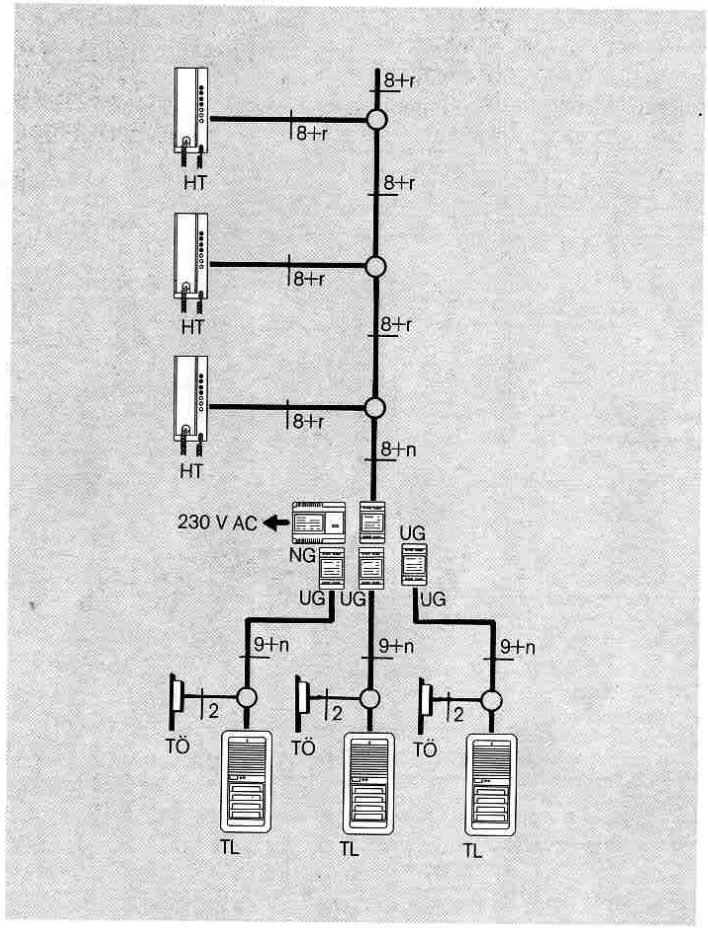
Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4. Für Türparallelruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 611-0 vorsehen.

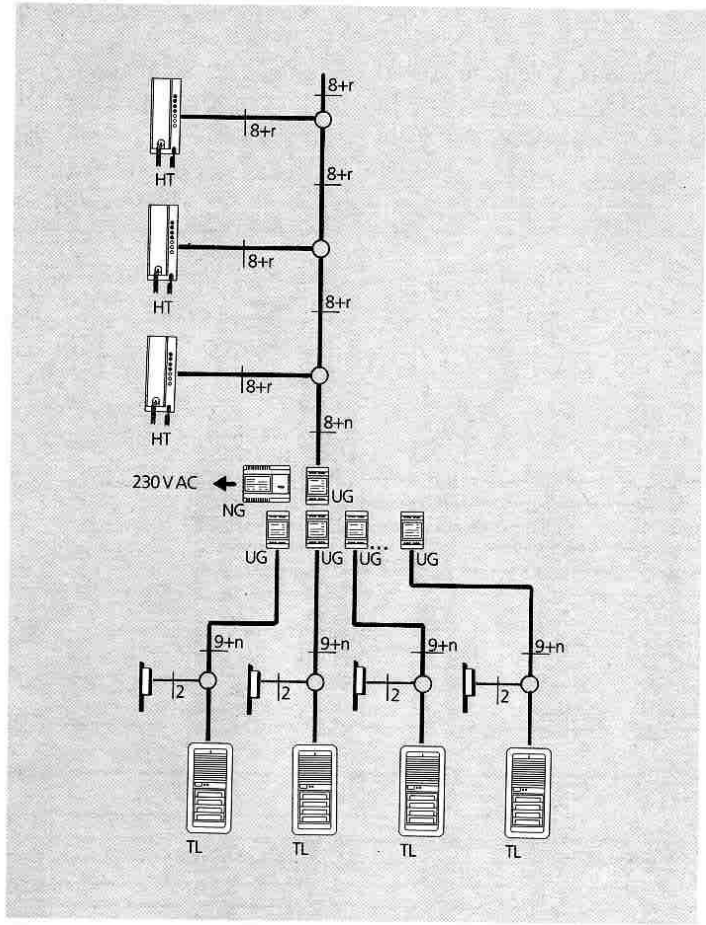
Bitte beachten:
Es können max. 2 ZGO 611-0 parallel geschaltet werden.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZSCH und ZLA. Internruf mit Systemtelefonen HT 611-01... und Zubehör-Taster ZTA 611-0.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzen.



ÜV-2/73-3



ÜV-2/73-4...n

Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/73-3

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprechern und Systemtelefonen. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Interner Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen bei automatischer Abschaltung der Türlautsprecher.
Namensschildbeleuchtung.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt

r	Anzahl der Systemtelefone
	Anzahl der Ruftasten (TL)

Gerätebedarf bei AS-2/73-3

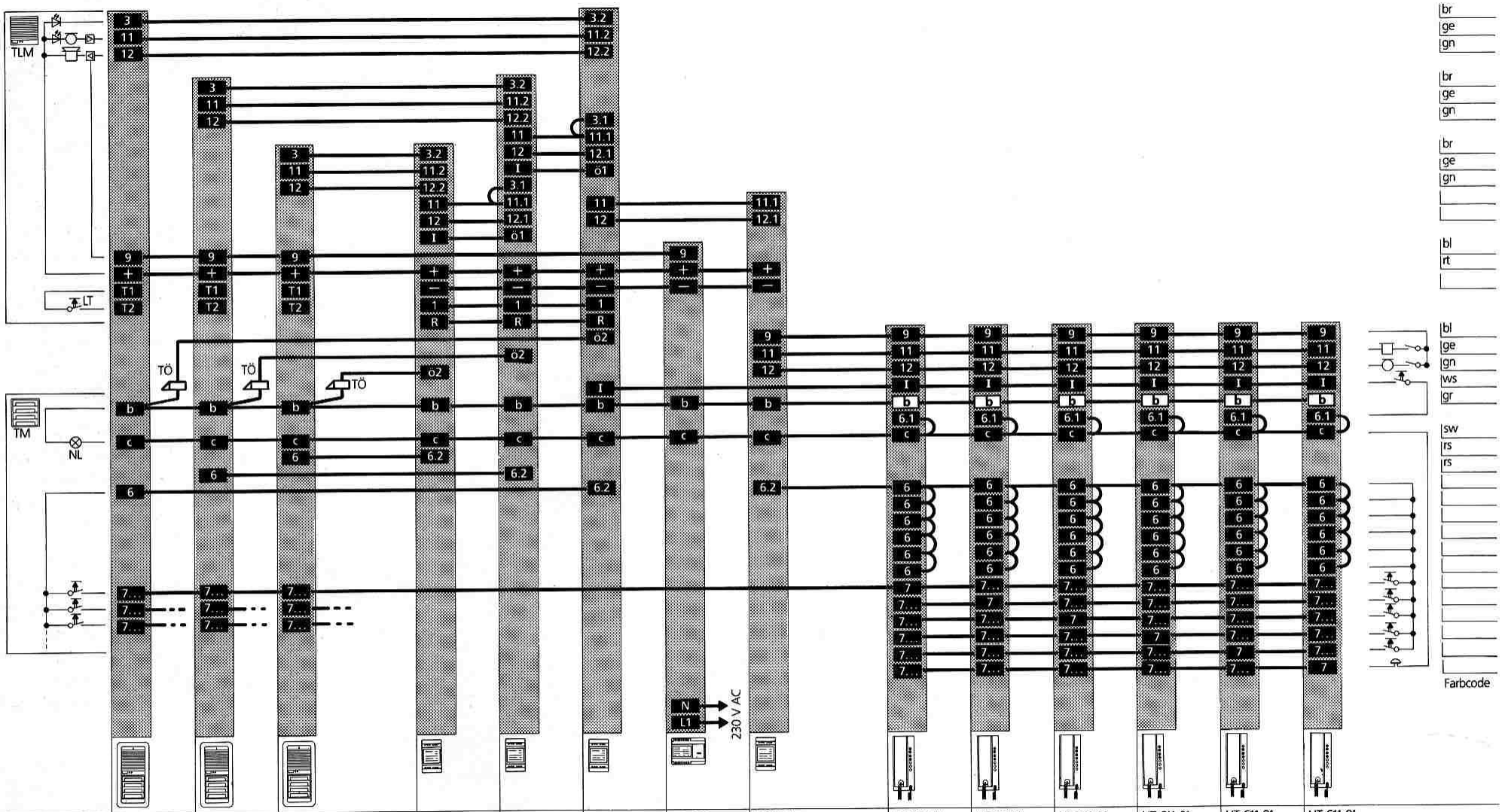
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
3	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...3	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für auto- matische Licht- anschaltung	316
1...3	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...3	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungs- loses Tür-Öffner- system	325
			weitere Siedle- Vario Komponen- ten nach Bedarf/ Wahl	
2...6	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/24...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	211 247 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand- befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2..6	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunter- scheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektro- nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1...6	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	mit 6 ZTA 611-0 pro Telefon max. 7 HT 611-01 an- schließbar	236 237 238
4 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör- Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1...2	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Werden mehr als 7 HT 611-01 mit ZTA 611-0 benötigt, muß das System T 611-10 verwendet werden.

Gerätebedarf bei AS-2/73-4...n

Wie bei AS-2/73-3, jedoch sind bei 4 Türlautsprechern insgesamt 5 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich.
Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich.
Die Steckkarte "Intern" ist zu entfernen.



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-... ZUG 502-...	UG 502-...	UG 502-...	NG 402-...	UG 502-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	a)	c)	d)	d)			b)					

Außenschaltplan
AS-2/73-3

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Türlautsprechern mit mehreren Ruftasten zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z.B. ZSU 611-0 nachrüsten.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

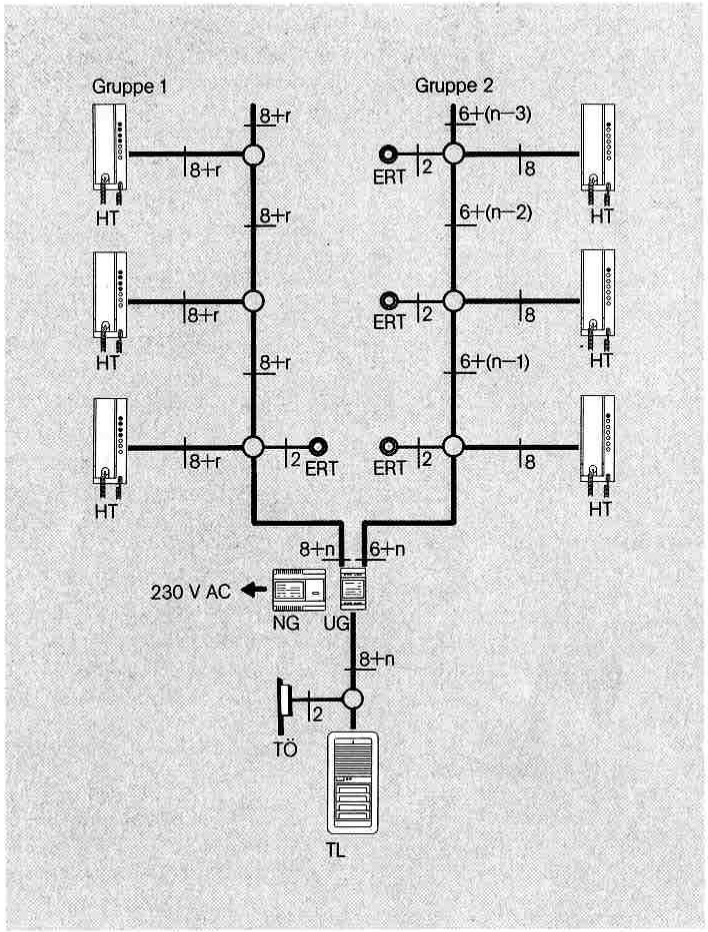
b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4. Für Türparallelruf zusätzliche Signalgeräte ZSU 611-0 vorsehen.
Bitte beachten:
Es können max. 2 ZGO 611-0 parallel geschaltet werden.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZSCH und ZLA.

Internruf mit Systemtelefonen HT 611-01... und Zubehör-Taster ZTA 611-0.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzen.

d) Im UG 502-0 die Interkarte abziehen.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/93-1

Wirkungsweise

Gruppe 1 wie in ÜV-2/73-1, Gruppe 2 wie in ÜV-2/53-1 beschrieben, jedoch mit einem, gemeinsamen Türlautsprecher. Interne Sprechverbindungen in Gruppe 1 können von Gruppe 2 nicht abgehört werden. Zwischen dem Türlautsprecher und der Gruppe 2 kann auch während einer internen Sprechverbindung gesprochen werden. Namensschildbeleuchtung. Etagenruf.

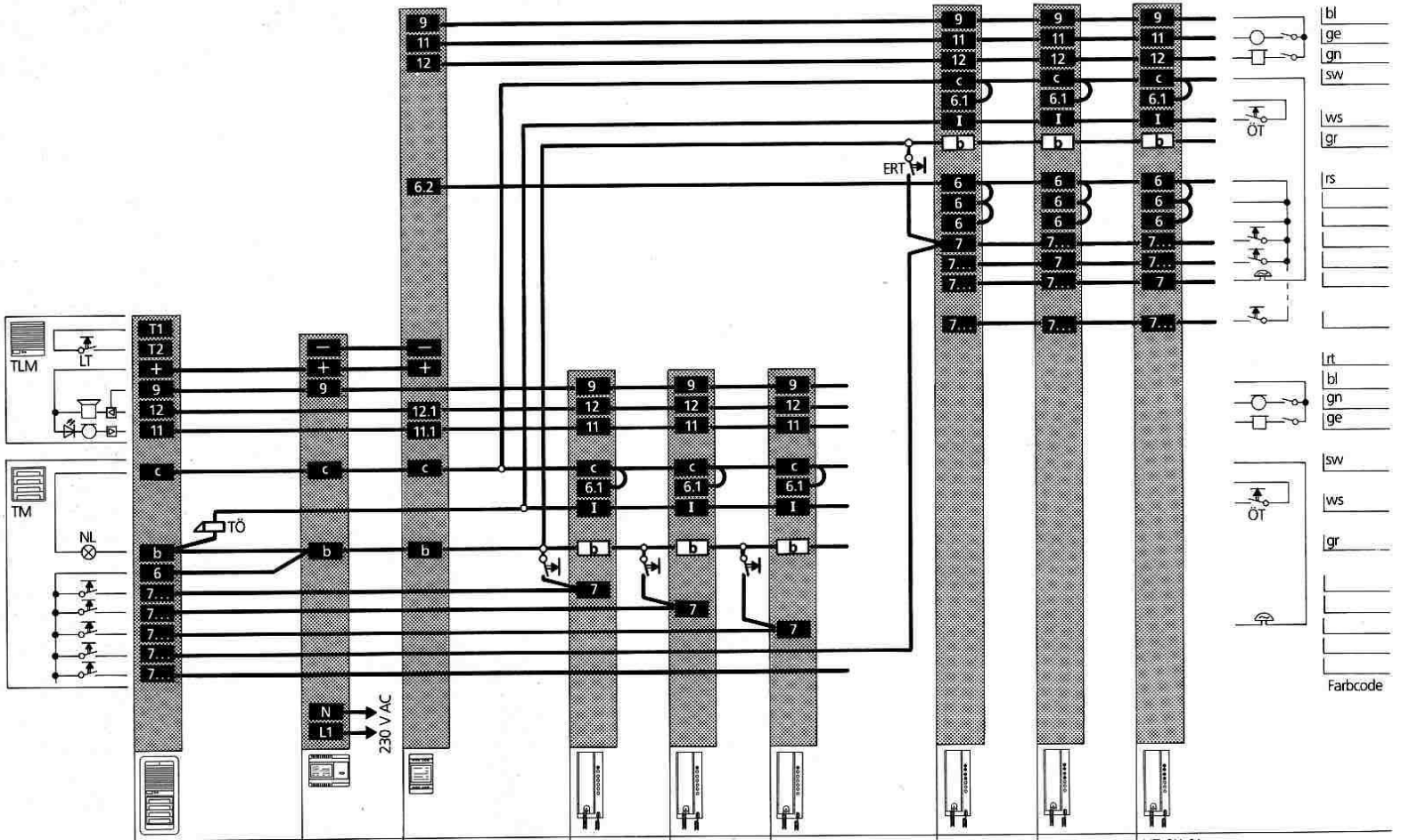
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
r	Anzahl der Systemtelefone (Gruppe 1)
n	Anzahl der Ruftasten (TL)
ERT	Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/93-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
			Gruppe 1	
2...6	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/24...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	211 247 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz Endstück	ABS Corian Aluminium	241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand-befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
			Gruppe 2	
1...n	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/12...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	ABS Corian Aluminium	241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand-befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1	**NS 511-0**	Nebensignalgerät	für Tür- und Etagenruf in Gruppe 1	313
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	mit 6 ZTA 611-0 pro Telefon max. 7 HT 611-01 anschließbar	236 237 238
1	**UG 502-0**	Umschaltgerät		302
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	NG 402-...	UG 502-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise	a)			b)			b) c)		

Außenschaltplan
AS-2/93-1

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

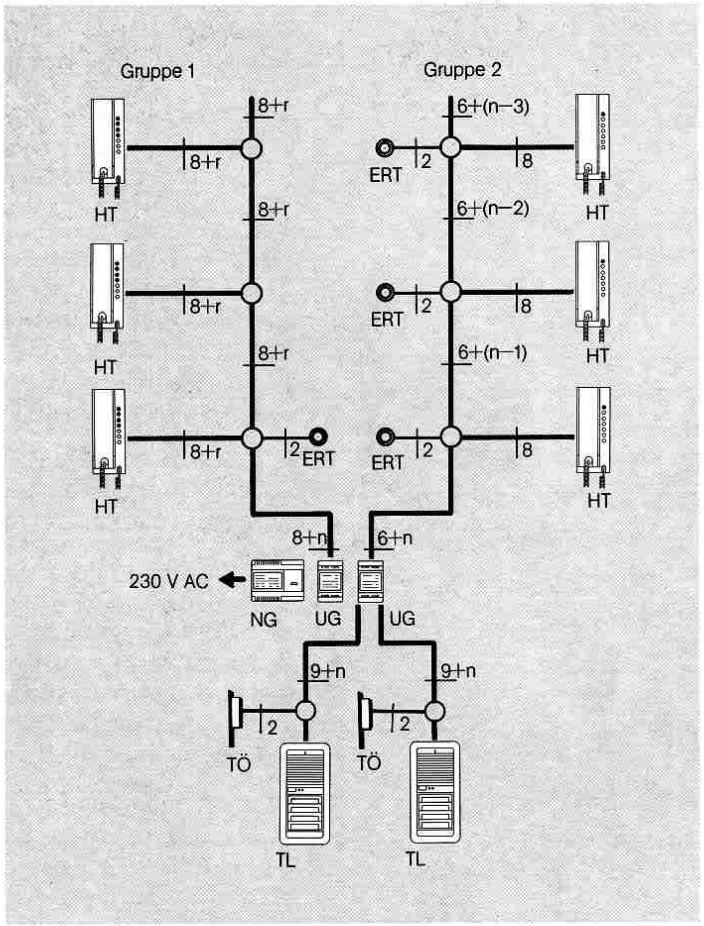
Bei mehreren Ruftasten für Gruppe 1 zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z.B. ZSU 611-0 nachrüsten.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

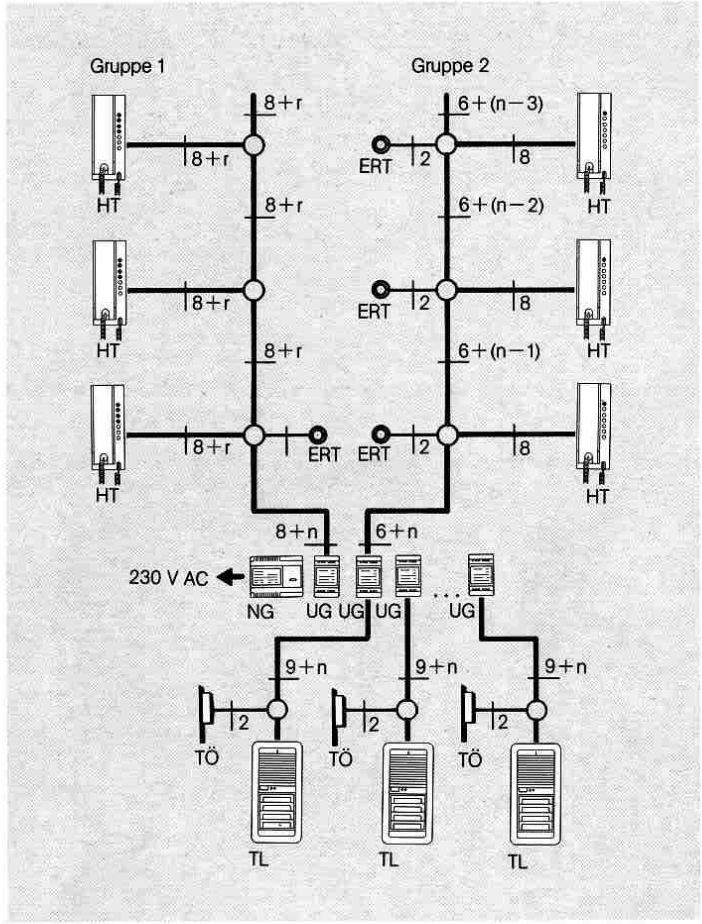
c) Für Türparallelruf in Gruppe 1 zusätzliche Signalgeräte ZSU 611-0 vorsehen.
Bitte beachten:
Es können max. 2 ZGO 611-0 parallel geschaltet werden.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZSCH und ZLA.

Internruf mit Systemtelefonen HT 611-01... und Zubehör-Taster ZTA 611-0.



ÜV-2/93-2



ÜV-2/93-3...n

Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/93-2

Wirkungsweise

Gruppe 1 wie in ÜV-2/73-2, Gruppe 2 wie in ÜV-2/53-2 beschrieben, jedoch mit zwei gemeinsamen Türlautsprechern. Interne Sprechverbindungen in Gruppe 1 können von Gruppe 2 nicht abgehört werden. Zwischen den Türlautsprechern und der Gruppe 2 kann auch während einer internen Sprechverbindung gesprochen werden. Anschaltung des rufenden Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf. Namensschildbeleuchtung. Etagenruf.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt
r	Anzahl der Systemtelefone (Gruppe 1)
n	Anzahl der Ruftasten (TL)
ERT	Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/93-2

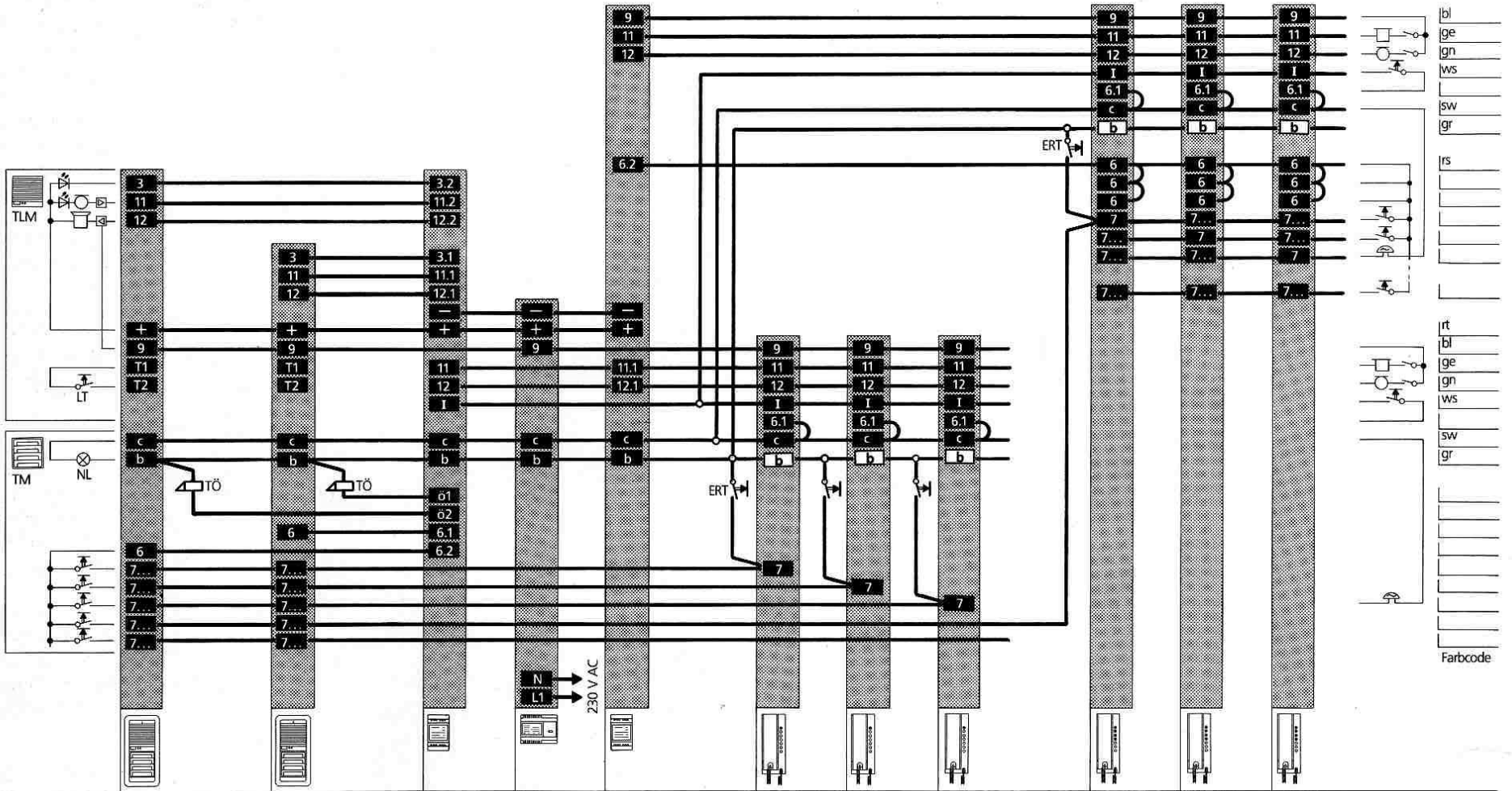
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...2	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für auto- matische Licht- anschaltung	316
1...2	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...2	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungs- loses Tür-Öffner- system	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
			Gruppe 1	
2...6	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/24...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	211 247 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz Endstück	ABS Corian Aluminium	241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand- befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
			Gruppe 2	
1...n	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/12...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	ABS Corian Aluminium	241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand- befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunter- scheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektro- nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	Läutewerk Summer		234 235
1	**NS 511-0**	Nebensignalgerät	für Tür- und Etagen- ruf in Gruppe 1	313
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	Taster Schalter Leuchtdiode	mit 6 ZTA 611-0 pro Telefon max. 7 HT 611-01 an- schließbar	236 237 238
2 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör- Umschaltgerät		302 303
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Gerätebedarf bei AS-2/93-3...n

Wie bei AS-2/93-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 4 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich.
Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein weiteres Umschaltgerät UG 502-0 erforderlich.
Die Steckkarte "Intern" ist zu entfernen.



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	UG 502-... ZUG 502-...	NG 402-...	UG 502-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	d)			b)			b) c)		

Außenschaltplan
AS-2/93-2

a) Bei Türlautsprechern mit mehreren Tastenmodulen sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

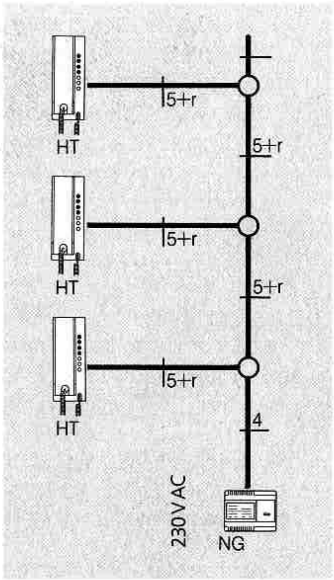
Bei mehreren Ruftasten für Gruppe 1 zusätzliche Rufadern vorsehen und diese an Klemme 7 der zu rufenden Systemtelefone anschließen oder zur Rufunterscheidung z.B. ZSU 611-0 nachrüsten.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZSCH und ZLA.

c) Für Türparallelruf in Gruppe 1 zusätzliche Signalgeräte ZSU 611-0 vorsehen.
Bitte beachten:
Es können max. 2 ZGO 611-0 parallel geschaltet werden.
Internruf mit Systemtelefonen HT 611-01... und Zubehör-Taster ZTA 611-0.

d) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzten.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-1/75a-0

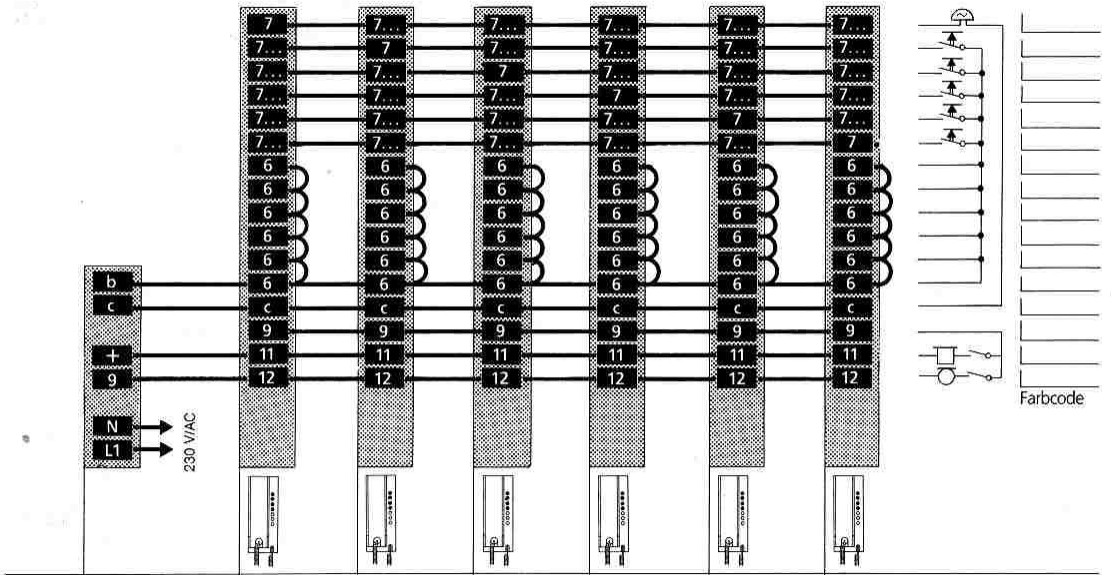
Wirkungsweise

Ruf- und Sprechbetrieb zwischen den Systemtelefonen. Es besteht Mithörmöglichkeit.

r Anzahl der Systemtelefone

Gerätebedarf bei AS-1/75a-0

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2...6	**HT 611-01...**	Systemtelefon	Wandausführung	211
	mit **ZT 611-01/24...**		Tischausführung	247
	mit **ZUR 611-01...**	UP-Rahmen	UP-Ausführung	240
	+ wahlweise	Zubehör Unterputz Endstück		
	ZUE 611-K...		ABS	241
	ZUE 611-C...		Corian	242
	ZUE 611-M...		Aluminium	243
	+ GE 611-0	Gehäuse Endstücke	UP-Schutzgehäuse	244
	oder			
	ZHB 611-0	Zubehör Hohlwandbefestigung		245
1...n	wahlweise	Signalgeräte		
	ZGO 611-0	Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunterscheidungen	232
	oder			
	ZER 611-0	Zubehör-Elektronisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder			
	ZLW 611-0	Läutewerk		234
	ZSU 611-0	Summer		235
2...n	**ZTA 611-0...**	Taster	mit 6 ZTA 611-0 pro Telefon max. 7 HT 611-01 anschließbar	236
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301



Geräte-bedarf	NG 402-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise		a) b)					

Außenschaltplan
AS-1/75a-0
mit 2...6 (max. 7) Systemtelefonen.

a) Systemtelefone mit Signalgerät nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Nachinstallation, adersparend, mithörgesperrt

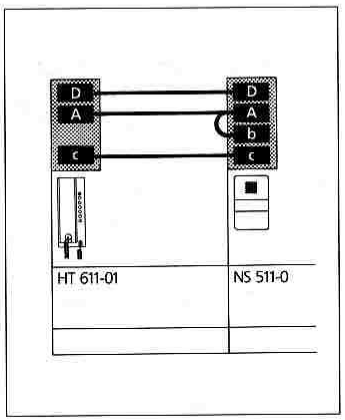
Es besteht z.B. nur eine Klingel- oder eine Klingel- und Türöffneranlage. Mit dem vorhandenen Leitungsnetz dieser Anlage kann eine mithörgesperrte Türsprechanlage durch Nachinstallation betrieben werden.
Es sind keine Veränderungen bei der Stammleitung erforderlich. Keine Nachinstallation zwischen Türlautsprecher und Netzgleichrichter.
Mithörsperre zwischen den Haustelefonen.
Der Türöffner kann jederzeit betätigt werden, und es können 2 Systemtelefone parallel geschaltet werden.
Als Signalgerät kann nur das ZER 611-0 eingesetzt werden.
Damit ist auch Rufunterscheidung zwischen Türlautsprecher und Etagentür möglich; es müssen dann getrennte Rufleitungen bis zum Haustelefon geführt werden.
Dieses adernsparende System ist auch einsetzbar, wo eine veraltete Sprechanlage mit wenigen Adern durch eine Gegensprechanlage ersetzt werden soll.

In jeder Anlage können beliebig viele Systemtelefone HT 611-01 mit dem Zubehör Haustelefon ZHT 622-0 und ZER 611-0 eingesetzt werden.
Es **müssen** jedoch **alle Wohneinheiten** umbestückt werden.

Für den Türlautsprecher wird das Türlautsprechermodul TLM 522-0 mit dem Zubehör ZTL 522-0 benötigt.
Pro 5 Ruftasten wird ein Zubehör Dioden, ZD 101-05, benötigt.
Der Lichttaster am Türlautsprecher ist potentialfrei.

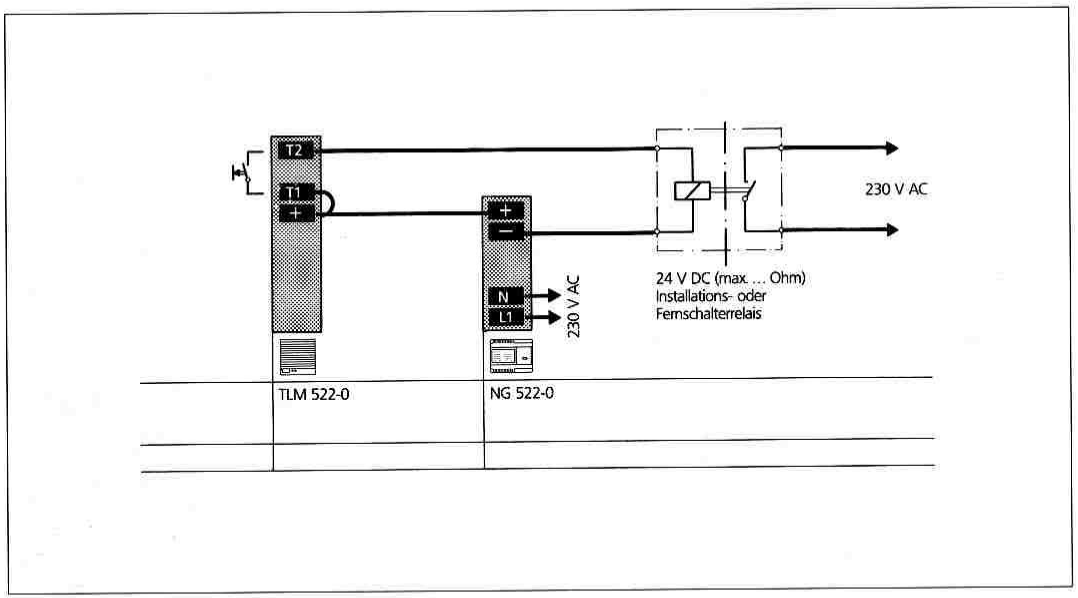
Reichweite
Vorhandene Leitung mit 0.8 mm Aderdurchmesser entspricht einer max. Reichweite von 350 m; bei 0,5 mm Aderdurchmesser entspricht dies einer max. Reichweite von 175 m. Max. zulässiger Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung) beträgt 25 Ohm.

Netzgleichrichter
Die Anlage wird mit dem Netzgleichrichter NG 522-0, 24 V DC betrieben.



Nebensignalgerät
Wird ein Nebensignalgerät NS 511-0 parallell an ein Haustelefon angeschlossen, verringert sich für dieses die Reichweite etwa um die Hälfte. Nur Alpha- und/oder Dauerton als Rufsignal verwendbar.

Anschluß des Nebensignalgerätes NS 511-0. Anschluß D entfällt, wenn keine Rufunterscheidung vorhanden ist.



Lichttaster
Wird über den Schwachstrom-Lichttaster im Türlautsprecher das Treppenhaus- und/ oder Außenlicht geschaltet, muß ein Schwachstromrelais 24 V DC dazwischengeschaltet werden.
Es ist eine zusätzliche Ader zwischen Taster und Relais erforderlich.
Dieses Relais wird auch bei Verwendung des Zeitrelais ZR 402-0 benötigt.

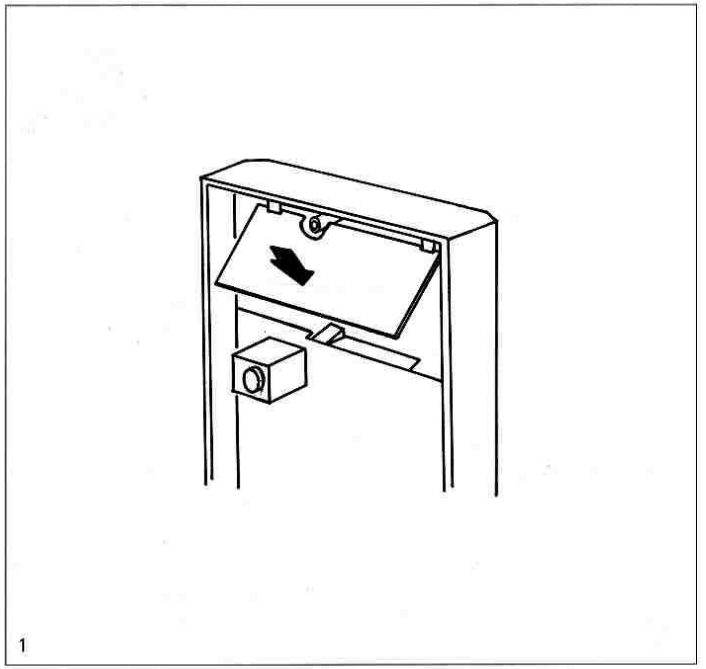
Systemtelefon HT 611-01
Basisgeräte für Wandmontage ohne Signalgerät.

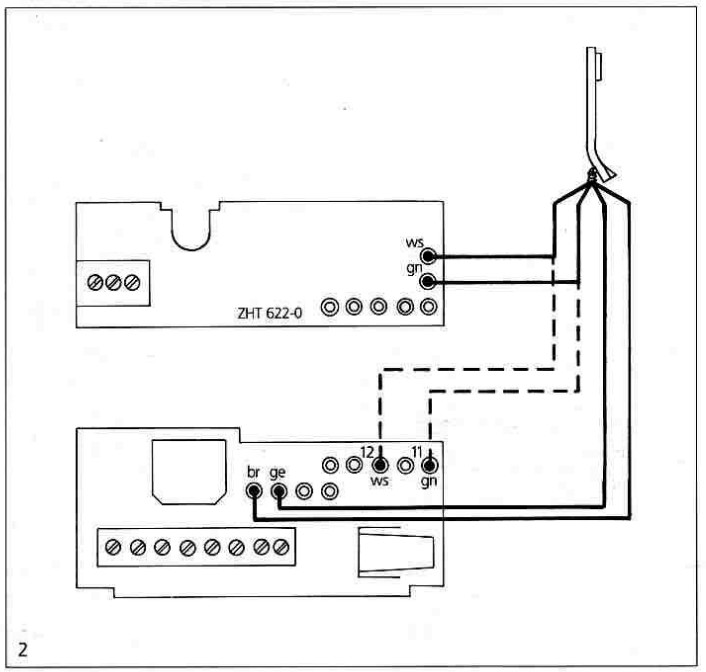
Signalgerät
Es darf nur das Zubehör-Elektronisches -Rufsignal ZER 611-0 mit Alpha- und Dauerton, eingesetzt werden. Ruflautstärke regelbar.
Keine Fremdsignalgeräte anschließbar.

Funktionsfeld zum wahlweisen Einbau von:
1. Zubehör-Schalter ZSCH 611-0, z.B. zur Rufabschaltung.
2. Zubehör-Taster ZTA 611-0, z.B. für die Fernsteuerung Außen-/Treppenhauslicht.
3. Zubehör-Leuchtdiode ZLA 611-0, z.B. für optische Rückmeldung "Tür auf".

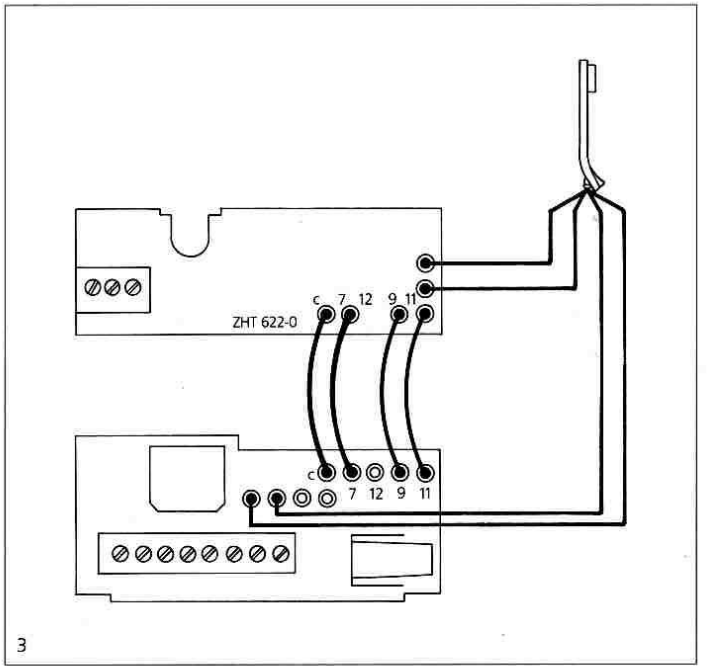
Namensschildbeleuchtung
Sollen die Tasten- oder Info-Module beleuchtet werden (Soffittenlampe 18V, 3 Watt), so ist dafür ein separater Klingeltrafo mit getrennten Versorgungsleitungen und entsprechender Leistung einzusetzen.

Türöffner
Es dürfen nur Türöffner mit min. 20 Ohm Zugspule verwendet werden.
Bitte überprüfen Sie den gegebenenfalls vorhandenen Türöffner auf den Zugspulenwiderstand von min. 20 Ohm. Siedle Türöffner erfüllen diese Voraussetzung.

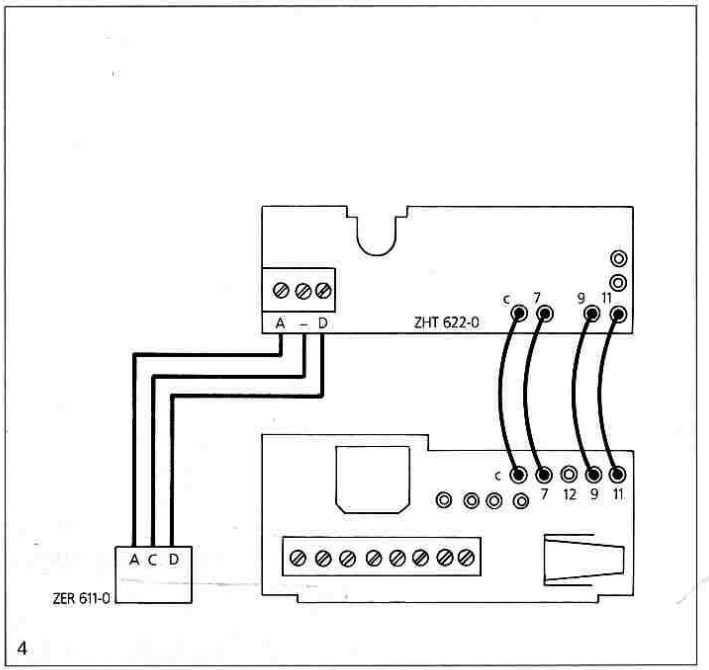

1



2



3

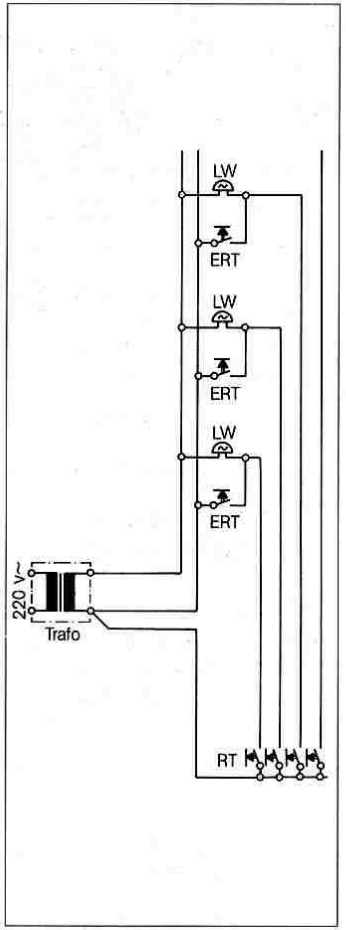


4

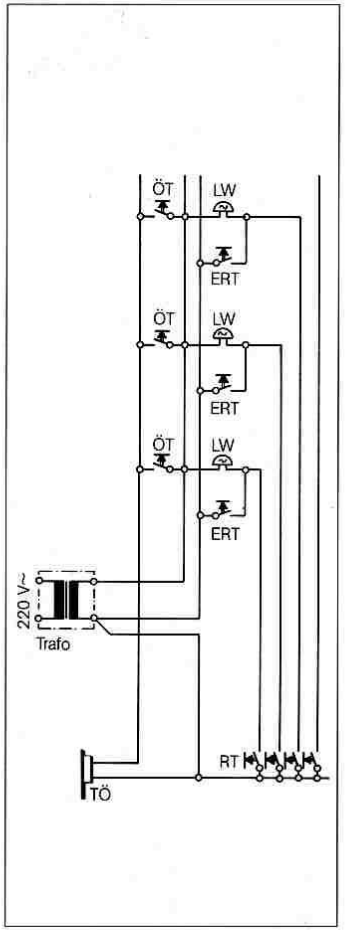
Umrüsten der Systemtelefone HT 611-01.
Zubehör Haustelefon ZHT 622-0, mit integrierter Mithörsperre und Anschlüsse für das ZER 611-0.

1 Leiterplatte ZHT 622-0 in Systemtelefon einsetzen.
2 Anschlußdrähte ws und gn des Telefonhörers von Leiterplatte Systemtelefon auf Leiterplatte ZHT 622-0 umstecken.
3 Anschlußdrähte 11, 9, 7 und c des ZHT 622-0 mit den gleichlautenden Steckstiften des Systemtelefons verbinden.
4 Das Zubehör Elektronisches -Rufsignal ZER 611-0 ist wie folgt mit dem Zubehör Haustelefon ZHT 622-0 zu verbinden:
"D" ZER mit "D" ZHT,
"C" ZER mit "-" ZHT,
"A" ZER mit "A" ZHT.

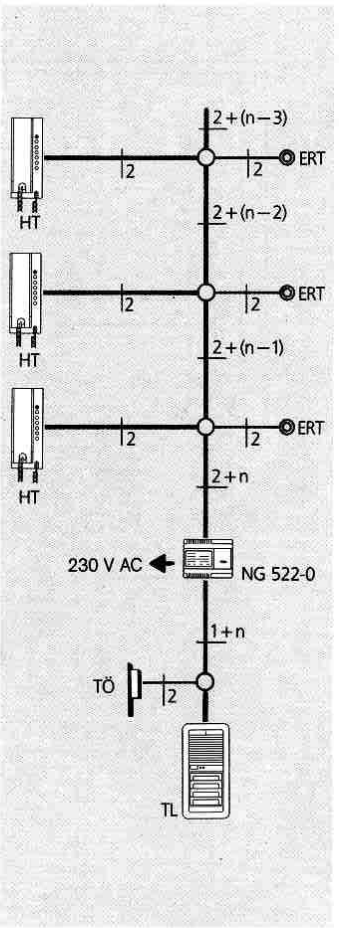
Türtelefonie,
mithörgesperrt, adernsparend, ohne Rufunterscheidung



Leitungsnetz aus vorhandener Klingelanlage



Leitungsnetz aus vorhandener Klingel- und Türöffneranlage



ÜV-2/66a-1

Übersichtsverbindungsplan
ÜV-2/66a-1
Mit Etagenruf
Ohne Rufunterscheidung

Wirkungsweise

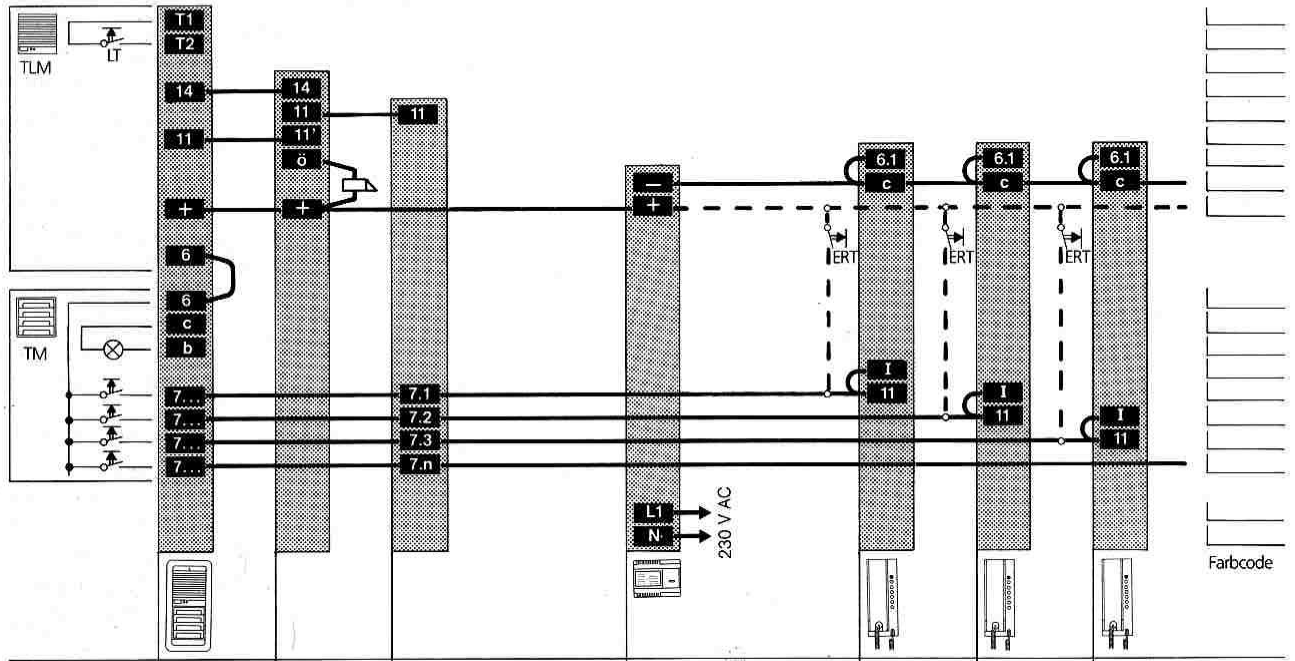
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Sperre gegen Mithören Dritter.
Beim Ruf vom Türlautsprecher und vom Etagentaster ertönt z.B. der Alpha-Ton des im Systemtelefon eingebauten ZER 611-0. Mit Etagenruf, ohne Rufunterscheidung.
Türöffnerbetätigung ist jederzeit möglich.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung

n	Anzahl der Ruftaster (TL)
ERT	Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/66a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	**TLM 522-0...**	Türlautsprecher-modul Siedle -Vario		105
1	**ZTL 522-0**	Zubehör Türlautsprecher	nur bei Türöffner-betrieb nötig	106
	TM 511-...	Tastenmodul		
1...n	**ZD 101-05**	Zubehör Dioden	für jeweils 5 Systemtelefone	206
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
			Gruppe 1	
1...n	**HT 611-01...**	Systemtelefon	Wandausführung	211
	mit **ZT 611-01/12...**		Tischausführung	246
	mit **ZUR 611-01...**	UP-Rahmen	UP-Ausführung	240
	+ wahlweise	Zubehör Unterputz Endstück		
	ZUE 611-K...		ABS	241
	ZUE 611-C...		Corian	242
	ZUE 611-M...		Aluminium	243
	+ GE 611-0	Gehäuse Endstücke	UP-Schutzgehäuse	244
	oder			
	ZHB 611-0	Zubehör Hohlwand-befestigung		245
1...n	**ZHT 622-0**	Zubehör Haustelefon		248
1...n	**ZER 611-0**	Zubehör-Elektro-nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
1...n	nach Bedarf			
	ZTA 611-0...	Taster	nur über zu-	236
	ZSCH 611-0...	Schalter	sätzliche Adern	237
	ZLA 611-0	Leuchtdiode	verwendbar.	238
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8-12 V AC (>20 Ω)	
1	**NG 522-0**	Netzgleichrichter		318



Gerätebedarf	TLM 522-... TM 511-... Siedle Vario	ZTL 522-...	ZD 101-05	NG 522-...	HT 611-01 ZHT 622-0 ZER 611-0 + Zubehör	HT 611-01 ZHT 622-0 ZER 611-0 + Zubehör	HT 611-01 ZHT 622-0 ZER 611-0 + Zubehör
Hinweise	a)	b)	c)		d)	d)	d)

Außenschaltplan
AS-2/66a-1
Mit Etagenruf
Ohne Rufunterscheidung

Nach diesem Schaltplan kann eine Klingel- bzw. Klingel- und Türöffneranlage zu einer Türsprech- und Türöffneranlage mit Mithörsperre und Etagenruf ohne Rufunterscheidung ausgebaut werden. Türöffnerbetätigung jederzeit.

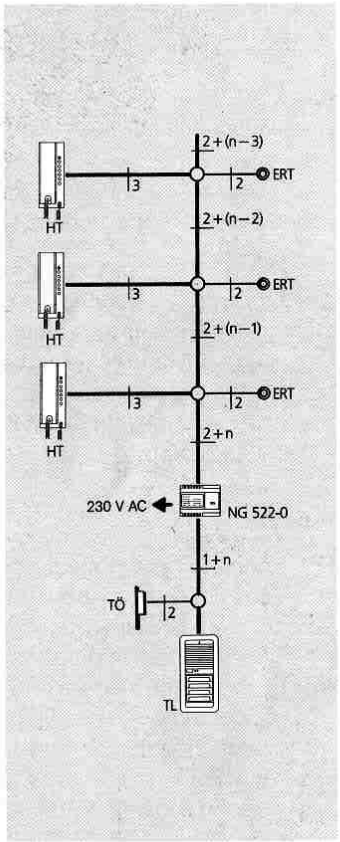
a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse 6, b und c mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Für die Beleuchtung der Tastenmodule (b und c) sind 2 separate Adern und ein separater Trafo 12 V AC mit entsprechener Leistung nötig. Hochohmige Türöffner > 20 Ohm verwenden.

b) Ist kein Türöffnerbetrieb gewünscht, kann das Zubehör Türlautsprecher ZTL 522-0 entfallen. Dafür ist die Klemme 11 des ZD 101-05 mit der Klemme 11 des TLM 522-0 zu verbinden.

c) Zubehör Dioden direkt den Tastenmodulen zuordnen. Bei mehreren ZD 101-05 Klemme 11 miteinander verbinden.

d) Umrüsten der Haustelefone wie vorher beschrieben.

Max. Reichweite bei:
0,8 mm Aderdurchmesser
350 m.
0,5 mm Aderdurchmesser
175 m.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-2/66a-1 Mit Etagenruf Mit Rufunterscheidung

Wirkungsweise

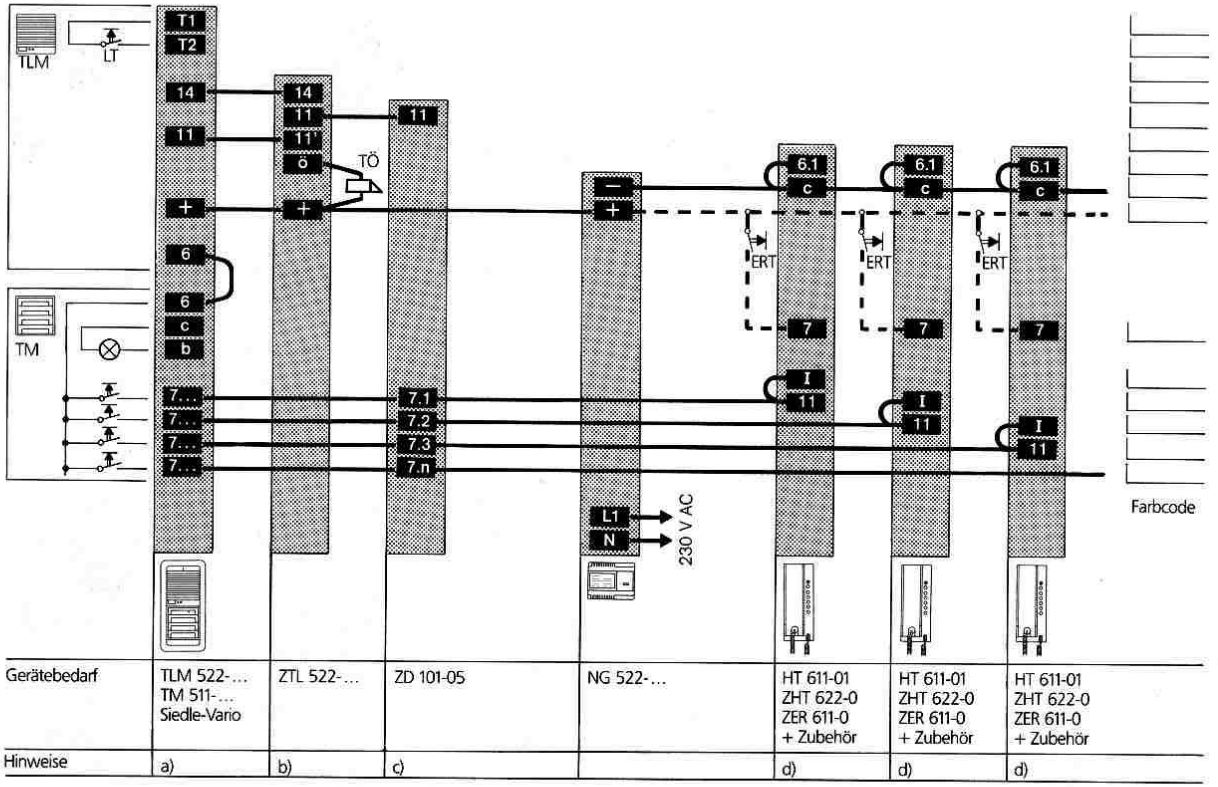
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen.
Sperre gegen Mithören Dritter.
Beim Ruf vom Türlautsprecher ertönt der Alpha-Ton des im Systemtelefon eingebauten ZER 611-0.
Bei Etagenruf ertönt Dauerton.
Türöffnerbetätigung ist jederzeit möglich.
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

grün Sprechbereitschaft
rot ohne Funktion in dieser Schaltung

n Anzahl der Ruftaster (TL)
ERT Etagenruftaster

Gerätebedarf bei AS-2/66a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	**TLM 522-0...**	Türlautsprecher-modul Siedle-Vario		105
1	**ZTL 522-0**	Zubehör Türlautsprecher	nur bei Türöffner-betrieb nötig	106
	TM 511-...	Tastenmodul		
1...n	**ZD 101-05**	Zubehör Dioden	für jeweils 5 Systemtelefone	206
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**HT 611-01...**	Systemtelefon	Wandausführung	231
	mit **ZT 611-01/12...**		Tischausführung	246
	mit **ZUR 611-01...**	UP-Rahmen	UP-Ausführung	240
	+ wahlweise	Zubehör Unterputz-Endstück		
	ZUE 611-K...		ABS	241
	ZUE 611-C...		Corian	242
	ZUE 611-M...		Aluminium	243
	+ GE 611-0	Gehäuse Endstücke	UP-Schutzgehäuse	244
	oder			
	ZHB 611-0	Zubehör Hohlwand-befestigung		245
1...n	**ZHT 622-0**	Zubehör Haustelefon		248
1...n	**ZER 611-0**	Zubehör-Elektro-nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
1...n	nach Bedarf			
	ZTA 611-0...	Taster	nur über zu-	236
	ZSCH 611-0...	Schalter	sätzliche Adern	237
	ZLA 611-0	Leuchtdiode	verwendbar.	238
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8-12V AC (> 20 Ω)	
1	**NG 522-0**	Netzgleichrichter		318



Außenschaltplan
AS-2/66a-1
Mit Etagenruf
Mit Rufunterscheidung

Nach diesem Schaltplan kann eine Klingel- bzw. Klingel- und Türöffneranlage zu einer Türsprech- und Türöffneranlage mit Mithörsperre und Etagenruf mit Rufunterscheidung ausgebaut werden. Türöffnerbetätigung jederzeit.

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse 6, b und c mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.
Für die Beleuchtung der Tastenmodule (b und c) sind 2 separate Adern und ein separater Trafo 12 V AC mit entsprechener Leistung nötig.
Hochohmige Türöffner
> 20 Ohm verwenden.

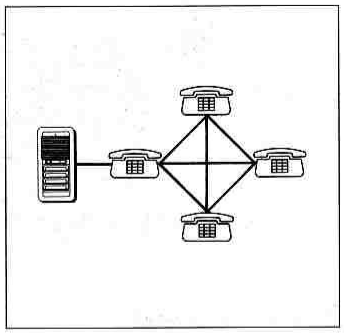
b) Ist kein Türöffnerbetrieb gewünscht, kann das Zubehör Türlautsprecher entfallen.

Dafür ist die Klemme 11 des ZD 101-05 mit der Klemme 11 des TLM 522-0 zu verbinden.

c) Zubehör Dioden direkt den Tastenmodulen zuordnen. Bei mehreren ZD 101-05 Klemme 11 miteinander verbinden.

d) Umrüsten der Haustelefone wie vorher beschrieben.

Max. Reichweite bei:
0,8 mm Aderdurchmesser
350 m.
0,5 mm Aderdurchmesser
175 m.



Vario- Türlautsprecher für die Familientelefonanlage.
Auf die Vielfalt des Siedle-Vario-Programms braucht auch bei der Fernsprech-Familientelefonanlage nicht verzichtet werden. Der Vario-Türlautsprecher mit den Funktionen Rufen, Sprechen, Informieren, Sehen, Post empfangen kann nach Bedarf zusammengestellt werden.
Vario-Türlautsprecher gibt es in Unterputz-, Aufputz- oder in freistehender Ausführung.
Für die Türfreisprecheinrichtung ist zur Ankopplung an die Familientelefonanlage FTA das Postverstärkergerät PVG 402-0 mit dem Netzgerät NG 402-... erforderlich.
Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost unter der Nummer A 100401W vom 11.10.1988 zugelassen.
Österreichische Zulassungsnummer: 081 000 002 vom 09.11.1989.
Schweizer Zulassungsnummer: PTT-CH-E 90.009 vom 17.05.1990.

Es können die Siedle-Vario-Türlautsprecher mit TLM 511-..., der Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4B oder der Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 für bauseits gestelltes Sprechfach eingesetzt werden. Sonderausführungen und Briefkastenanlagen auf Anfrage. Der Sprech- und Türöffnerbetrieb erfolgt über die Familientelefone, mehrere Ruftaster am Türlautsprecher sind möglich. Ebenso die Kombination mit Siedle-Systemtelefonen HT 611-01 für Türsprechbetrieb. Für den Ruf vom Türlautsprecher sind externe Signalgeräte (12V AC) erforderlich. Mehrere Türlautsprecher können über Umschaltgeräte an eine FTA-Anlage angeschlossen werden. Mehrere FTA-Anlagen sowie Video-Systeme auf gemeinsamen Türlautsprecher sind möglich.

Achtung
Ist bei der FTA-Anlage der a/b Anschluß nicht Gleichstromfrei, muß im PVG 402-0 die Brücke 2 entfernt werden.

Keine Siedle Funktionsgarantie bei nicht genormter Schnittstelle nach FTA-Postdefinition.

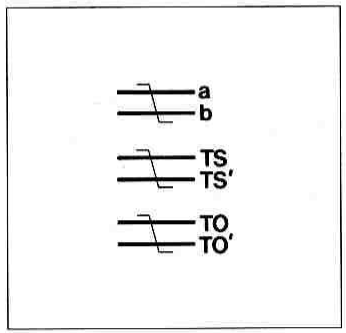
Keine Verbindungsmöglichkeit zwischen Systemtelefonen und Teilnehmern der FTA.

Bei Verwendung des Siedle Telefonsystems T 611, ist die Schnittstelle zum Amt bereits integriert, und es wird daher keine PVG 402-0 benötigt.

Leitungsmaterial
Für die Installation können Klingeldrähte, Schwachstrom- oder Fernmeldeleitungen verwendet werden.

Y	Schwachstromdraht
YR	Schwachstromleitung
JY(ST)Y	paarig verdrillt, abgeschirmt
A2Y(ST)2Y	Fernmelde-Erdkabel

Bei paarig verdrillten Leittungen folgende Paarung vornehmen:

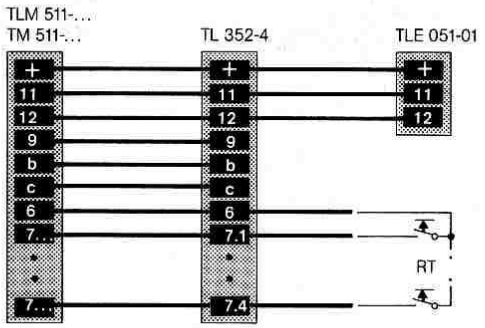


Reichweite
Die max. Reichweite beträgt:
1 zwischen PVG und Türlautsprecher bei:
0,8 mm Aderdurchmesser
260 m.
2 zwischen PVG und FTA bei:
0,8 mm Aderdurchmesser
200 m
0,5 mm Aderdurchmesser
100 m.

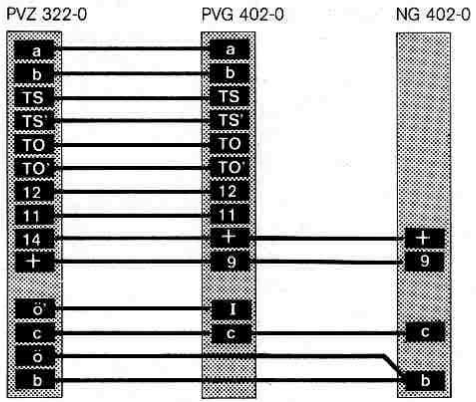
Leitungsführung
Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und um Störbeeinflussungen zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Lichttaster
Wird über den Schwachstrom-Lichttaster im Vario-Türlautsprecher das Treppen- und/oder Außenlicht geschaltet, muß nach den VDE-Bestimmungen ein Schwachstromrelais dazwischen geschaltet werden. Mit dem Zeitrelais ZR 402-0 wird diesen Vorschriften entsprochen und gleichzeitig die Einschaltdauer

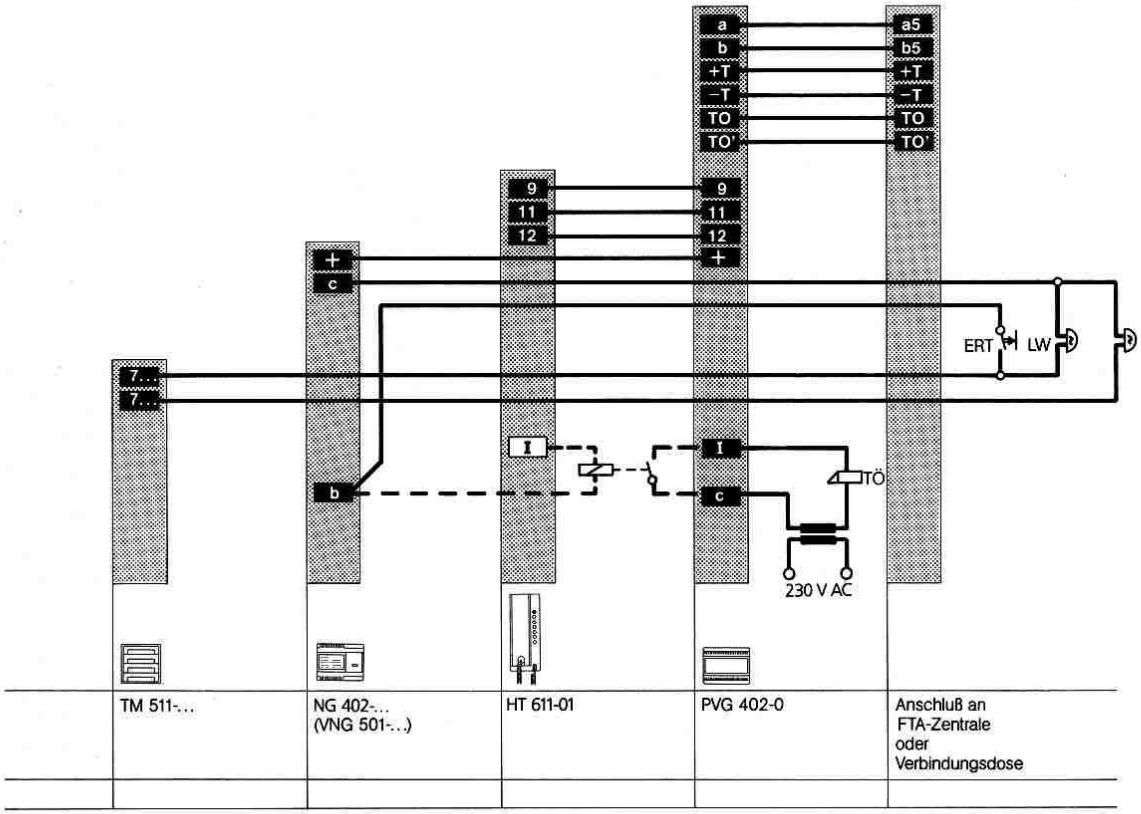
Namensschildbeleuchtung
Diese ist im Dauerbetrieb geschaltet, die Einschaltdauer kann gegebenenfalls auch über das Zeitrelais ZR 402-0 gesteuert werden. Die Stromversorgung reicht bis zu 4 Tasten- oder Info-Modulen (je 3W/18V), ab 5 Modulen muß ein separater Trafo 12 V AC/...A zusätzlich eingesetzt werden.



1



2



Gegenüberstellungen

1 *Bei Verwendung des TL 352-4B Brücke Br. 1 auf der Leiterplatte auftrennen*

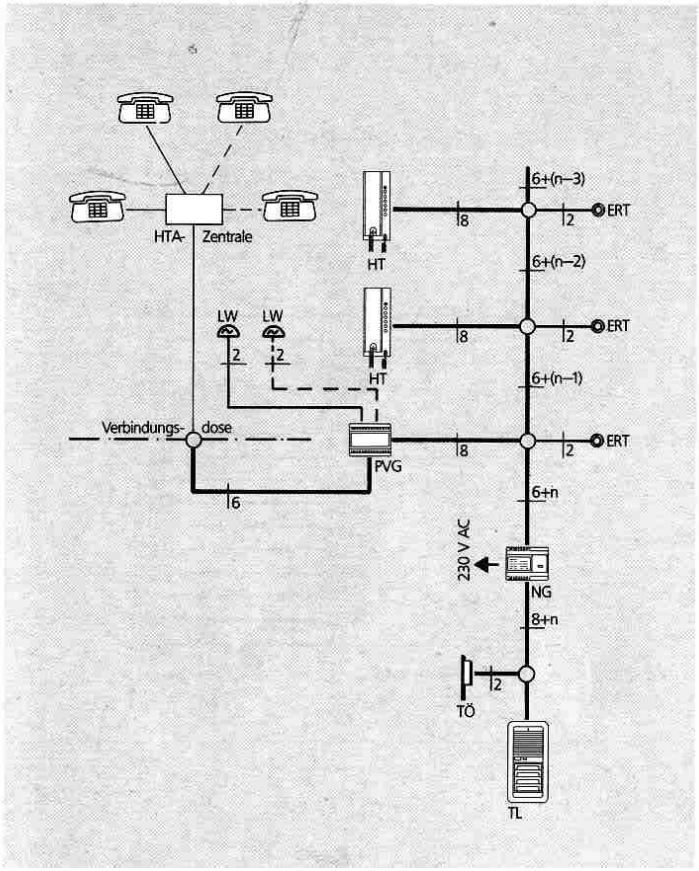
2 *Austausch siehe auch Produktinformation PVG 402-0*

Anschluß der PVG für Österreich

Bei Kombination der PVG mit Siedle Tür- und Türvideo-Anlagen muß der Türöffner von den Systemtelefonen über ein Zwischenrelais angesteuert werden.

Achtung

Der Türöffner benötigt eine separate Versorgungsspannung von 12 V/1 A, z.B TR 511-0.



Übersichtsvberbindungsplan ÜV-TFE-2/53-1

Wirkungsweise

Ruf-,Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Systemtelefonen. Mit der Türfreisprecheinrichtung wird die Verbindung zwischen Türlautsprecher und den Familien-Telefonen ermöglicht. Der Ruf vom Türlautsprecher erfolgt über ein Siedle Signalgerät. Die Sprechverbindung wird von den Amtstelefonen durch Ziffernwahl eingeschaltet. Ebenfalls durch Ziffernwahl kann ein elektrischer Türöffner betrieben werden. Siehe Anleitung des FTA-Herstellers. Jedes weitere Haustelefon HT 611-01 kann durch eine weitere PVG 402-0 ersetzt werden. Keine Mithörsperre bei Türgesprächen. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.

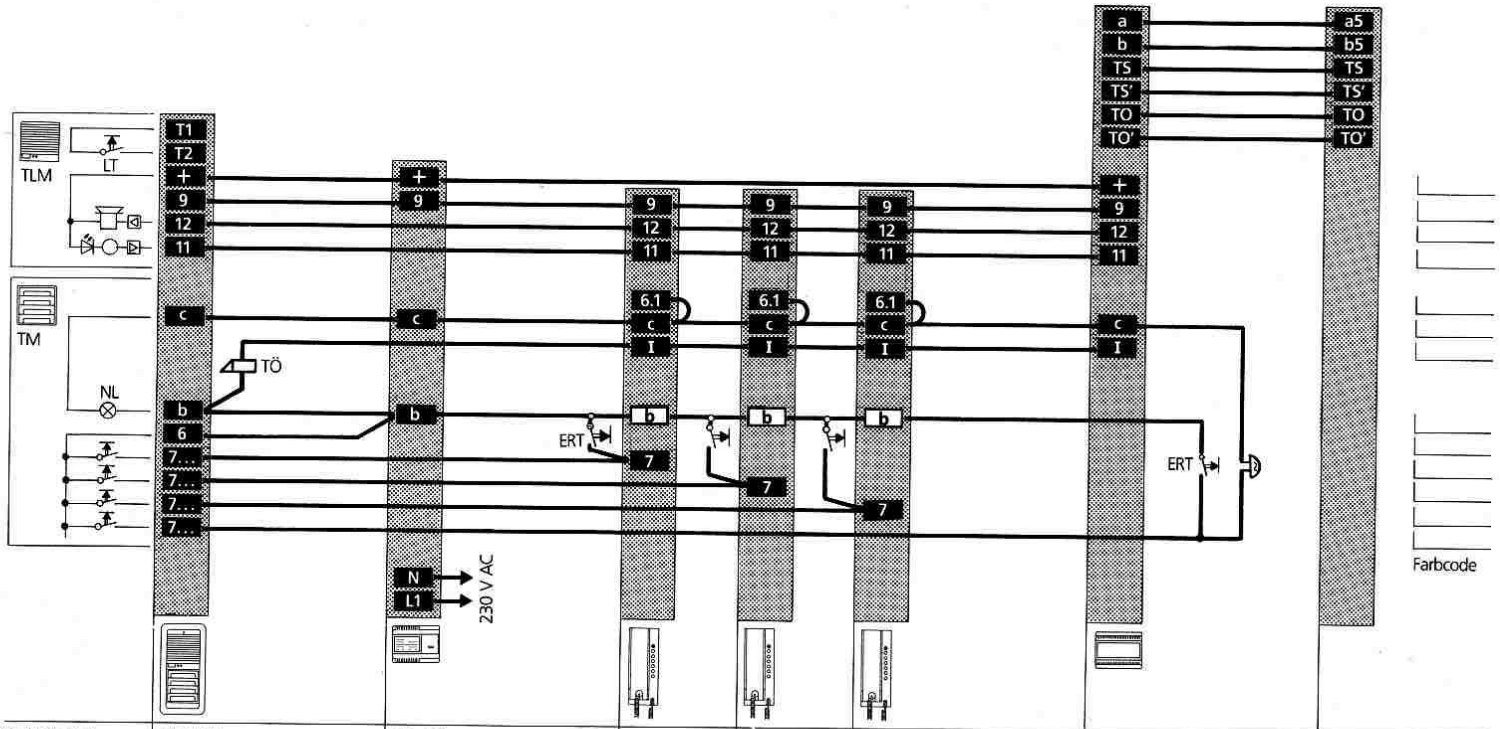
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher:

grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
ERT	Etagenruf
TÖ	Türöffner 8-12 V AC
LW	Läutewerk
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-TFE-2/53-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für auto- matische Licht- anschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungs- loses Tür-Öffner- system	325
			weitere Siedle- Vario Komponen- ten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/12...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand- befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunter- scheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektro- nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	 Läutewerk Summer		 234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	 Taster Schalter Leuchtdiode		 236 237 238
1	**PVG 402-0**	Postverstärker- gerät		311
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
1	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8-12 V AC	
1	nach Ihrer Wahl z.B. **NS 511-0**	Signalgerät Nebensignalgerät	12 V AC	 313
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle-Vario	NG 402-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	PVG 402-0	Anschluß an FTA-Zentrale oder Verbindungsdose
Hinweise	a)		b)			c)	

Außenschaltplan
AS-TFE-2/53-1

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4 B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

Wird anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-... ein Einbautürlautsprecher TLE 051-01 oder ein Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, siehe Gegenüberstellung Seite 88.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

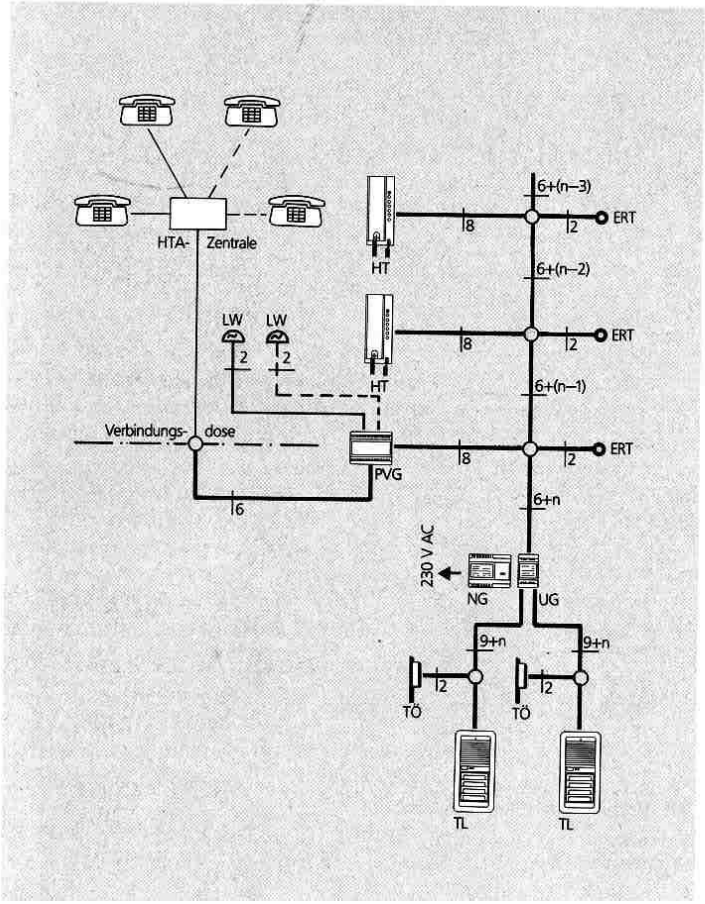
Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.

c) Wenn paarig verdrillte Adern verwendet werden, Hinweis Seite 52 beachten.

Wichtig
Wird mehr als 1 Türlautsprecher benötigt, oder erfolgt der Anschluß der PVG an eine mithörgesperrte Anlage, siehe entsprechende Schaltpläne von Seite 7 bis 43.

In mithörgesperrten Schaltungen muß die Brücke Br.1 in der PVG 402-0 entfernt werden.

Wird die PVG 402-0 nur mit einem Türlautsprecher betrieben, können die Telefone weggelassen werden.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-TFE-2/53-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetreib zwischen 2 Türlautsprechern und Systemtelefonen. Mit der Türfreisprecheinrichtung wird die Verbindung zwischen Türlautsprecher und den Familientelefonen ermöglicht.
Anschaltung des Türlautsprechers durch den Ruf über Siedle Signalgerät. Die Sprechverbindung wird von den Amtstelefonen durch Ziffernwahl eingeschaltet.
Ebenfalls durch Ziffernwahl kann ein elektrischer Türöffner betrieben werden. Siehe Anleitung des FTA-Herstellers.
Jedes weitere Haustelefon kann durch eine weitere PVG 402-0 ersetzt werden.
Keine Mithörsperre bei Türgesprächen. Etagenruf, Namensschildbeleuchtung.

Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

grün	Sprechbereitschaft
rot	Besetzt

ERT	Etagenruftaste
TÖ	Türöffner 8-12 V AC
LW	Läutewerk
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-TFE-2/53-2

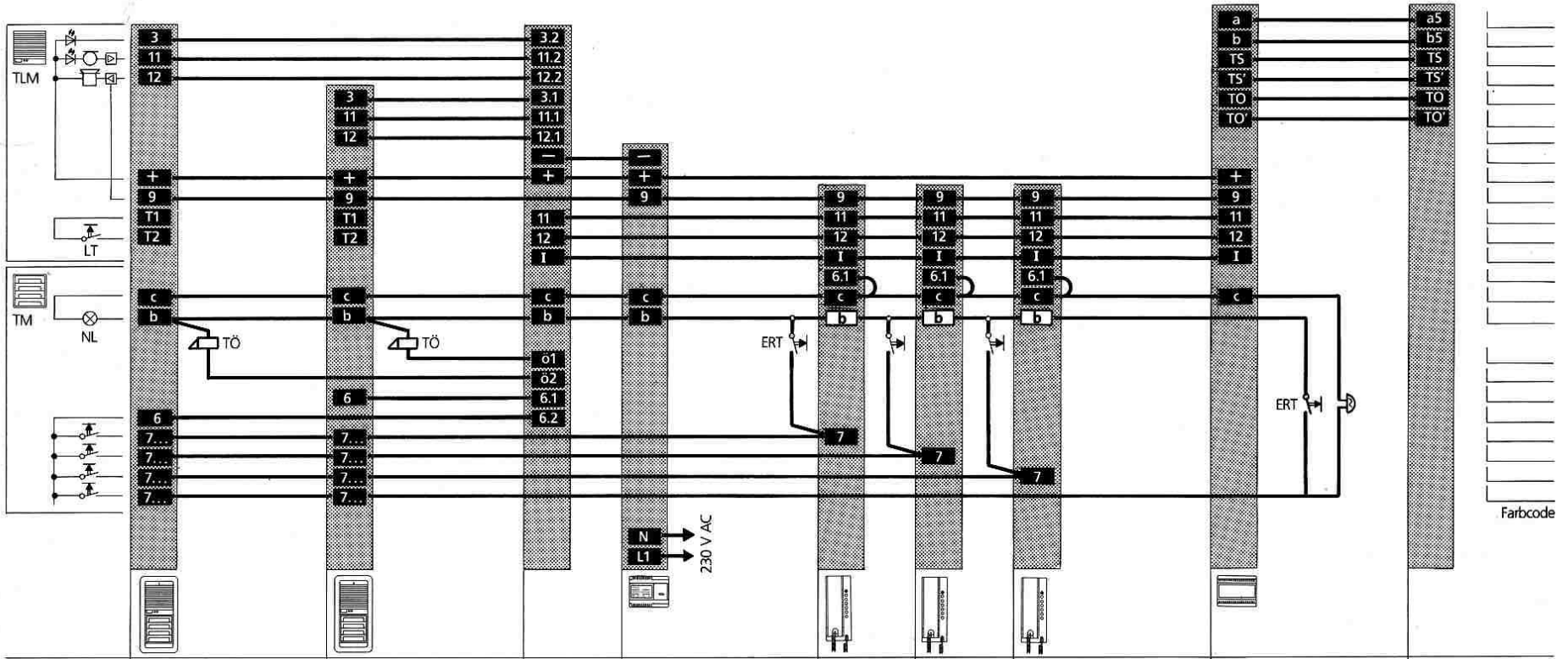
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau- Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt- Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf- Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...2	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für auto- matische Licht- anschaltung	316
1...2	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...2	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungs- loses Tür-Öffner- system **weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl**	325
1...n	**HT 611-01...** mit **ZT 611-01/12...** mit **ZUR 611-01...**	Systemtelefon UP-Rahmen	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung	231 246 240
	+ wahlweise **ZUE 611-K...** **ZUE 611-C...** **ZUE 611-M...**	Zubehör Unterputz-Endstück	 ABS Corian Aluminium	 241 242 243
	+ GE 611-0 oder **ZHB 611-0**	Gehäuse Endstücke Zubehör Hohlwand- befestigung	UP-Schutzgehäuse	244 245

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1...n	wahlweise **ZGO 611-0**	Signalgeräte Drei-Klang-Gong	mit 3 Rufunter- scheidungen	232
	oder **ZER 611-0**	Zubehör-Elektro- nisches Rufsignal	mit Alpha- und Dauerton	233
	oder **ZLW 611-0** **ZSU 611-0**	 Läutewerk Summer		 234 235
1...n	nach Bedarf **ZTA 611-0...** **ZSCH 611-0...** **ZLA 611-0**	 Taster Schalter Leuchtdiode		 236 237 238
1	**PVG 402-0**	Postverstärker- gerät		311
1	**NG 402-02**	Netzgleichrichter		301
2 1	**UG 502-0** **ZUG 502-01**	Umschaltgerät Zubehör- Umschaltgerät		302 303
2	nach Ihrer Wahl	Türöffner	8-12 V AC	
1...	nach Ihrer Wahl z.B. **NS 511-0**	Signalgerät Nebensignalgerät	12 V AC	 313
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

Gerätebedarf bei AS-TFE-2/53-3...n

Wie bei AS-TFE-2/53-2, jedoch sind bei 3 Türlautsprechern insgesamt 3 Umschaltgeräte UG 502-0 erforderlich. Für jeden weiteren Türlautsprecher ist jeweils ein UG 502-0 erforderlich.

Die Steckkarte "Intern" ist zu entfernen.



Gerätebedarf	TLM 511-… TM 511-… Siedle-Vario	TLM 511-… TM 511-… Siedle-Vario	UG 502-… ZUG 502-…	NG 402-…	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	PVG 402-0	Anschluß an FTA-Zentrale oder Verbindungsdose
Hinweise								d)	

Außenschaltplan
AS-TFE-2/53-2

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Lichttasteranschluß siehe Seite 1.

Bei Verwendung von TL 352-4B müssen im Gerät die auf der Leiterplatte bezeichneten Brücken Br. 1 und Br. 2 aufgetrennt werden.

Wird anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-... ein Einbautürlautsprecher TLE 051-01 oder ein Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 eingesetzt, siehe Gegenüberstellung Seite 88.

b) Systemtelefone mit Signalgerät(en) nach Ihrer Wahl bestücken. Siehe Seite 4.

Am Etagenruftaster liegt Potential b an. Anschluß b (HT) ist nur erforderlich bei Einbau des Gongs ZGO 611-0 oder für die Zubehöre ZTA, ZSCH und ZLA.

c) Im UG 502-0 die Internkarte abziehen, ZUG 502-01 einsetzen.

d) Wenn paarig verdrillte Adern verwendet werden, Hinweis Seite 52 beachten.

Wichtig
Werden mehr als 2 Türlautsprecher benötigt, oder erfolgt der Anschluß der PVG an eine mithörgesperrte Anlage, siehe entsprechende Schaltpläne von Seite 7 bis 43.

In mithörgesperrten Schaltungen muß die Brücke Br.1 in der PVG 402-0 entfernt werden.

Wird die PVG 402-0 nur mit einem Türlautsprecher betrieben, können die Telefone weggelassen werden.

Der Siedle Easikey-Controller dient, in Verbindung mit einer 12 V AC/DC Spannungsversorgung, zum Öffnen von Türen ohne Verwendung des herkömmlichen Schlüssels, nur durch Annäherung eines "elektronischen Schlüssels" an ein Lesemodul im Vario-Design. Der Einsatzbereich geht von Ein- und Mehrfamilienhäusern, über privat/gewerblich bzw. rein gewerbliche Bereiche bis zu Appartementanlagen, d.h. mehrere Häuser auf einem Grundstück mit einem gemeinsamen Eingangstor. Der Einsatz dieses Systems ist hauptsächlich mit Siedle-Kommunikations-Systemen zu sehen, kann aber auch als eigenständiges Öffnersystem eingesetzt werden. Max. Anschlußmöglichkeit an einen Siedle Easikey-Controller EC 501-0:
2 Lesemodule ELM 511-0
2 Türöffner
In den Siedle Easikey-Controller können max. 99 Schlüssel ES 501-0 eingelesen werden. Ein Schlüssel kann in Lesemodul 1, in Lesemodul 2 oder in beide eingelesen werden, um so verschiedene Zutrittsberechtigungen zu erhalten. Das Einlesen eines Schlüssels in mehrere Controller ist auch möglich. Durch Parallelschalten von 2 Controllern kann die max. Anzahl der Schlüssel auf 198 erhöht werden. Bei mehr als 2 Lesemodulen wird pro weiteren 2 Lesemodulen jeweils ein Controller erforderlich.
Jeder elektronische Schlüssel hat einen unverwechselbaren Code, der aus insgesamt 68 Billionen Kombinationsmöglichkeiten gebildet wird, ist vollständig gekapselt, ohne Batterie und hat eine unbegrenzte Lebensdauer.

Installation

Leitungsmaterial

Für die Installation können Klingeldrähte, Schwachstrom- oder Fernmeldeleitungen verwendet werden.

Y	Schwachstromdraht
YR	Schwachstromleitung
JY(St)Y	paarig verdrillt, abgeschirmt
A2Y(St)2Y	Fernmelde-Erdkabel

Aus den Übersichtsverbindungsplänen können die erforderlichen Aderzahlen bestimmt werden. Reserveadern sind für Nachrüstmöglichkeiten entsprechend zu berücksichtigen.

Leitungsführung

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0100 und VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Reichweite

Der Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung) darf 12 Ohm nicht überschreiten. Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt das eine Reichweite von ca. 160 m. Werden niederohmige Türöffner eingebaut, verringert sich die Reichweite etwa um die Hälfte.
Eine Verdoppelung der Zuleitung wird in diesen Fällen empfohlen.

Türöffner

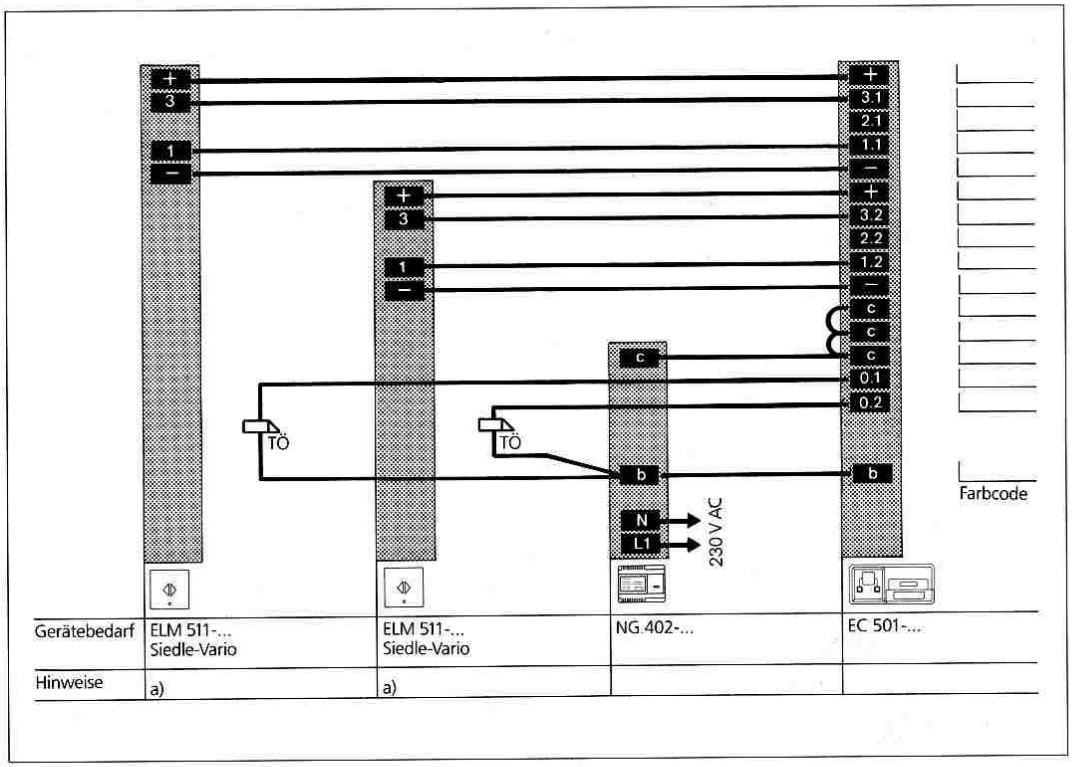
Handelsübliche Türöffner 8-12 V AC, max. 1 A Stromaufnahme, können angeschlossen werden. Siedle-Türöffner sind hochohmig d.h. > 20 Ohm und sind auch bei größeren Reichweiten betriebssicher.

Sicherung

Die Glassicherung (1A), befindet sich neben den Anschlußklemmen, unter der Klemmabdeckung. Diese Sicherung brennt durch, wenn der max. Strom von 1 A überschritten wird.

Vorinstallation

Wir empfehlen das Abnehmen der Schraub-Steckklemmen am Controller, um die Installation vorzunehmen und nach Überprüfung der Installation an den entsprechenden Stellen im Controller zu stecken.



Anschluß Easikey-Controller

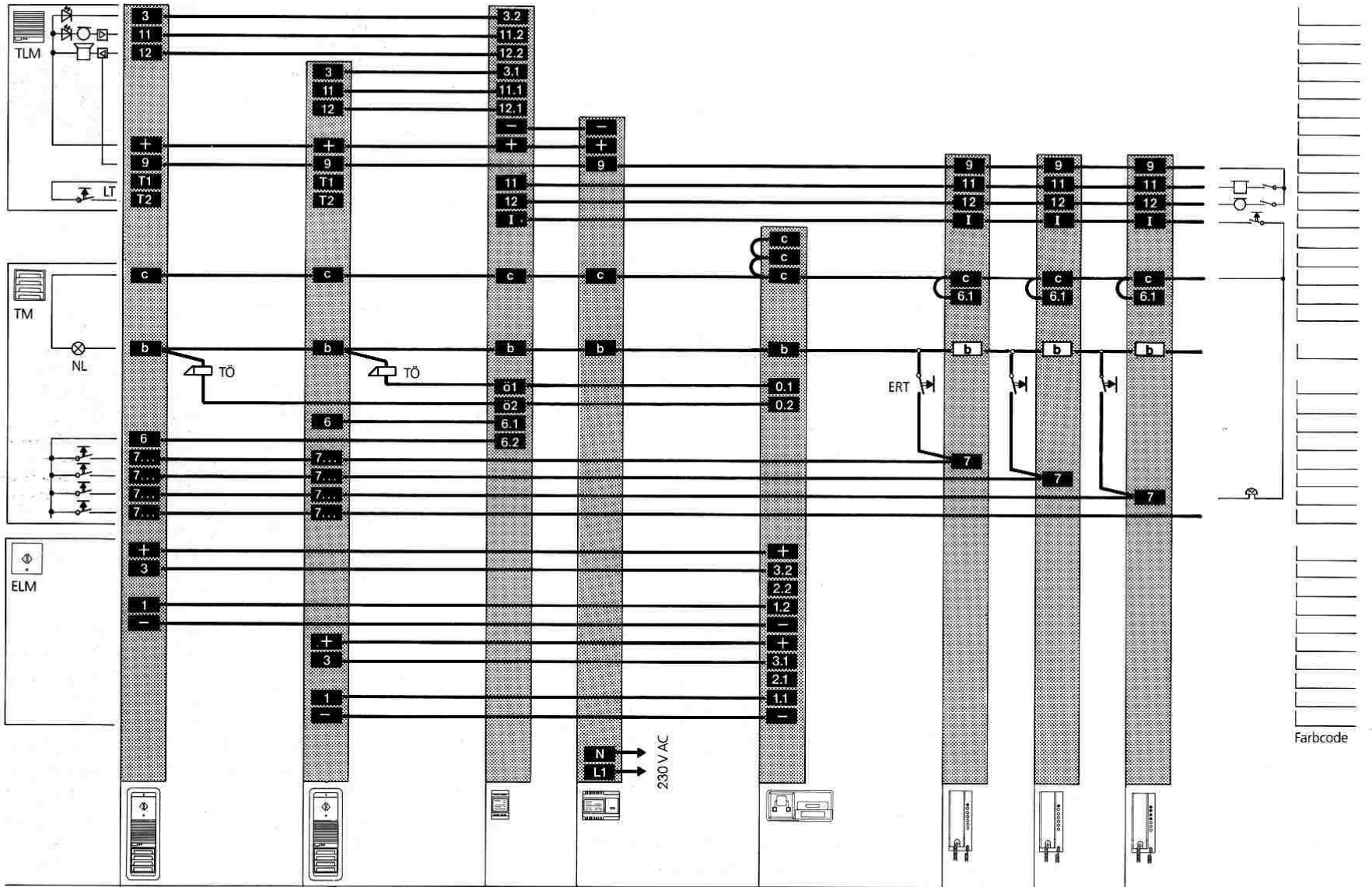
In Verbindung mit Siedle-Sprechanlagen muß der Türöffneranschluß 0.1 bzw. 0.2 parallel zur Leitung I vom HT... angeschlossen werden.

Achtung:

Um eine einfache Programmierung des Controllers zu gewährleisten, ist es notwendig, in unmittelbarer Nähe des Controllers/ Netzgleichrichters NG 402-... einen Netzschalter oder Sicherungsautomaten zu installieren (siehe Produktinformation, Inbetriebnahme Punkt 1).

Anschlußplan Easikey mit AS-2/53-2

Gerätebedarf siehe entsprechende Schaltpläne



Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... ELM 511-... Siedle-Vario	TLM 511-... TM 511-... ELM 511-... Siedle-Vario	UG 502-0 ZUG 502-0	NG 402-...	EC 501-...	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör	HT 611-01 + Zubehör
Hinweise	a)	a)	c)			b)		

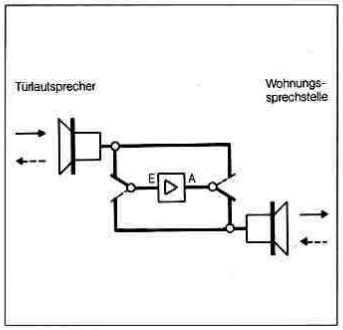
Wechselsprechen

Es ist im Wechsel immer nur eine Sprechrichtung eingeschaltet. Die Umschaltung erfolgt durch die Sprechtaste. Die "Sprechtaste" ist der Wohnungssprechstelle zugeordnet. Die für den Wechselsprechbetrieb notwendige Bedienung erfolgt über die Großflächentaster der Wohnungssprechstellen, Rufunterscheidung zwischen Haus- und Etagentür ist ohne zusätzliche Signalgeräte möglich. Es gibt zwei verschiedene Systeme:

1. Türsprechanlage mit einem Türlautsprecher, mit elektronischem Rufgenerator.

2. Türsprechanlage mit einem oder mehreren Türlautsprechern, mithörgesperrt.

Die Anzahl der Wohnungssprechstellen ist nicht begrenzt. Bei mithörgesperrten Anlagen ist eine Aufschalt- und Mithörmöglichkeit Dritter ausgeschlossen.



Für beide Sprechrichtungen ist ein Verstärker eingeschaltet.

Leitungsnetz

Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten. Bei über 100 m Reichweite empfehlen wir Leitungen mit paarig verdrillten Adern. Zwischen Türlautsprecher und Verstärkerzentrale sind zwei getrennte Leitungen zu verlegen.

Türsprechanlage nach ÜV-3/42a-1

4+n Adern
Leitungstyp beliebig
Reichweite bei:
0,6 mm Aderdurchmesser ca. 275 m
0,8 mm Aderdurchmesser ca. 500 m

Türsprechanlage mithörgesperrt nach ÜV-3/53....

6+n Adern
Leitungstyp beliebig
Reichweite bei:
0,8 mm Aderdurchmesser ca. 260 m.
Bei Verwendung von Nebensignalgeräten verringert sich die Reichweite auf ca. 150 m.

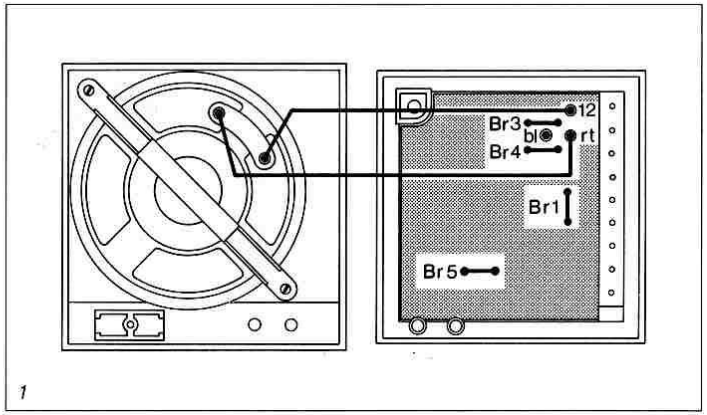
Lichttaster

Wird über den Schwachstrom-Lichttaster im Vario-Türlautsprecher das Treppen- und/oder Außenlicht geschaltet, muß nach den VDE-Bestimmungen ein Schwachstromrelais dazwischen geschaltet werden. Mit dem Zeitrelais ZR 402-0 wird diesen Vorschriften entsprochen und gleichzeitig die Einschaltdauer geregelt.

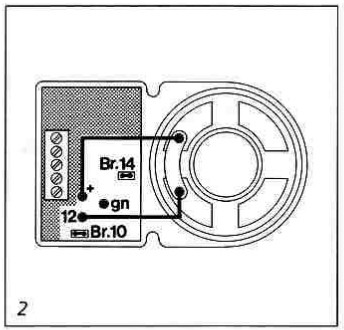
Namensschildbeleuchtung

Diese ist im Dauerbetrieb geschaltet, die Einschaltdauer kann gegebenenfalls auch über das Zeitrelais ZR 402-0 gesteuert werden. Ist die Anlage sprechbereit, wird die Namensschildbeleuchtung abgeschaltet. In Schaltungen mit VZ 431-01 können 3 Module (je 3 Watt, 18 V), mit VZ 402-01 max. 6 Module beleuchtet werden.
Sind weitere Module vorhanden, muß zusätzlich ein Trafo 12 V AC/...A eingesetzt und die weiteren Lampen müssen getrennt angeschlossen werden. Bei Wohnhochhäusern ist ein separates Außenlicht zweckmäßiger.

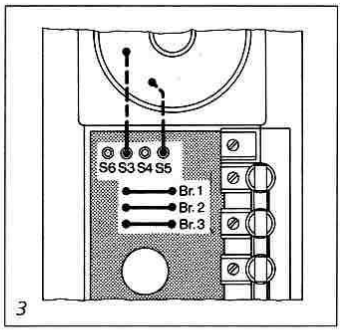
Umrüstanleitung für die Türlautsprecher bei Verwendung in Wechselsprechanlagen in den Schaltungen AS-3/...



1



2

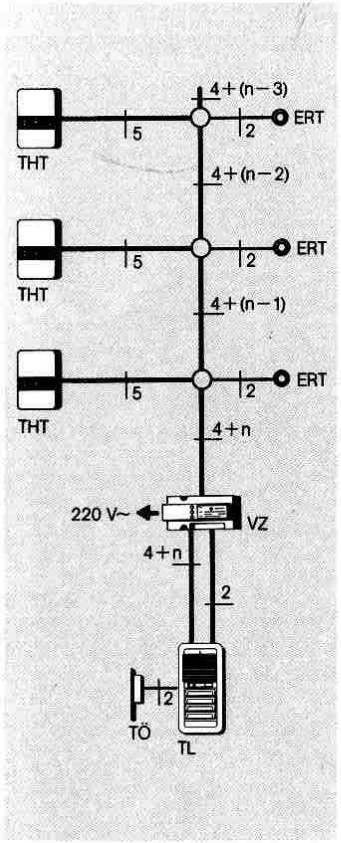


3

1 Vario-Türlautsprecher TLM 511-01..
Jalousie abnehmen und Lautsprecheranschluß von bl auf 12 umstecken. Brücken Br.1, Br. 3 und Br. 4 auftrennen.

2 Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01
Gehäuseboden entfernen, Lautsprecheranschluß von gn auf 12 umstecken, sowie Brücken Br. 10 und Br. 14 entfernen.

3 TL 352-4B
Jalousie abnehmen und Lautsprecheranschluß von S 4 auf S 3 umstecken. Brücken Br.1, Br.2 und Br.3 auftrennen.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-3/42a-1

Wirkungsweise

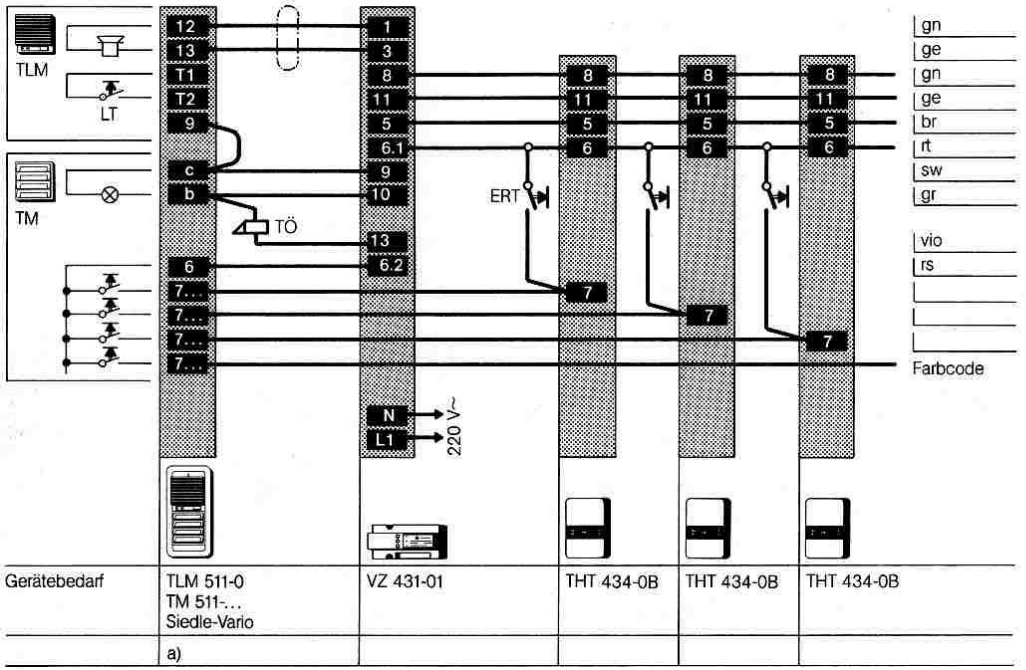
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstellen. Elektronischer Intervall-Ruf aus dem Lautsprecher, beim Etagenruf Dauerton zur Rufunterscheidung. Zum Sprechen Mikrofon-Taste, zum Hören Lautsprecher-Taste drücken. Der Türöffner wird durch gleichzeitiges Drücken beider Tasten betätigt. Namensschildbeleuchtung . Keine Funktionsanzeige am Türlautsprecher.

TÖ	Türöffner 6-12 V AC
	Verteiler
NS	Nebensignalgerät
ERT	Etagenruftaster
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-3/42a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**THT 434-0 B**	Wohnungssprechstelle	Wandausführung	207
	mit ZT 102-01		Tischausführung	209
1...n	nach Bedarf **NS 434-0 B**	Nebensignalgerät		307
1	**VZ 431-01**	Verstärkerzentrale		304
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

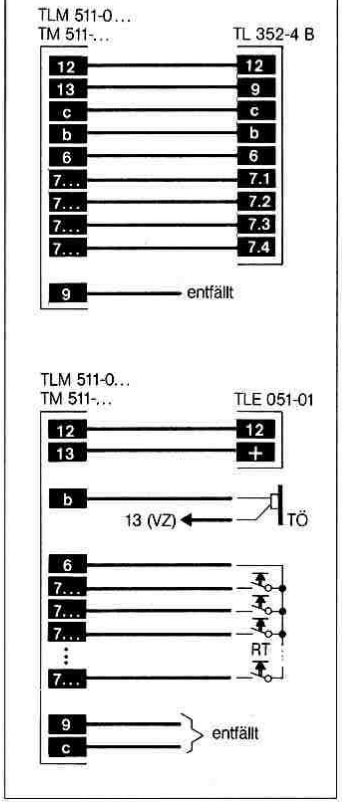
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

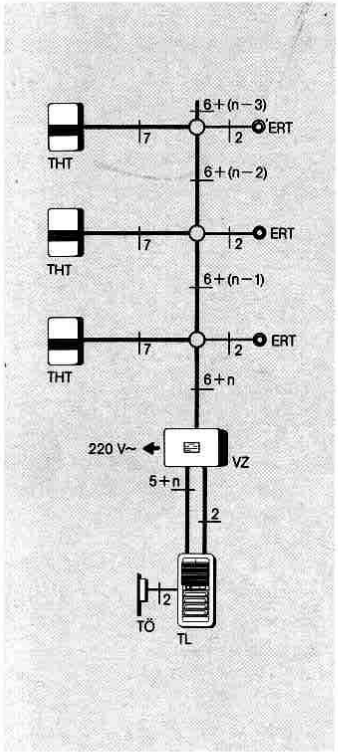


Außenschaltplan AS-3/42a-1

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 65 beachten.

Wenn der Lichttaster im TLM 511-0... beleuchtet sein soll, ist ein Widerstand 560 Ohm/ 0,5 Watt an Kl + und b anzuschließen. Wird in der Schaltung AS-3/42a-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-... ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt nebenstehende Gegenüberstellung.
Zwischen der VZ 431-01 und dem Türlautsprecher sind die Anschlüsse 1 und 3 der Verstärkerzentrale separat zu verlegen.





Übersichtsverbindungsplan ÜV-3/53a-1

Wirkungsweise

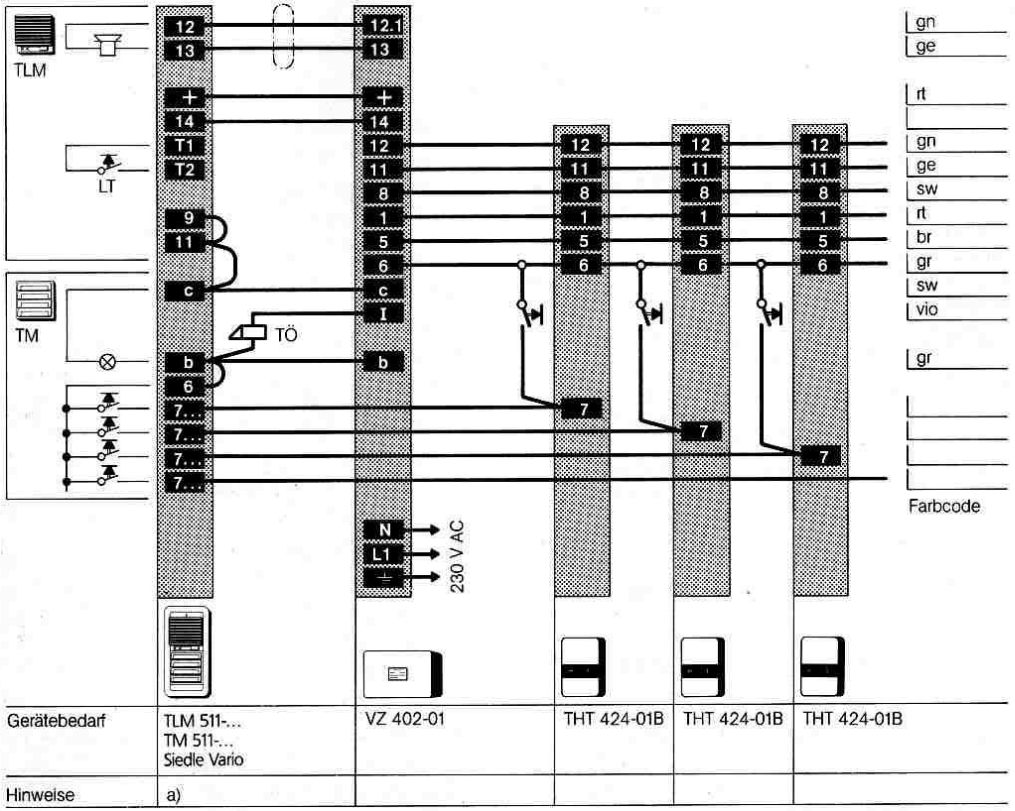
Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstellen. Ruf über Drei- Klang-Gong, Rufunterscheidung durch zentralen Rufwiederholer möglich. Zum Sprechen Lautsprecher-Taste drücken, zum Hören loslassen. Automatische Abschaltung über Zeitglied oder sofort beim Betätigen der Türöffnertaste. Keine Mithörmöglichkeit Dritter. Namensschildbeleuchtung . Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieser Schaltung
TÖ	Türöffner 6-12 V AC Verteiler
NS	Nebensignalgerät
ERT	Etagenruftaster
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-3/53a-1

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**THT 424-01B**	Wohnungssprechstelle	Wandausführung	208
	mit **ZT 102-01**		Tischausführung	209
1...n	nach Bedarf **GO 101-0B**	Drei-Klang-Gong		308
	NS 511-0	Drei-Klang-Gong	als Nebensignalgerät	313
1	**VZ 402-01**	Verstärkerzentrale		305
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326

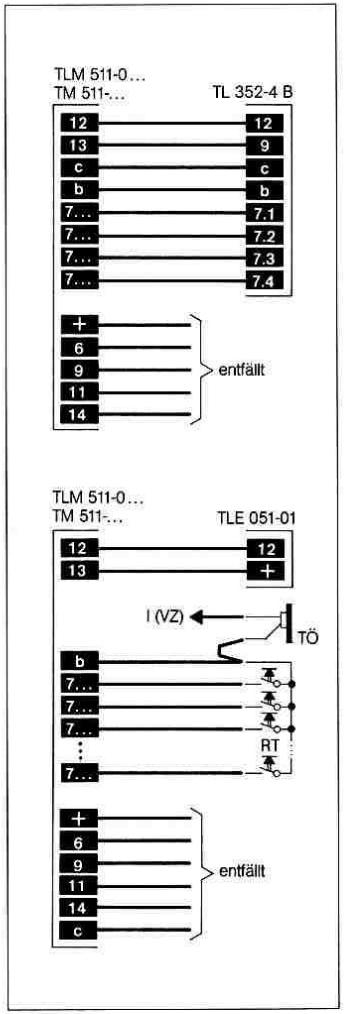


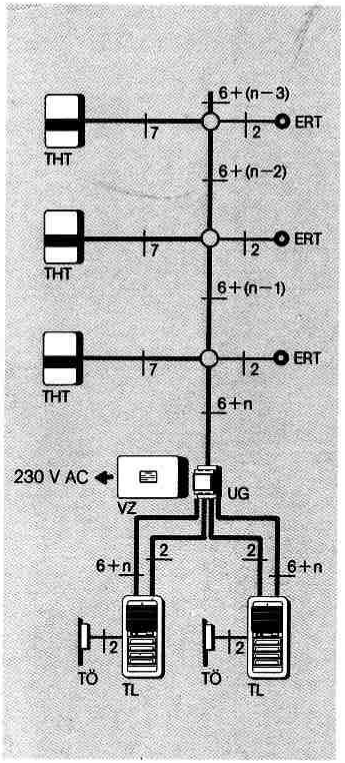
Außenschaltplan AS-3/53a- 1

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 65 beachten.

Wird in der Schaltung AS-3/53a-1 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511 -... ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt nebenstehende Gegenüberstellung.

Zwischen der VZ 402-01 und dem Türlautsprecher sind die Anschlüsse 12.1 und 13 der Verstärkerzentrale separat zu verlegen.





Übersichtsverbindungsplan ÜV-3/53b-2

Wirkungsweise

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türlautsprecher und Wohnungssprechstellen. Ruf über Drei- Klang-Gong, Rufunterscheidung durch zentralen Rufwiederholer möglich. Anschaltung des Türlautsprechers erfolgt automatisch über den Ruf.
Zum Sprechen Lautsprecher-Taste drücken, zum Hören loslassen. Automatische Abschaltung über Zeitglied oder sofort beim Betätigen der Türöffnertaste. Keine Mithörmöglichkeit Dritter.
Namensschildbeleuchtung .
Funktionsanzeige im Vario-Türlautsprecher.

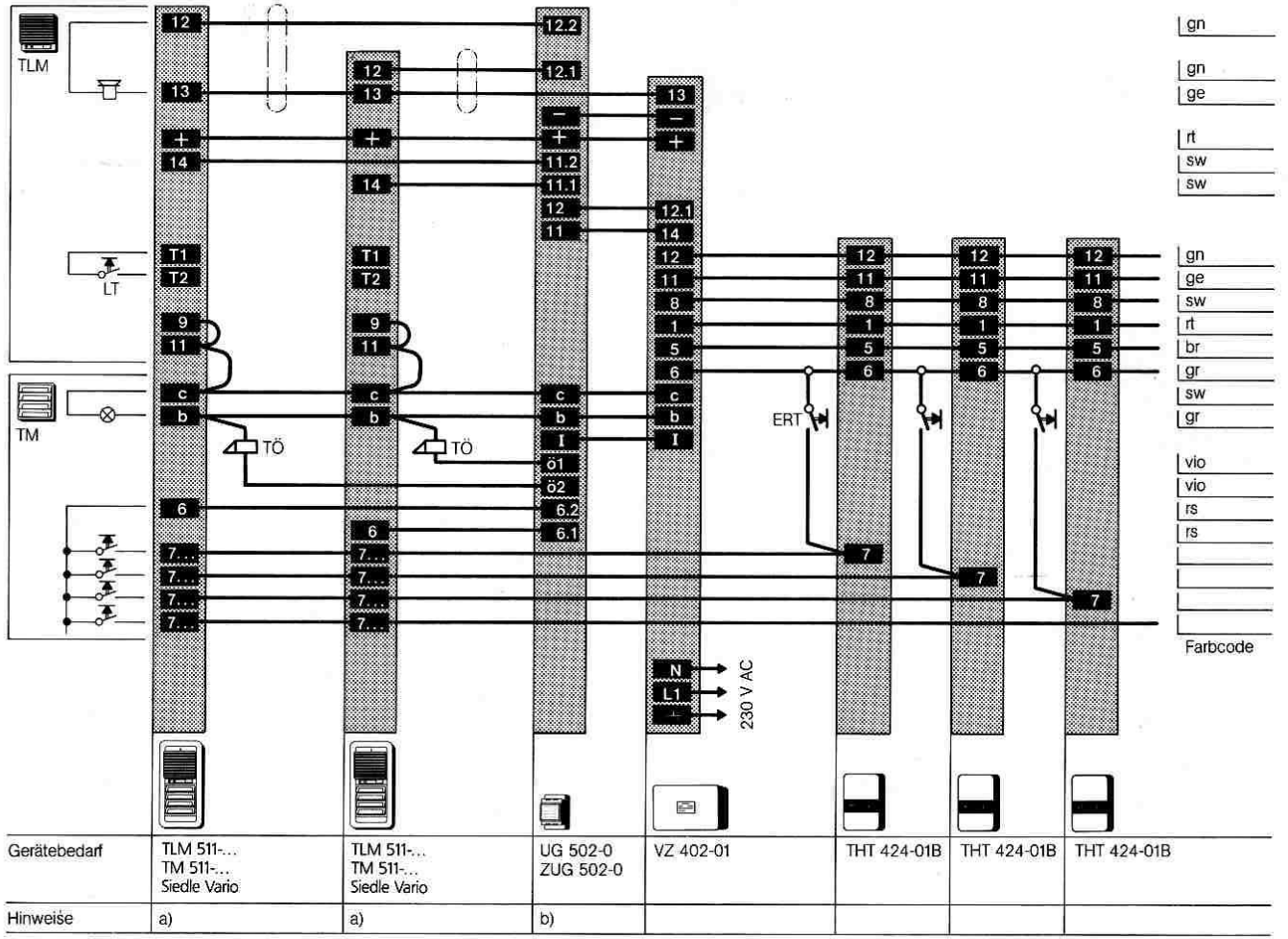
grün	Sprechbereitschaft
rot	ohne Funktion in dieserSchaltung

TÖ	Türöffner 6-12 V AC Verteiler
NS	Nebensignalgerät
ERT	Etagenruftaster
n	Anzahl der Ruftaster (TL)

Gerätebedarf bei AS-3/53b-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
2	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1...2	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1...2	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1...2	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**THT 424-01B**	Wohnungssprechstelle	Wandausführung	208
	mit **ZT 102-01**		Tischausführung	209
1...n	nach Bedarf **GO 101-0B**	Drei-Klang-Gong		308
	NS 511-0	Drei-Klang-Gong	als Nebensignalgerät	313
1	**VZ 402-01**	Verstärkerzentrale		305
2	**UG 502-0**	Umschaltgerät		302
1	**ZUG 502-01**	Zubehör-Umschaltgerät		303

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	nach Bedarf **ZR 402-0**	Zeitrelais	für Lichtsteuerung	306
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



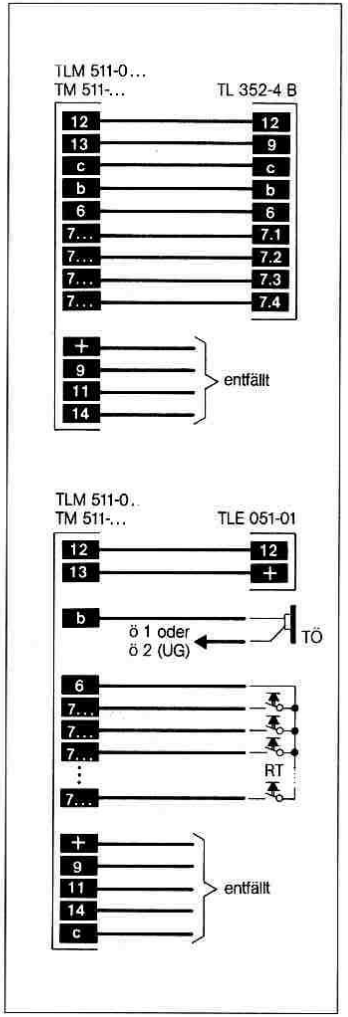
Außenschaltplan AS-3/53b-2

a) Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden. Umrüstanleitung des Türlautsprechers Seite 65 beachten.

Wird in der Schaltung AS-3/53b-2 anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511 -... ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 oder Kompakt-Türlautsprecher TL 352-4 B eingesetzt, gilt nebenstehende Gegenüberstellung.

b) Im UG 502-0 die "Internkarte" abziehen, ZUG 502-01 einsetzen.

Zwischen der VZ 402-01 und dem Türlautsprecher sind die Anschlüsse 12.1 und 13 der Verstärkerzentrale separat zu verlegen.



Anwendung
Zur Verfügung stehen verschiedene Systeme für die Anwendungsgebiete in Wohnheimen, Schulen, Behörden, Verwaltungen. Alle Rufe werden zentral auf dem Bedienungspult angezeigt.

Kein Anschluß an das Postnetz.

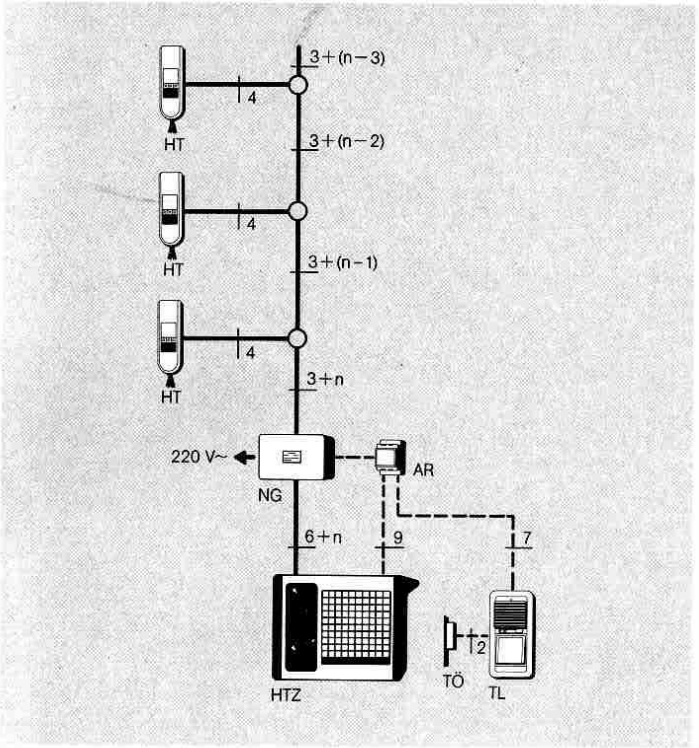
Haustelefonzentrale
Die Haustelefonzentralen sind in Tischpult-, Einbauausführungen und für Wandaufputz-Montage lieferbar.
Ab 40 Linienschaltern ist serienmäßig ein Nebenabfrageschalter eingebaut. Hiermit können die von den Haustelefonen der Zentrale zugeordneten Rufe an jede beliebige Nebenstelle geschaltet werden. Eine gemeinsame Ruftaste dient nach dem Einschalten des Linienschalters dem Ruf zum Haustelefon.
Durch den Linienschalter mit dem Symbol "Türlautsprecher" wird der Türlautsprecher an die Haustelefonzentrale angeschaltet und über die kombinierte Ruf-Öffnertaste kann der Türöffner betätigt werden. Der Ruf vom Haustelefon wird über Rufgenerator und Lautsprecher wiedergegeben.
Über Anschaltrelais AR 402-0 kann der Ruf auf zusätzliche externe Signalgeräte gegeben werden. Für das Rufsignal des Türlautsprechers ist ein Läutewerk eingebaut.

Haustelefone
Die Systemtelefone sind als Wand-, Tisch- oder in UP-Ausführung lieferbar. Der Ruf von der Haustelefonzentrale bzw. Türlautsprecher erfolgt über den elektronischen Summer, Lautstärke ca. 70 dB (A).
Nebensignalgeräte können durch Zwischenrelais und mit separater Stromzuführung angeschlossen werden.
Rufunterscheidung bei Etagenruf. Es besteht keine Mithörmöglichkeit bei den Haustelefonen.

Türlautsprecher
Türlautsprecher mit 1 Ruftaste (der Haustelefonzentrale zugeordnet) kann mittels Anschaltrelais angeschlossen werden.
Öffnerbetrieb ist jederzeit möglich.
Türlautsprecher mit Anschluß an Haustelefonzentrale und Haustelefone (z. B. für Wohnheime) ist ebenfalls möglich.
Die Nebenabfrageschaltung gilt nicht für den Türsprechbetrieb.

Leitungsführung
Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden. Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.

Reichweite
Der Schleifenwiderstand (Hin- und Rückleitung einer Ader) darf 54 Ohm nicht überschreiten. Bei 0,8 mm Aderdurchmesser ergibt das Reichweite von ca. 800 m.
Zentralstromversorgung und evtl. Steuergeräte der Haustelefonzentrale direkt zuordnen oder für entsprechende Querschnitte (z. B. bei mehreren HTZ) in der Zuleitung sorgen.
Max. zulässiger Spannungsabfall ca. 0,5 V.



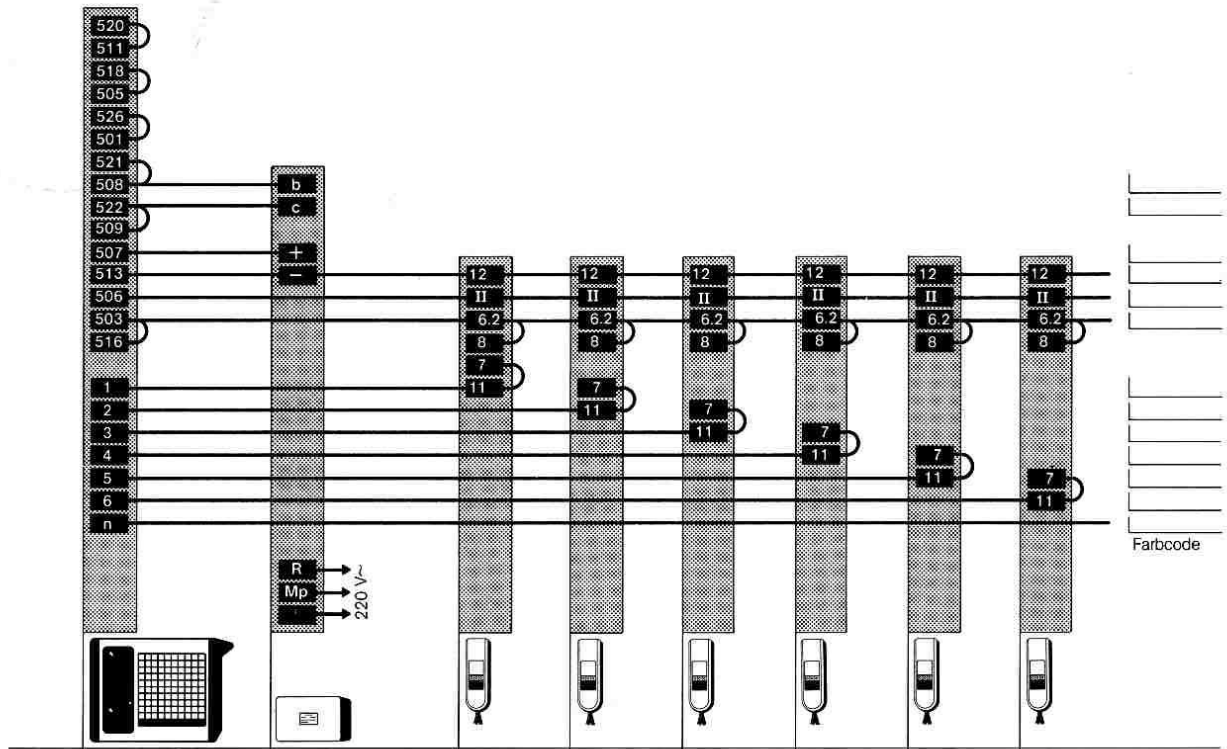
Übersichtsverbindungsplan ÜV-4/50c-01

Wirkungsweise
Sprechverkehr zwischen Haustelefonzentrale (HTZ) und Haustelefonen (HT). Keine Mithörmöglichkeit bei den Haustelefonen.
HTZ erreicht HT durch Einschalten des zugeordneten Linienschalters und kurzes Drücken der gemeinsamen Ruftaste. Sprechverbindung ist hergestellt, wenn HT Handapparat abnimmt.
HT erreicht HTZ, durch optische und akustische Rufanzeige. Zugeordnete Lampe im Linienschalter leuchtet auf, wenn Handapparat abgenommen wird. Ruf ertönt über Lautsprecher in der HTZ, wenn die Ruftaste im HT gedrückt wird.
HTZ schaltet signalisierten Linienschalter ein.
Ausschalten der HTZ durch Ausrasten des Linienschalters.
Anschluß eines Vario-Türlautsprechers mit Türöffner, der HTZ zugeordnet, ist möglich. Hierzu ist ein Anschaltrelais AR 402-0 erforderlich.
Die Nebenabfrageschaltung ermöglicht die von den Haustelefonen für die Haustelefonzentrale bestimmten Rufe einem beliebigen Haustelefon zuzuordnen. (Bei Haustelefonzentralen ab 40 Teilnehmern eingebaut). ÜV-4/50c-11 entspricht ÜV-4/50c-01 mit zusätzlich gestrichelten Leitungen für den Anschluß eines Türlautsprechers.
Hierzu Schaltplan im Werk anfordern.

Gerätebedarf bei AS-4/50c-01

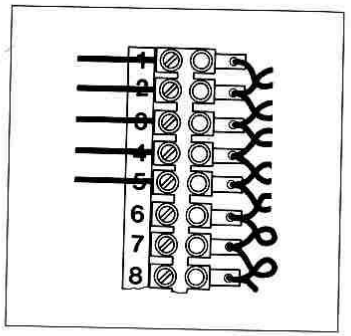
Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **HTZ 351-...**	Haustelefon-zentrale	Tischpult-ausführung	501
	HTZ 361b-...	Haustelefon-zentrale	Tisch- oder Wandeinbau	502
	HTZ 361b-...	Haustelefon-zentrale	Wandaufputz-ausführung	503
1...n	**HT 533-01...** mit **ZT 511-01...** mit **ZRU 511-01...** + **G 511-0**	Haustelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung UP-Schutzgehäuse	504 226 224 225
1	**NG 202-0**	Netzgleichrichter	je nach Belastung	507
	oder **NG 204-0**			508
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
1	nach Bedarf **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für automatische Lichtanschaltung	316
1	nach Bedarf **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
1	nach Bedarf **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungsloses Tür-Öffnersystem	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	**AR 402-0**	Anschaltrelais	wird nur in Verbindung mit Türlautsprecher benötigt	310
1	nach Bedarf **EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



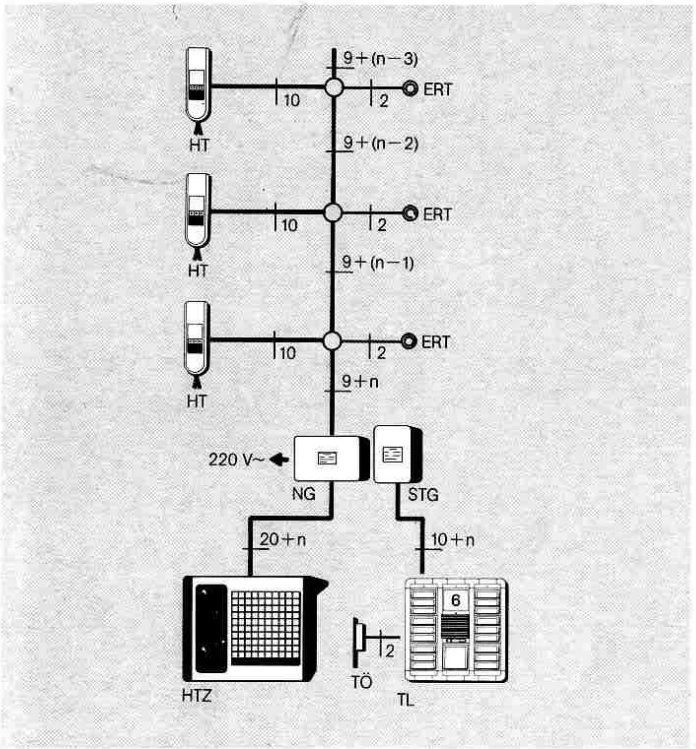
Geräte-bedarf	HTZ 351b-... HTZ 361b-...	NG 202-0 oder NG 204-0	HT 533-01	HT 533-01	HT 533-01	HT 533-01	HT 533-01	HT 533-01
Hinweise	a)	b)						

Außenschaltplan
AS-4/50c-01



a) Bei Anschluß der Teilnehmerleitungen 1, 2, 3... jeweils gleich nach Anschluß die Lötbrücke mit dem Seitenschneider auftrennen. Werden Anschlüsse nicht belegt, müssen die Lötbrücken bestehen bleiben. Bei Auslassung von Nummern muß eine Verbindung, soweit nicht schon vorhanden, zur Klemme 503 geschaffen werden.

b) Das Netzgerät muß direkt der HTZ zugeordnet werden. Ist dies nicht möglich, müssen die Leitungen vom NG zur HTZ mit 1,5 qmm (max. 25 m) verlegt werden.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-4/60e-11

Wirkungsweise

Sprechverkehr zwischen Haustelefonzentrale (HTZ) bzw. Türlautsprecher (TL) und Haustelefonen (HT). Keine Mithörmöglichkeit bei den Haustelefonen.

HTZ erreicht HT durch Einschalten des zugeordneten Linienschalters und kurzes Drücken der gemeinsamen Ruftaste. Sprechverbindung ist hergestellt, wenn HT Handapparat abnimmt.

HT erreicht HTZ, durch optische und akustische Rufanzeige. Zugeordnete Lampe im Linienschalter leuchtet auf, wenn Handapparat abgenommen wird.

Ruf ertönt über Lautsprecher in der HTZ, wenn die Ruftaste im HT gedrückt wird.

HTZ schaltet signalisierten Linienschalter ein.

TL erreicht HT durch Ruf über zugeordneten Ruftaster. Signalgerät im HT ertönt, nach Abnehmen des Handapparates ist Sprechverbindung hergestellt. Öffnertaste kann nach Bedarf betätigt werden. Von TL und HTZ kann gleichzeitig zu verschiedenen Haustelefonen gesprochen werden.

TL erreicht HTZ über Ruftaste. Summer ertönt. TL wird über Linienschalter angeschaltet.

Der Türöffner kann von der HTZ betätigt werden. Beim Ruf von der Etagentür ertönt das im Haustelefon eingebaute Signalgerät. Rufunterscheidung ist gegeben.

Die Nebenabfrageschaltung ermöglicht die von den Haustelefonen für die Haustelefonzentrale bestimmten Rufe einem beliebigen Haustelefon zuzuordnen.

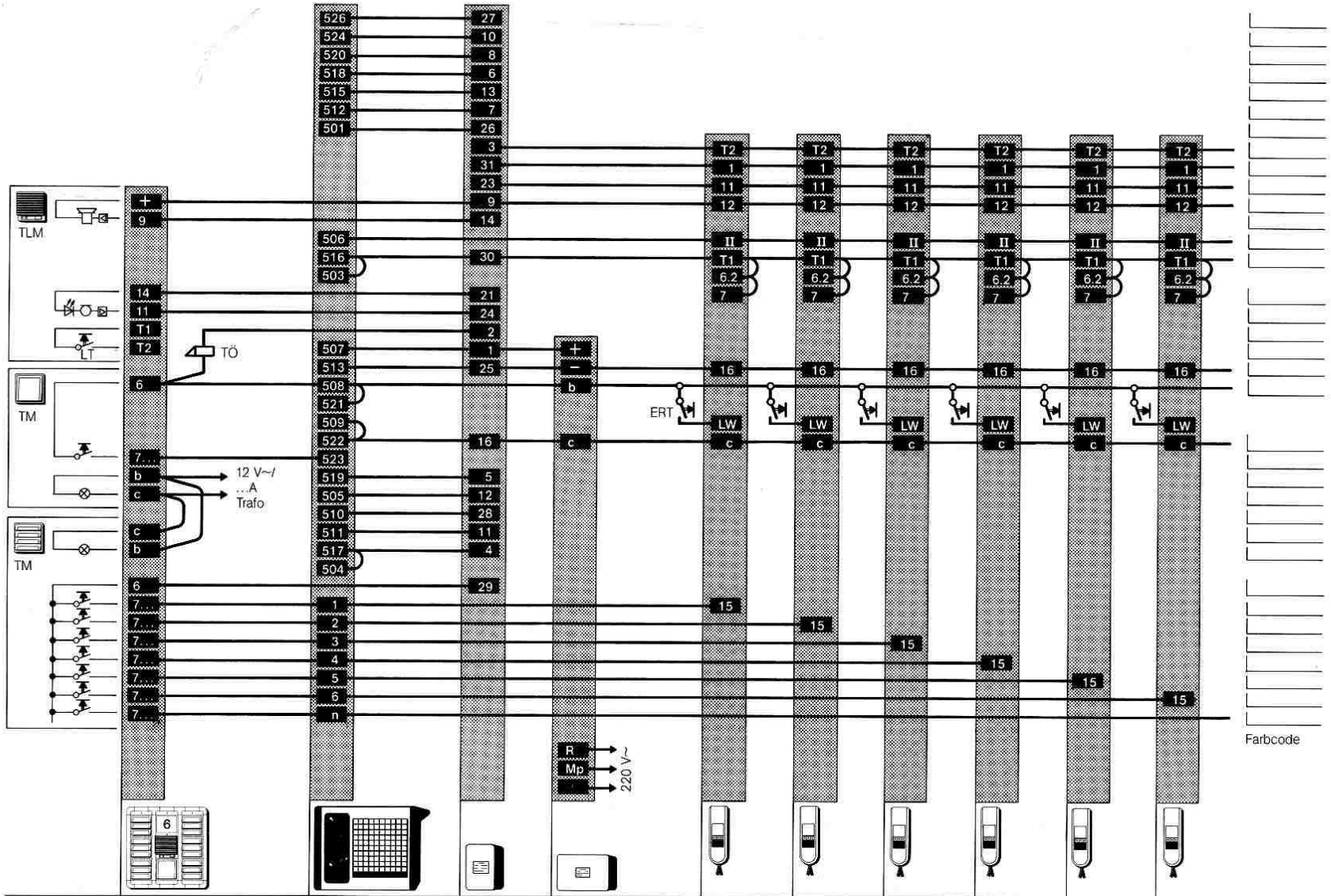
(Bei Haustelefonzentralen ab 40 Teilnehmern eingebaut).

ÜV-4/60 e-12 entspricht ÜV-4/60 e-11 jedoch mit 2 Haustelefonzentralen.Keine Beleuchtung des Lichttasters im Vario-TL. Hierzu Schaltplan im Werk anfordern.

Gerätebedarf bei AS-4/60e-11

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **HTZ 351-...**	Haustelefon-zentrale	Tischpult ausführung	501
	HTZ 361b-...	Haustelefon-zentrale	Tisch- oder Wandeinbau	502
	HTZ 361b-...(AP)	Haustelefon-zentrale	Wandaufputz-ausführung	503
1	wahlweise **TLM 511-01...**	Türlautsprecher Siedle-Vario		101
	oder **TLE 051-01**	Einbau-Türlautsprecher	für Einbau in Sprechfach	104
	oder **TL 352-4 B**	Kompakt-Türlautsprecher	bis max. 4 Ruf-Tasten	103
1...	**TM 511- ...**	Tastenmodul		
	nach Bedarf 1 **BMM 511-0...**	Bewegungsmelder	für auto matische Licht-anschaltung	316
	nach Bedarf 1 **SM 511-0...**	Schloßmodul	für Torsteuerung	317
	nach Bedarf 1 **ELM 511-0...**	Easikey-Lesemodul	für berührungs loses Tür-Öffner-system	325
			weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl	
1...n	**HT 536-02...** mit **ZT 511-01...** mit **ZRU 511-01...** **+ G 511-0**	Haustelefon	Wandausführung Tischausführung UP-Ausführung UP-Schtuzgehäuse	511 226 224 225
1	**NG 202-0**	Netzgleichrichter	je nach Belastung	507
	oder **NG 204-0**			508

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	**STG 121-01**	Steuergerät	zur Anschaltung des Türlautspre-chers	512
1	nach Bedarf	Trafo	12 V AC/...A für Namensschild-beleuchtung	
nach Bedarf 1	**EC 501-0**	Easikey-Controller	für berührungslose Tür-Öffnersysteme	327
1...99	**ES 501-0**	Easikey-Schlüssel		326



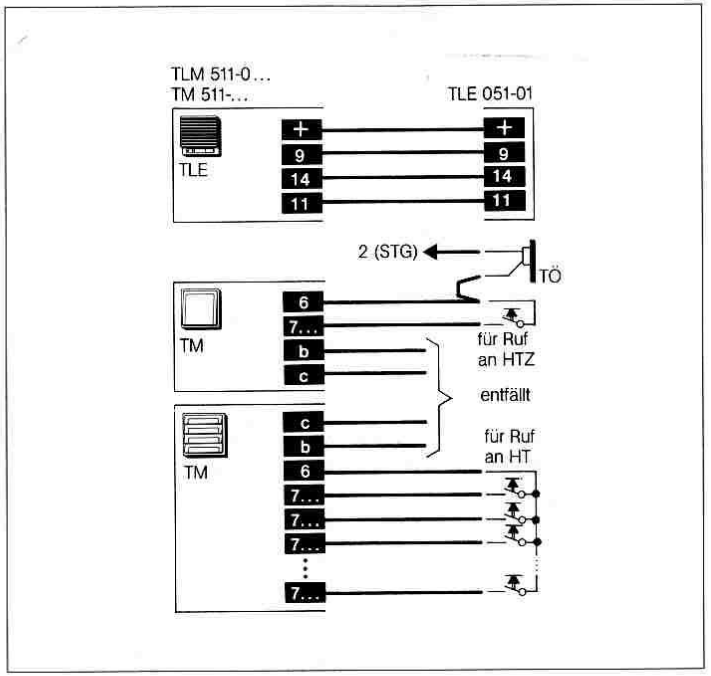
Gerätebedarf	TLM 511-... TM 511-... Siedle Vario	HTZ 351b-... HTZ 361b-...	STG 121-01	NG 202-0 oder NG 204-0	HT 536-02	HT 536-02	HT 536-02	HT 536-02	HT 536-02	HT 536-02
Hinweise	a)	b)	c)	c)						

Außenschaltplan
AS-4/60e-11

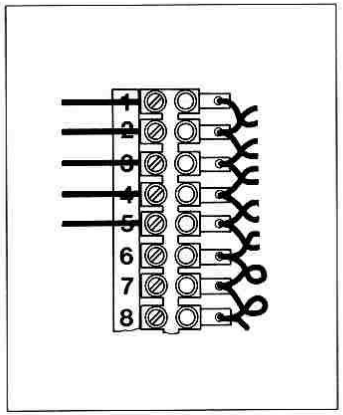
a) Am TLM 511-... Brücke 1, 2 und 5 abziehen.
Bei mehreren Tastenmodulen im Türlautsprecher sind die Anschlüsse c, b und 6 mit dem ersten Tastenmodul übereinstimmend zu verbinden.

Für den Ruf von TL an die HTZ separates Tastenmodul TM 511-1... vorsehen.

Wird anstelle eines Vario-Türlautsprechers TLM 511-... ein Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 eingesetzt, gilt nebenstehendeg Gegenüberstellung.
Am TLE 051-01 Brücke 14 abziehen.



b) Bei Anschluß der Teilnehmerleitungen 1, 2, 3... jeweils gleich nach Anschluß die Lötbrücke mit dem Seitenschneider auftrennen. Werden Anschlüsse nicht belegt, müssen die Lötbrücken bestehen bleiben. Bei Auslassung von Nummern muß eine Verbindung, soweit nicht schon vorhanden, zur Klemme 503 geschaffen werden.



c) Netz- und Steuergerät müssen direkt der HTZ zugeordnet werden. Ist dies nicht möglich, müssen die Leitungen vom NG zur HTZ mit 1,5 qmm (max. 25 m) velegt werden.

Anwendung
Notruf- Gegensprechanlagen, entsprechend den TRA 200-Vorschriften, erlauben Notruf- und Sprechbetrieb zwischen Fahrkorb und zentraler Abfragestelle. Außerdem ist eine Sprechmöglichkeit zwischen Triebwerksraum und Fahrkorb möglich.
Sonderausführungen, mehrere Abfragestellen, automatische Rufweiterschaltung, Sprechbetrieb zwischen Triebwerksraum und Abfragestelle, Verbindung mit zusätzlichen Türlautsprechern und Türöffnerbetrieb auf Anfrage.
Die Fahrkorbsprechstelle ist in der Regel in der Steuereinheit integriert. Hierzu wird das Einbausystem TLE 051-01 benötigt. Es kann auch eine komplette Sprechstelle
TL 352-4 B oder Siedle-Vario TLM 511-01... eingebaut werden. Die Zentralsprechstelle ist mit einem Hörer und der entsprechenden Anzahl Leuchttasten ausgerüstet. Die anstehenden Rufe werden gespeichert und optisch und akustisch angezeigt. Der akustische Ruf kann als Moment- oder Dauerruf geschaltet werden. Die optische Rufanzeige wird erst nach Gesprächsende durch Auflegen des Hörers gelöscht.

Die Schaltzentrale dient der Notrufspeicherung und Durchschaltung des Sprechweges.

Schaltzentralen sind für 2 und 4 Fahrkörbe lieferbar.
Für weitere Fahrkorbsprechstellen ist eine Anreihung von Schaltzentralen möglich.
Potentialfreie Relaiskontakte zur Steuerung externer Anzeigen sind vorhanden.

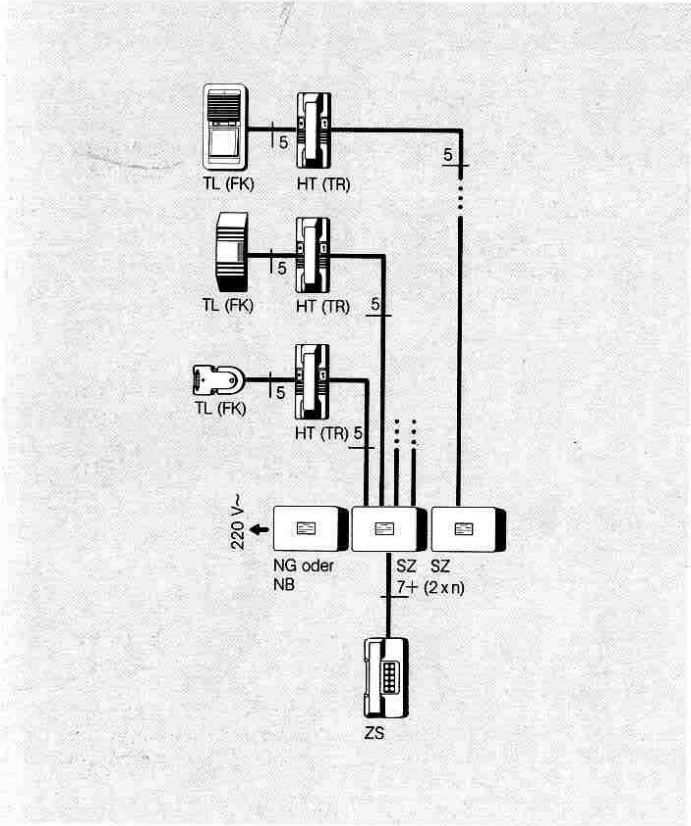
Mögliche Stromversorgung:
1 Netzgleichrichter ausreichend, wenn Notstromaggregat 230 V/50 Hz vorhanden.
2 Netzgleichrichter mit wartungsfreier Notstrombatterie.
3 Bauseits vorbandene Batterie, Vorschaltgerät 24 V/ 12 V lieferbar.
Betriebsspannung: 12 V DC
Strombedarf für Notrufrelais und Lampe ca. 120 mA je Anschlußeinheit .
Strombedarf für Sprechbetrieb ca.160 mA. Strombedarf für akustischen Ruf ca. 20 mA.

Leitungsmaterial
Es ist paarig verdrilltes, abgeschirmtes Kabel JY(St)Y 0,8 mm Aderdurchmesser erforderlich.

Reichweite
Diese beträgt bei 0,8 mm Aderdurchmesser ca. 500 m.

Leitungsnetz
Schaltzentrale, Stromversorgung und evtl. Zusatzgeräte sind zentral der Abfragestelle zuzuordnen. Bei bauseitiger Stromversorgung ist der Querschnitt für die Zuleitung zur Schaltzentrale so vorzusehen, daß nicht mehr als 0,5 V Spannungsabfall entsteht.

Leitungsführung
Um die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu erfüllen und um Störbeeinflussung zu vermeiden, muß auf getrennte Führung von Stark- und Schwachstromleitungen geachtet werden.
Ein Abstand von 10 cm ist einzuhalten.



Übersichtsverbindungsplan ÜV-7/30c-2... n

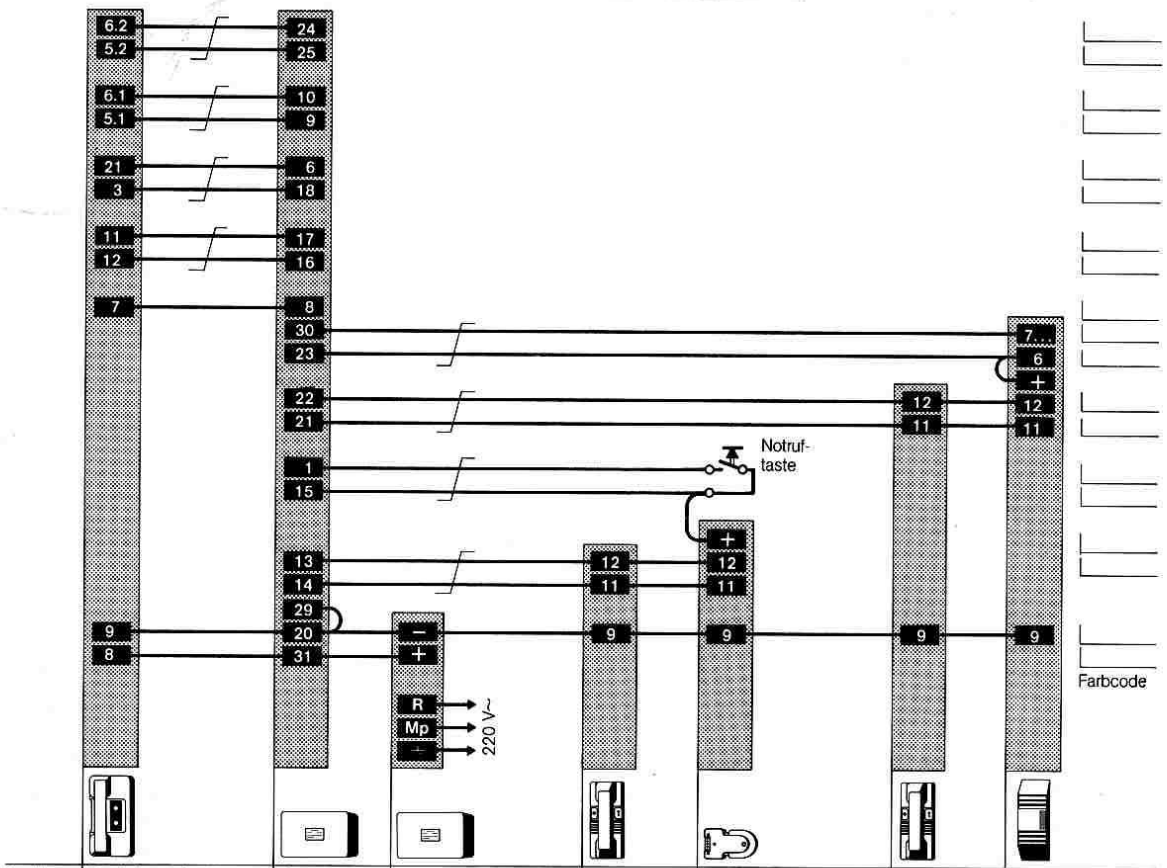
Wirkungsweise

Für den Sprechverkehr zwischen Fahrkorb- und Zentralsprechstelle sowie zwischen Fahrkorb und Triebwerksraum. Bei Ruf vom Fahrkorb leuchtet in der Zentralsprechstelle die zugeordnete Linienlampe auf und der elektronische Summer ertönt.
Durch Abheben des Hörers verstummt der Summer, durch Drücken der signalisierten Linientaste wird Sprechverbindung hergestellt. Die Lampe leuchtet jetzt mit verminderter Helligkeit bis zum Auflegen des Hörers. Stehen gleichzeitig mehrere Rufe an, werden diese gespeichert und optisch angezeigt. Werden Türlautsprecher in die Abfrage mit eingeschlossen, sind zusätzlich 3 Adern einzuplanen .

Gerätebedarf bei AS-7/30c-2

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	wahlweise **ZS 922-3 B**	Zentral-sprechstelle	Wandgerät für 3 Aufzüge	801
	ZS 922-6 B	Zentral-sprechstelle	Wandgerät für 6 Aufzüge	
	ZS 915a...	Zentral-sprechstelle	Einbaugeräte bis max. 24 Aufzüge	802
1...	nach Bedarf **ZS 922-0 B**	Triebwerksraum-Sprechstelle	Wandgerät komplett	803
	MT 921-0 B **MH 921a-0 B** **AD 911a-0**	Hörer mit Stecker Halterung Anschlußdose		804 805 806
1...	wahlweise **TLM 511-01...**	Fahrkorbsprech-stelle		
	oder **TLE 051-01**	Fahrkorbsprech-stelle	für Einbausystem	817
	ZJ 051-0	Zubehör-Jalousie		
	oder **TL 352-4 B**	Fahrkorbsprech-stelle		103
	TM 511...	Tastenmodul	**weitere Siedle-Vario Komponenten nach Bedarf/ Wahl**	
1...	nach Bedarf **SZ 911a-2**	Schaltzentrale	für 2 Fahrkörbe	807
	SZ 911a-4	Schaltzentrale	für 4 Fahrkörbe anreihbar für beliebige Anzahl Fahrkörbe	808

Stück	Best.-Nr.	Bezeichnung	Hinweis	LV-Text Nr.
1	**NG 202-0**	Netzgleichrichter	für 10 Fahrkörbe	818
	oder **NG 204-0**	Netzgleichrichter	für 4 Fahrkörbe	819
	oder **NB 911a-01**	Netz-Batterie-Notstromgerät		809



Geräte-bedarf	Zentralsprechstelle ZS 922-... oder ZS 915a-...	Schalt-zentrale SZ 911a-...	Netzgleichrichter NG 202-0	Triebwerks-raum-sprechstelle ZS 922-0	Fahrkorb-sprechstelle TLE 051-01 mit bauseitiger Notruftaste	Triebwerks-raum-sprechstelle ZS 922-0	Fahrkorb-sprechstelle TL 352-4B oder Siedle-Vario TLM 511-... + TM 511-1
Hinweise		a)		b)	c)		

Außenschaltplan AS-7/30c-2

a) Bei Anreihung von mehreren Schaltzentralen sind die Anschlüsse 6, 8, 16, 17, 18, 29 und 31 mit den gleichlautenden Klemmen der nächsten Schaltzentrale zu verbinden. Außerdem muß die Klemme 20 (Karte 2) mit der Klemme 12 (Karte 1) der nachfolgenden Schaltzentrale verbunden werden. An der letzten Schaltzentrale muß eine Brücke von 20 nach 29 eingelegt werden.

b) Wird anstelle von ZS 922-0 je Triebwerksraum nur eine Steckdose AD 911a-0 vorgesehen, entsprechen die Anschlüsse a, b und c den Anschlüssen 11, 12 und 9 im Schaltplan.

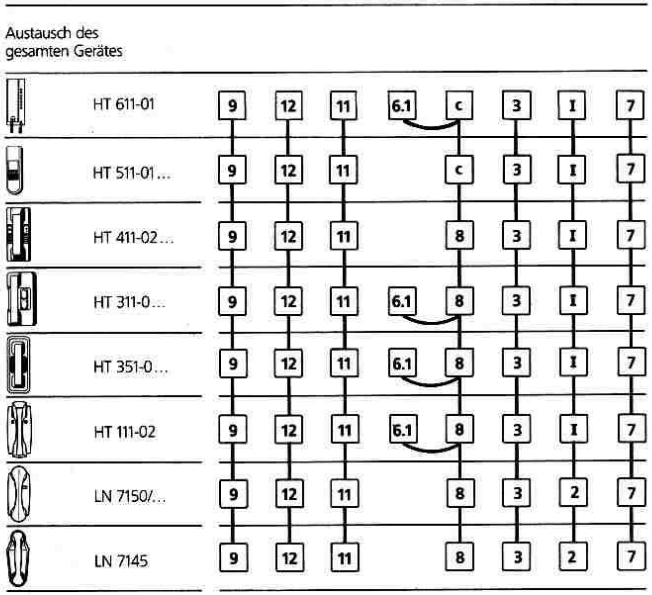
c) Im Schaltplan sind die Anschlüsse von Einbau-Türlautsprecher TLE 051-01 und TL 352-4 B angegeben. Wird TLM 511-01 in Verbindung mit TM 511-1 verwendet, gelten die Anschlüsse wie bei TL 352-4 B.

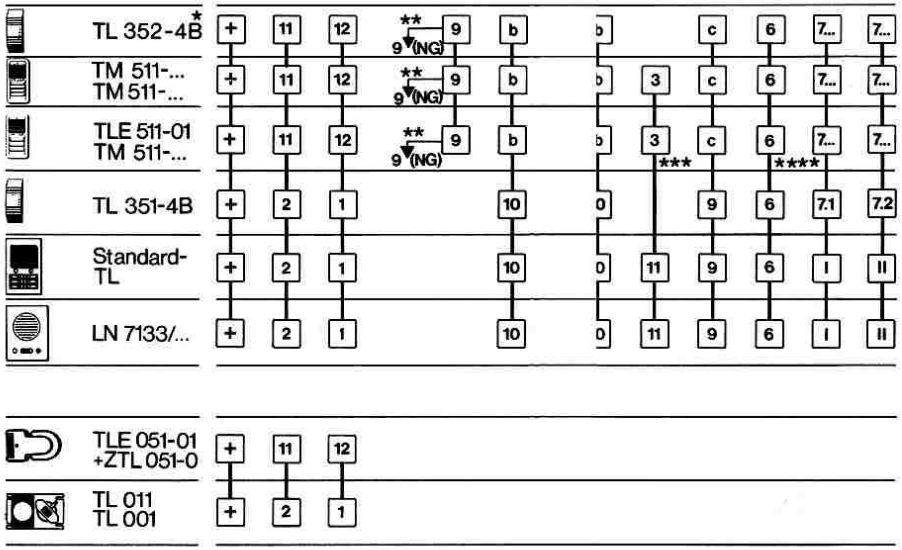
Umrüstanleitung für TL 352-4 B:
Frontplatte abnehmen und Drahtbrücken Br.1 und Br.2 auftrennen.

Auslieferungszustand:
Anschaltmöglichkeit der Fahrkorbsprechstelle jederzeit. Das Rufsignal ertönt bis der Handapparat abgenommen wird. Durch Umrüsten des SZ 911a-.... kann der Betriebszustand wie folgt geändert werden:

a) Brücke III und VI entfernen. Anschaltung nur nach erfolgtem Ruf, dadurch kein unbefugtes Abhören möglich.

b) Anschluß von Klemme 8 auf Klemme 2 umklemmen: Signal ertönt nur als Momentruf. An der Zentralsprechstelle (n) muß in diesem Fall ein Kondensator 10 µF/ 25 V an den Klemmen 7 und 9 angeklemmt werden.





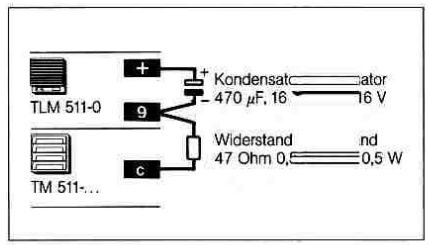
Haustelefone

Türlautsprecher

* Im TL 352-4B die Drahtbrücken Br. 1 und Br. 2 auftrennen.

** Steht keine freie Ader zwischen TL und NG zur Verfügung, muß nebenstehende Schaltung vorgenommen werden. Frühere Netzgleichrichter LN 8001a/0,5 und LN 8001a/1 müssen gegen NG 402-... ausgetauscht werden.

Es ist eine Brücke zwischen 9 und c am Netzgleichrichter einzulegen.



*** Klemme 3 darf nur in Anlagen mit mehreren Türlautsprechern angeschlossen werden.

**** Anschluß 6 am Tastenmodul

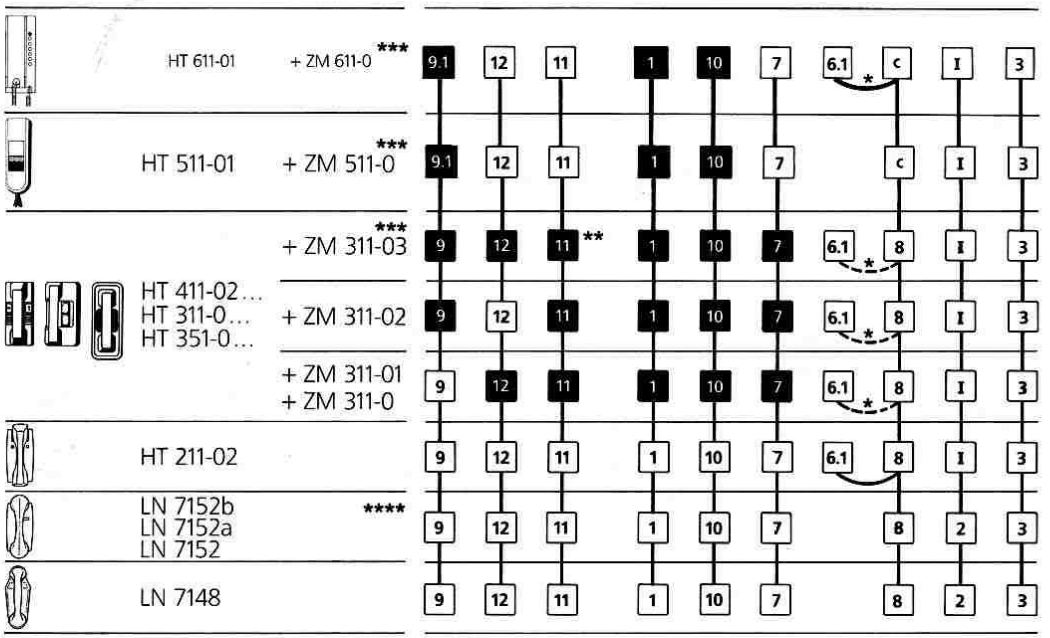
***** Brücke zwischen 6 und 10 entfernen.

Austausch des gesamten Gerätes

Ersatztype	Sicherungswerte Si 1	Si 2	Si 3	Anschlüsse
LN 8001a/0,5	M 0,08	M 0,5		+ − a b c
LN 8001a/1	M 0,125	M 0,5		
LN 8001b/4	M 0,25	M 0,5		+ − a b c
LN 8003/0,5	M 0,08	M 0,5		
NG 101-0	M 0,08	M 0,5	M 0,5	+ − 9 a b c
NG 102-0, -01	M 0,2	M 0,5	M 2,0	
NG 103-0, -01	M 0,25	M 1,0	T 4,0	
NG 301-0	M 0,05	M 0,08		
NG 401-0	M 0,1	M 0,5		+ − 9 b c
NG 401-01	M 0,125	M 0,5	M 1,0	
NG 402-0	T 0,2	T 0,63	T 2,0	+ − 9 b c*
NG 402-01	T 0,2	T 0,8	T 2,0	
NG 402-02	T 0,2	T 0,8	T 2,0	

* Brücke von Klemme — nach c einlegen

Netzgleichrichter
Austausch des gesamten Gerätes
* Brücke von Klemme - nach c einlegen.



Haustelefone mithörgesperrt
Das ZM 611-0 kann nur mit NG 402-... betrieben werden. Gegebenenfalls das Netzgerät austauschen. Am NG 402-... eine Brücke von Kl. - nach Kl. c einlegen.

Ist ein Steuergerät **STG 401-0** oder **STG 101-0 vorhanden,** muß mit Einbau des ZM 611-0 die Zuleitung zu den Klemmen 9 bzw 9.1 der Telefone am Netzgerät abgenommen und auf Klemme 5 des Steuergerätes geklemmt werden.

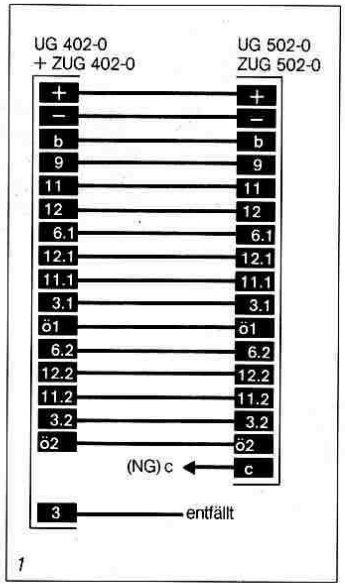
In Anlagen mit **UG 121-...** muß die Zuleitung zu den Klemmen 9 bzw 9.1 der Telefone am Netzgleichrichter abgenommen und auf Klemme 28 des UG 121-... angeschlossen werden.

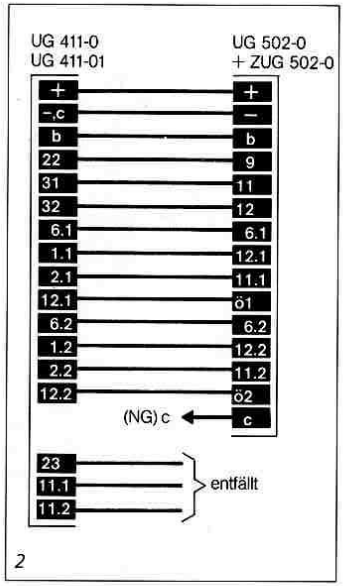
Anschlußklemmen am ZM .....
* Beim HT 311-0, HT 351-0 und HT 611-01 muß eine Brücke von Kl. 8 bzw. c nach Kl. 6.1 eingelegt werden.

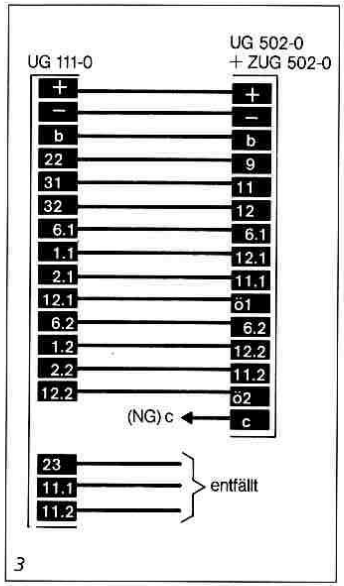
** Zur Verhinderung der Rückkopplung Widerstand von ca. 220 Ohm an Klemme 11 vorschalten.

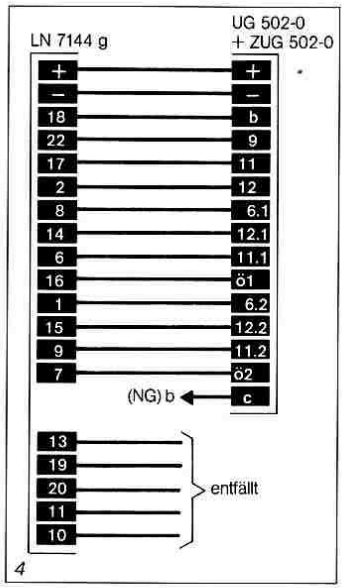
*** Dieses ZM kann nur mit NG 402-01 bzw. NG 402-02 betrieben werden. Gegebenenfalls Netzgleichrichter austauschen.

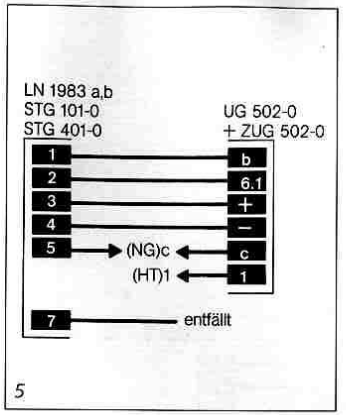
**** Ist ein Steuergerät LN 1983 a/b vorhanden, muß dieses durch das UG 502-0 mit ZUG 502-01 ersetzt werden.





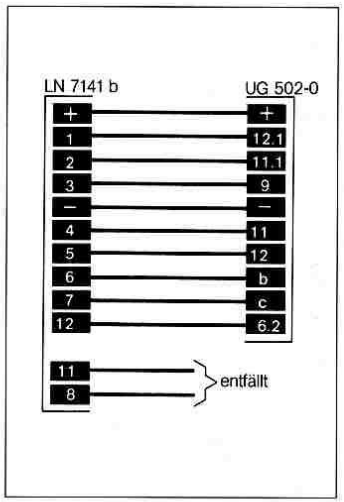


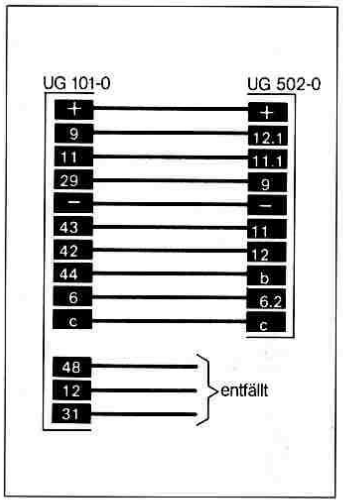


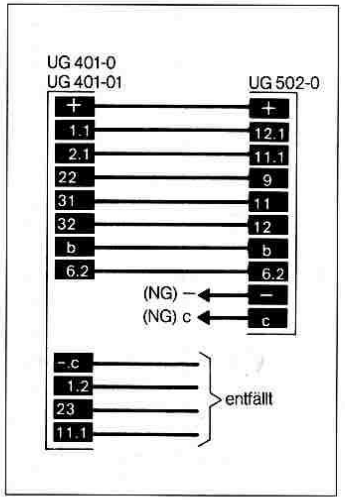


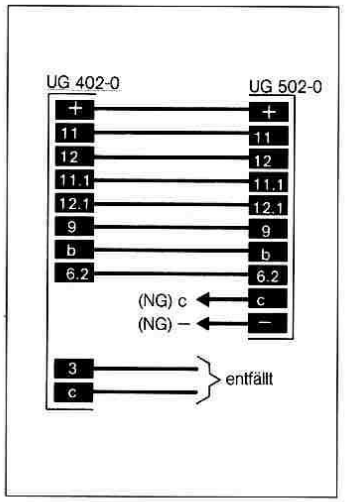
Umschaltgeräte in mithörgesperrten Schaltungen AS-2/62-...

1-5. Beim Austausch früherer Umschaltgeräte muß auch der Netzgleichrichter NG 402-02 eingesetzt werden. Am Netzgleichrichter Brücke zwischen Klemme c und - einlegen.









Umschaltgeräte in Schaltungen der internen Kommunikation AS 2/70-...

Bei Austausch früherer Umschaltgeräte muß auch der Netzgleichrichter NG 402-... eingesetzt werden. Am Netzgleichrichter Brücke zwischen Klemme c und - einlegen.